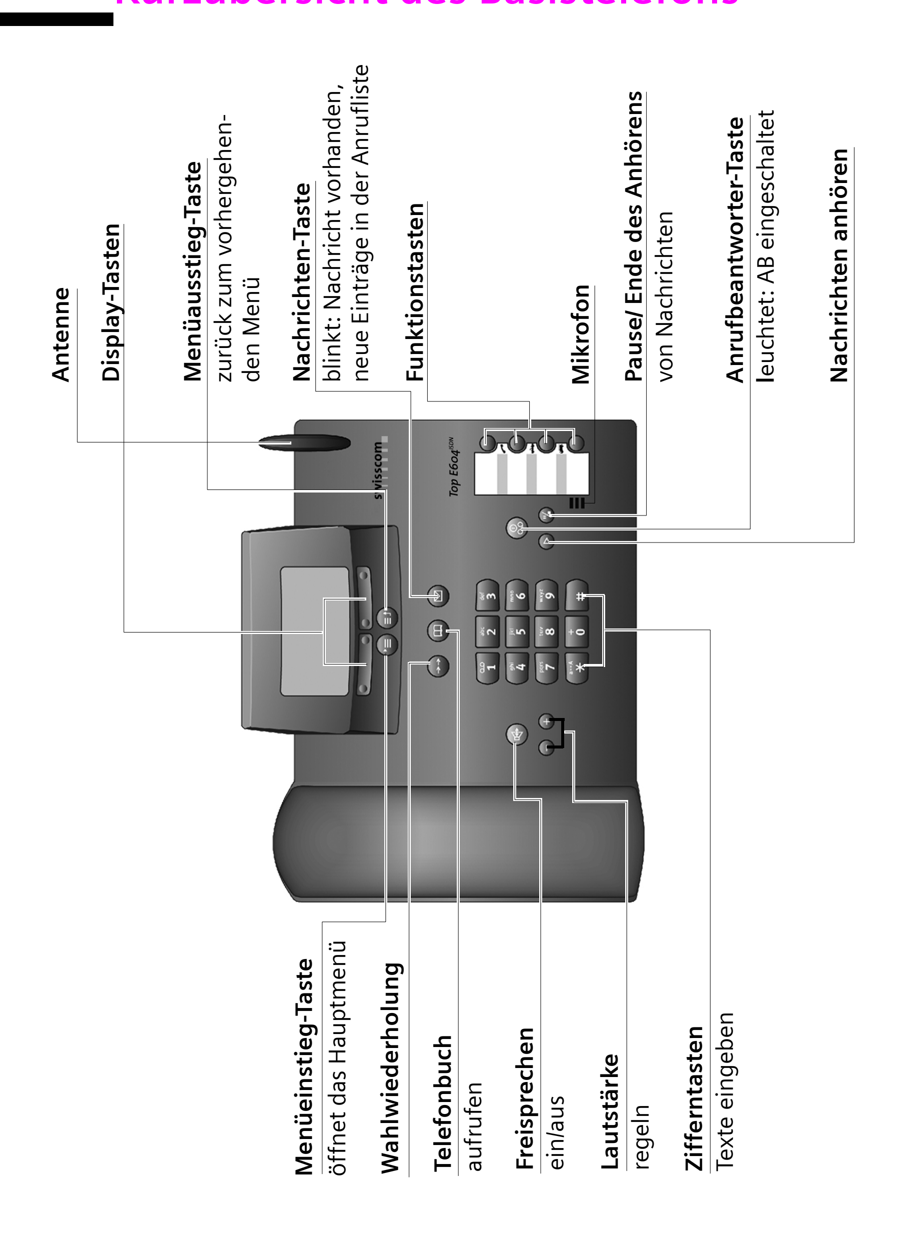



# *Top E604^ISDN*

## Bedienungsanleitung



# Kurzübersicht des Basistelefons



# Inhaltsverzeichnis

# Sicherheitshinweise ⚠



Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät**, wie auf der Unterseite des Telefons gekennzeichnet.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes (z. B. Arztpraxis).



Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf (siehe S. 9 und S. 135). Mobilteil und Basistelefon sind nicht spritzwassergeschützt.



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien).



Geben Sie Ihr Gerät nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Entsorgen Sie das Telefon umweltgerecht.



- Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.
- Alle Funktionen im Zusammenhang mit SMS sind abhängig vom Netzanbieter.

# Darstellungsmittel

Eine Tabelle unter einer Überschrift gibt das Basistelefon oder die Mobilteile an, über die diese Funktion verfügbar ist.

Beispiel: Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste: Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

| **an MT:** | Top S328/S326i/E6x4i |
|---|---|

Beispiel: Anrufbeantworter im Netz für die Schnellwahl festlegen

| **an Basis:** | Top E604 ISDN |
|---|---|

# Basistelefon in Betrieb nehmen

## Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- ein Basistelefon,
- einen Hörer und ein gewendeltes Hörerkabel,
- ein Steckernetzgerät mit Netzkabel
- ein ISDN-Anschlusskabel,
- eine Beschriftungskarte,
- eine Registerabdeckung,
- eine Bedienungsanleitung (3 Sprachen, dt., fr., it).

## Basistelefon aufstellen

### Hinweise zum Aufstellen

Das Basistelefon ist für den Betrieb in geschlossenen trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt. Stellen Sie das Basistelefon an einer zentralen Stelle der Wohnung/des Hauses auf, z. B. im Flur.



- Setzen Sie das Basistelefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

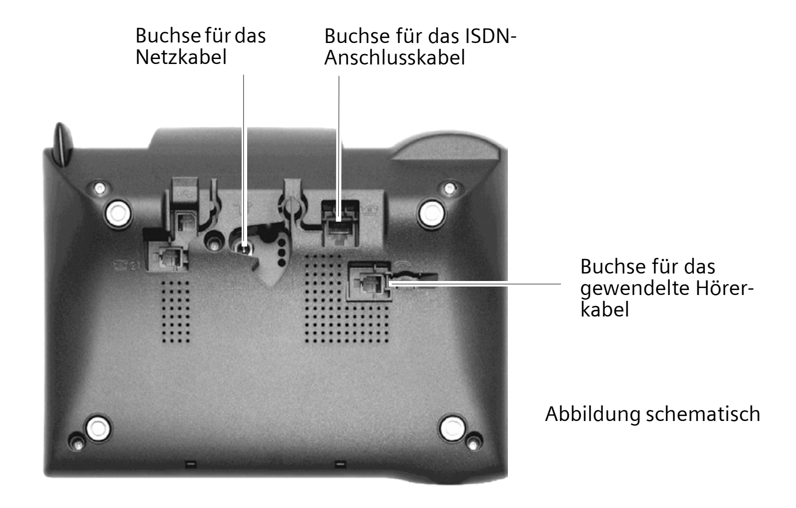
### Reichweite und Empfangsstärke beim Betrieb mit Mobilteil

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 250 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 40 m erreicht. Die Empfangsstärkeanzeige zeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basistelefon und Mobilteil ist:

- Empfangsstärke 100 %
- Empfangsstärke 75 %
- Empfangsstärke 50 %
- geringe Empfangsstärke
- kein Empfang (blinkt)

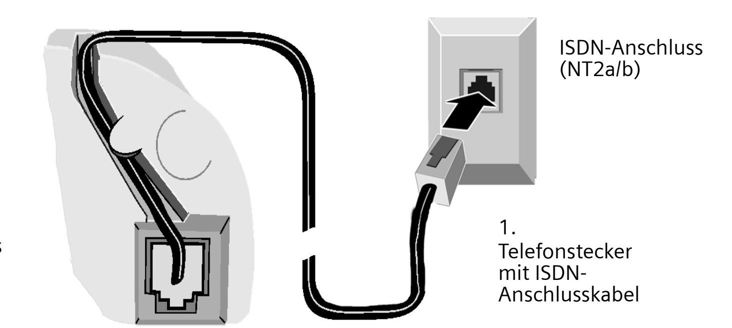
## Basistelefon anschließen

Beachten Sie die angegebene Reihenfolge



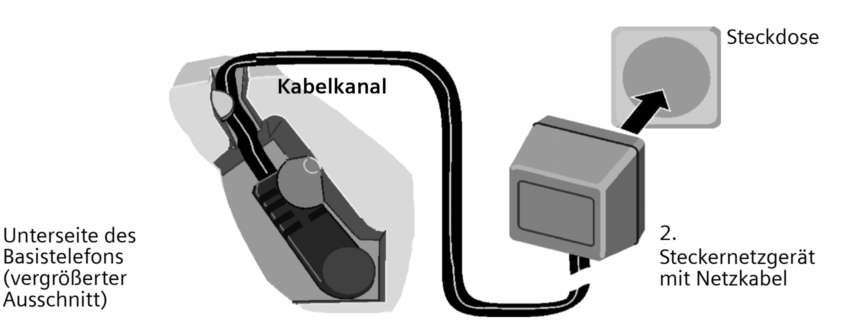

1.

- Stecken Sie den Stecker am langen Ende des gewendelten Hörerkabels in die Buchse am Basistelefon,
- legen Sie das Hörerkabel in den Kabelkanal ein,
- stecken Sie das andere Ende des Hörerkabels am Hörer an.




2.

- Einen Stecker des ISDN-Anschlusskabels in die Buchse am Basistelefon stecken (rastet ein),
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- zweiten Stecker des ISDN-Anschlusskabels am NT2a/b (ISDN-Anschluss) ein-stecken.




3.

- Kleinen Stecker des Netzkabels in die Buchse am Basistelefon stecken,
- Kabel in den Kabelkanal einlegen,
- **Achten Sie darauf, dass der Hörer aufliegt!**
  Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

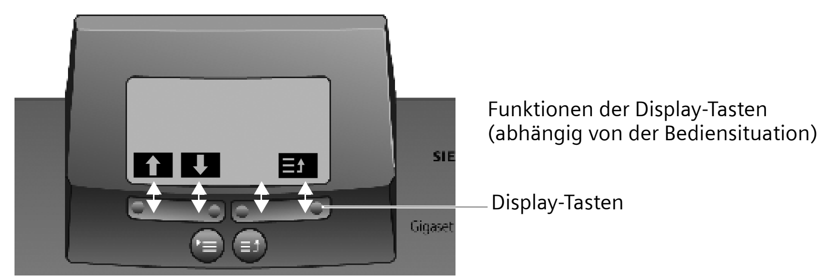
| *i* | Um Ihr Telefon betriebsbereit zu halten, muss das Steckernetzgerät **immer eingesteckt** sein.<br>Das Basistelefon und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen und Speicherungen (Nachrichten, Telefonbuch-Einträge etc.) bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten. |
|---|---|

# Basistelefon bedienen - Menü-Führung

## Display-Tasten

Display-Tasten sind die **waagrechten Wipp-Tasten** direkt unter dem Display. Entsprechend der jeweiligen Bediensituation wechselt ihre Funktion. Die aktuelle Funktion wird direkt darüber im Display angezeigt.

Beispiel:




Die verschiedenen **Anzeigen** haben folgende Bedeutung:

| Display-Symbol | Bedeutung bei Tastendruck |
|---|---|
| OK | OK-Taste: Menüfunktion bestätigen bzw. Eingabe durch Bestätigung speichern. |
| ☰+ | Menü+-Taste: Untermenü öffnen, z. B. in Eingabefeldern. |
| ⇤ | Lösch-Taste: Eingabe zeichenweise von rechts nach links löschen. |
| ☰↑ | Escape-Taste: Eine Menüebene zurück bzw. Vorgang abbrechen. |
| ⬇ ⬆ ⬅ ➡ | Pfeiltasten |

## Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge), bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Sie können die Eingabe wiederholen.

Haben Sie **im Text** falsche Zeichen eingegeben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

### Zeichen links von der Schreibmarke mit ⇤ löschen

Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten hinter das falsche Zeichen. Drücken Sie dann die Display-Taste ⇤. Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.

### Zeichen links von der Schreibmarke einfügen

Wenn Sie ein Zeichen ausgelassen haben, springen Sie mit Hilfe der Display-Tasten an die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll, und geben Sie das Zeichen ein.

### Zeichen überschreiben

Bei der Eingabe von **Datum/Uhrzeit** ist die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten **auf** die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

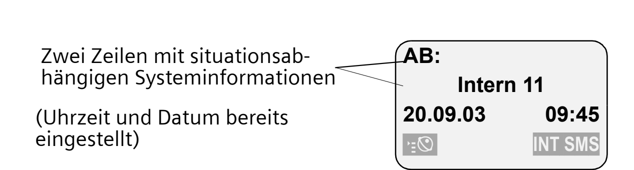
### Zeichen überschreiben

Bei vorbelegten Feldern mit fest vorgegebener Anzahl Ziffern setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Display-Tasten auf die falsch eingegebene Ziffer und überschreiben Sie diese.

## Ruhezustand

### Display im Ruhezustand (Beispiel)

**Top** E604 **ISDN**




**Von einer beliebigen Stelle im Menü in den Ruhezustand zurückkehren:**

- Menüausstieg-Taste ca. 1 Sek. lang drücken oder
- keine Taste drücken: Nach 1 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, JA, Speichern, Senden oder mit **Speichern** OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

## Menü-Einstieg am Beispiel „Freisprechlautstärke einstellen“

1. Menüeinstieg-Taste drücken. Das Menü öffnet sich.
2. ⬇ OK — Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Audio** (durch den Rahmen) markiert wird, und mit der Display-Taste OK bestätigen.
4. ➡ OK — Display-Taste so oft drücken, bis im Display **Lautsprecher** (durch den Rahmen) markiert wird, und mit der Display-Taste OK bestätigen.
5. ⬅ ➡ — Display-Tasten drücken, um die Lautstärke (1–5) auszuwählen.
6. OK — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.
7. Menüausstieg-Taste **lang** drücken, um in den Ruhezustand zurückzugelangen.

## Basistelefon über Mobilteil bedienen

Die Basis E604ISDNunterstützt die Mobilteile Top S328/S326i/E6x4i. Ihre Basis bietet Ihnen zusammen mit einem Komfort-Mobilteil eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen. Je nach verwendetem Mobilteil können Sie einen bestimmten Umfang dieser Leistungsmerkmale nutzen. Auf S. 150 finden Sie, welches Leistungsmerkmal mit welchem Mobilteil nutzbar ist.

Die Bedienungsanleitung für die Mobilteile liegt bei. Die Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter www.swisscom.com/eShop/Alle Bedienungsanleitungen.

Für „Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen" werden im folgenden Beispiele für die Bedienung des Basistelefons über ein Komfort-Mobilteil vorgestellt.

### Basis über ein Komfort-Mobilteil bedienen

Die Mobilteile haben als zentrales Bedienelement eine Steuertaste, die mit vier schwarzen Richtungspfeilen und den dazugehörigen Symbolen versehen ist. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links) wird eine bestimmte Funktion aufgerufen. In der Bedienungsanleitung ist die jeweilige Seite, auf die Sie drücken müssen, mit einem schwarzen Dreieck markiert, z.B.: Taste für rechts = Menü öffnen.

Beispiel: „Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen"

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| | Auswählen und bestätigen. |
| **Basis** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | MSN auswählen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Klingelmelodie 5** OK | Melodie auswählen und bestätigen, z. B. **Klingelmelodie 5** (✓ = eingestellt). |

## Basistelefon in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent

Für den Betrieb Ihres Basistelefons sind noch einige Einstellungen notwendig. Der Inbetriebnahme-Assistent unterstützt Sie dabei. Er kann jederzeit über das Display Ihres Basistelefons (S. 16) oder über ein Komfort-Mobilteil (siehe Bedienungsanleitung des Mobilteils) aufgerufen werden. Folgende Einstellungen können Sie nacheinander vornehmen:

- Datum und Uhrzeit
- Anrufbeantworter 1... 3 ein-/ausblenden
- MSNs Ihres Anschlusses ermitteln/eingeben,
- Gerätetyp für die angeschlossenen Geräte einstellen
- Empfangs-MSN einstellen
- Sende-MSN einstellen
- Amtskennziffer (bei Einsatz an einer Telefonanlage).

### Was ist eine MSN?

MSN = Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Sie können für den ISDN-Mehrgeräteanschluss bis zu zehn unterschiedliche Telefonnummern beantragen. Eine MSN ist eine der Ihnen zugewiesenen **Telefonnummern ohne die Ortsnetzkennzahl**.

Ihr Telefon nutzt die MSN ganz individuell nach Ihren Wünschen. Dabei wird unterschieden nach:

- **Empfangs-MSN:** Rufnummern, unter denen Sie angerufen werden können. Sie können die Empfangs-MSNs bestimmten Intern-Teilnehmern (Endgeräten) zuordnen (S. 103). Ankommende Gespräche werden nur an die Endgeräte weitergeleitet, denen die entsprechende Empfangs-MSN zugeordnet ist. Endgeräte sind z. B. Mobilteile oder Anrufbeantworter.
- **Sende-MSN:** Rufnummern, die dem Angerufenen übermittelt werden. Über die Sende-MSNs erfolgt die Abrechnung beim Netzanbieter. Sie können jedem Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN fest zuordnen (S. 103).

**Intern-Teilnehmer:**
Ihrem **Basistelefon** ist die feste Intern-Rufnummer 10 zugeordnet.

Mögliche Intern-Teilnehmer sind:

- **Mobilteile**, denen Sie die Intern-Rufnummern 11 bis 16 zuordnen können.
- **Datenmodule** (S. 130), denen Sie die Intern-Rufnummern 41 bis 48 zuordnen können.
- die integrierten **Anrufbeantworter**, denen die Intern-Rufnummern 91 bis 93 zugeordnet sind.

**Beispiel für die Zuordnung der MSNs:**

Sie haben vier MSNs beauftragt, zwei zur geschäftlichen Nutzung (MSN1, MSN2) und zwei für private Zwecke (MSN3, MSN4). An einem Basistelefon sind vier Mobilteile angeschlossen. Zwei Mobilteile (Intern 11 und 12) und der Anrufbeantworter AB 91 sollen für geschäftliche, zwei Mobilteile (Intern 13 und 14) und der Anrufbeantworter AB 92 für private Zwecke genutzt werden.

| Intern-Teilnehmer | | Nutzung | Empfangs-MSN | Sende-MSN |
|---|---|---|---|---|
| Mobilteile | Intern 11 , 12 | geschäftlich | MSN1, MSN2 | MSN1 |
| Anrufbeantworter | AB 91 | | MSN1, MSN2 | --- |
| Mobilteil | Intern 13 | privat | MSN3 | MSN3 |
| Mobilteil | Intern 14 | | MSN4 | MSN4 |
| Anrufbeantworter | AB 92 | | MSN3, MSN4 | --- |

### Rufverzögerung

Bei eingeschalteter Rufverzögerung wird ein kommender Anruf verzögert am Basistelefon signalisiert (z. B. erst nach 5 Rufzyklen - Anzahl einstellbar). Sie können die Rufverzögerung für jeden Intern-Teilnehmer und für jede Empfangs-MSN individuell einstellen (S. 112).

Im Beispiel soll ein an MSN1 ankommender Anruf am Mobilteil Intern 11 erst signalisiert werden, wenn Intern 12 den Anruf nicht annimmt. Schalten Sie dazu eine Rufverzögerung für Intern 11 und MSN1 ein (z. B. auf 5 Rufzyklen). Der Anruf wird an Intern 12 direkt signalisiert, an Intern 11 erst nach dem 5. Rufzyklus.

## Inbetriebnahme-Assistenten starten und Basiseinstellungen vornehmen

Den Inbetriebnahme-Assistenten Ihres Basistelefons können Sie entweder direkt über das Basistelefon oder über die Mobilteile bedienen.

### Inbetriebnahme-Assistenten starten:

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Installation** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um den Inbetriebnahme-Assistenten zu starten.<br>Sofern Sie bereits eine System-PIN (ungleich 0000) eingestellt haben (S. 97), werden Sie zur Eingabe der System-PIN aufgefordert. |
| (Tastatur) OK | Ggf. System-PIN eingeben und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Der Inbetriebnahme-Assistent kann nicht von mehreren Intern-Teilnehmern gleichzeitig verwendet werden.<br>◆ Liegen bereits Daten zu den Einstellungen vor (Lieferzustand bzw. früher vorgenommene Einstellungen), dann werden diese Daten an den entsprechenden Stellen im Display angezeigt und können geändert werden.<br>◆ Um den Inbetriebnahme-Assistenten vorzeitig zu verlassen, drücken Sie die Menüausstieg-Taste (lang). Alle Änderungen, die Sie bereits mit **Eintrag sichern** OK gesichert haben, bleiben erhalten. Das Basistelefon kehrt in den Ruhezustand zurück.<br>◆ Um eine Einstellung zu überspringen, drücken Sie die Display-Taste NEIN. |

**Datum und Uhrzeit einstellen:**

Datum und Uhrzeit beim ersten abgehenden Anruf automatisch vom Telefonnetz übernommen.

Im Display wird angezeigt: **Uhrzeit eingeben?**

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Datum und Uhrzeit einzustellen. |
|  | Nacheinander Datum (6-stellig) und Uhrzeit (4-stellig im 24h-Modus) eingeben, z. B. 200903 0945 für den 20.09.03 9:45 Uhr. |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

Soll die Zeit im 12h-Modus angezeigt werden, können Sie die Einstellung später ändern (S. 91).

**Anrufbeantworter ein-/ausblenden:**

Es stehen Ihnen die Anrufbeantworter AB1, AB2 und AB3 zur Verfügung. Die Anrufbeantworter können Sie nur nutzen, wenn Sie eingeblendet sind. Im Lieferzustand ist nur AB1 eingeblendet (nur AB1 wird in den Menüs angezeigt).

Im Display wird angezeigt: **AB1 ausblenden?**

Beantworten Sie die Abfrage mit

- JA , wenn Sie AB1 ausblenden wollen,
- mit NEIN, wenn Sie AB1 benutzen wollen.

Dieser Ablauf wird anschließend für AB2: AB 92 und AB3: AB 93 wiederholt.

| | |
|---|---|
| *i* | Einen Anrufbeantworter können Sie nur ausblenden, wenn auf ihm keine Nachrichten/Infos gespeichert sind (S. 82). |

**Eigene Rufnummern (MSNs) eintragen und Namen zu MSNs eingeben:**

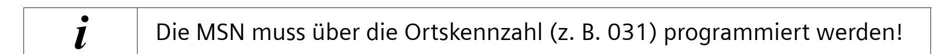
Das Leistungsmerkmal **Eigene RufNrn. (MSNs) ermitteln?** wird durch das Swisscom ISDN-Netz nicht unterstützt.

MSN programmieren.

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **MSN1 eingeben?** zu bestätigen. |
| | Name eingeben. Die Eingabe eines Namens zu einer MSN ist optional. |
| ⬇ | Ggf. in die Zeile **<Nummer>** springen und MSN eingeben. Wurden die MSNs automatisch ermittelt, ist die Nummer bereits eingetragen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |

Die eingetragenen MSNs werden automatisch allen Mobilteilen als Empfangs- und Sende-MSNs zugewiesen.

Dieser Ablauf wird für MSN2 bis MSN10 wiederholt.



Die MSN muss über die Ortskennzahl (z. B. 031) programmiert werden!

**Empfangs-MSN einstellen:**

Im Display wird angezeigt: **Empfangs-MSN einstellen?**

Über die Empfangs-MSN werden kommende Anrufe angenommen. Die Ihrem ISDN-Anschluss zugeteilten MSNs können Sie nach Wunsch verschiedenen Endgeräten zuteilen. Sie können einem Endgerät mehrere Empfangs-MSNs zuordnen.

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Zuordnung für Intern 11 einstellen?** zu bestätigen.<br>Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. |
| ⬇ **MSN 1:12345678** OK | MSN auswählen, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, und bestätigen.<br>Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle MSNs, die dem Endgerät als Empfangs-MSNs zugeordnet werden sollen. |
| | **Kurz** Menüausstieg-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden. |

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Telefon angemeldeten Mobilteile und für die integrierten Anrufbeantworter wiederholt.

| | |
|---|---|
|  | Bei der Einstellung der Empfangs-MSNs für einen Anrufbeantworter werden in der MSN-Liste nur die MSNs angeboten, die noch nicht durch einen anderen Anrufbeantworter belegt sind. |

**Sende-MSN einstellen:**

Im Display wird angezeigt: **Sende-MSN einstellen?**

Jedem Intern-Teilnehmer können Sie genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuordnen. Sie wird dem Gesprächspartner übermittelt und der Netzbetreiber rechnet die anfallenden Gesprächskosten unter dieser MSN ab. Jedem Endgerät können Sie genau eine der verfügbaren Sende-MSNs zuweisen.

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Zuordnung für Intern 11 einstellen?** zu bestätigen.<br>Die Liste der eingetragenen MSNs wird angezeigt. |
| ⬇ **MSN 1:12345678** OK | MSN, die diesem Endgerät zugeordnet werden soll, auswählen und bestätigen. |
| | Display-Taste drücken, um die Zuordnung für dieses Endgerät zu beenden. |

Dieser Ablauf wird für alle an Ihrem Basistelefon angemeldeten Mobilteile wiederholt.

| | |
|---|---|
| *i* | Die MSN muss über die Ortskennzahl (z. B. 031) programmiert werden! |

**Betrieb an Telefonanlage:**

Die folgenden Schritte müssen Sie nur durchführen, wenn Sie Ihr Telefon an eine private Telefonanlage (nicht direkt an NT2a/b) anschließen wollen.

Im Display wird angezeigt: **Betrieb an Telefonanlage?**

| | |
|---|---|
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage **Vorwahlziffer (AKZ)einstellen?** zu bestätigen. |
| | Vorwahlziffer (AKZ) eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. Der Inbetriebnahme-Assistent wird beendet. |

Im Display wird **Installation beendet** angezeigt. Das Basistelefon kehrt in den Ruhezustand zurück.

# Telefonieren

## Extern anrufen und Gespräch beenden

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz. An Ihrem Basistelefon können gleichzeitig zwei externe Gespräche geführt werden.

| **entweder ...** | **Sofortwahl:** |
|---|---|
| | Hörer abheben. |
| | Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt. |
| **oder ...** | **Blockwahl:** |
| | Rufnummer eingeben. |
| | Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt. |
| | **Gespräch beenden:** |
| | Hörer auflegen. |

- Mit Auflegen des Hörers brechen Sie das Wählen ab.
- Wenn **Wahl ohne Hörer** aktiviert ist (S. 110), können Sie auch bei aufliegendem Hörer wählen und telefonieren. Wählen Sie die Rufnummer, es wird der Freisprechbetrieb aktiviert.
- Wenn Sie zuvor eine Funktionstaste entsprechend belegt haben (S. 123), können Sie auch über diese Funktionstaste wählen.
-

## Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche

- zwischen dem Basistelefon und einem am Basistelefon angemeldeten Endgerät.
- zwischen Endgeräten, die am selben Basistelefon angemeldet sind.

Sie sind gebührenfrei. An Ihrem Basistelefon können gleichzeitig drei interne Gespräche geführt werden.

Sie können entweder ein bestimmtes Endgerät oder alle angemeldeten Intern-Teilnehmer gleichzeitig anrufen („Sammelruf“).



Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird das Gespräch nicht unterbrochen. Sie hören einen Anklopfton.

### Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

| | |
|---|---|
| | Hörer abheben. |
| INT | Display-Taste drücken, um Internruf einzuleiten. |

| **entweder ...** | |
|---|---|
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| **Intern 11** OK | Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |
| **... weiter mit** | **Gespräch beenden:** |
| | Hörer auflegen. |

| *i* | ◆ Wenn **Wahl ohne Hörer** aktiviert ist (S. 110), können Sie auch bei aufliegendem Hörer wählen und telefonieren. Wählen Sie die Rufnummer, es wird der Freisprechbetrieb aktiviert.<br>◆ Wenn Sie zuvor eine Funktionstaste entsprechend belegt haben (S. 123), können Sie auch über diese Funktionstaste wählen. |
|---|---|

### Sammelruf an alle Intern-Teilnehmer starten

Sie können von Ihrem Basistelefon aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden, die für den Sammelruf eingetragen sind (S. 112). Im Lieferzustand ist diese Option aktiviert.

| INT | Display-Taste drücken, um Internruf einzuleiten. |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| **An alle** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| * | Stern-Taste drücken. |

Der erste Intern-Teilnehmer, der den Anruf entgegennimmt, ist mit Ihnen verbunden.

## Anruf annehmen

Ihr Basistelefon klingelt, der Anruf wird im Display angezeigt und die Freisprech-Taste blinkt. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Freisprech-Taste, um den Anruf anzunehmen.

## Rufnummernübermittlung unterdrücken

**Voraussetzung:** Das Leistungsmerkmal „Rufnummernübermittlung unterdrücken" wird von Ihrem Netzanbieter unterstützt.

Im Lieferzustand wird Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt (CLIP - bei gehenden Verbindungen) bzw. die Rufnummer des Anrufers an Ihrem Mobilteil angezeigt (COLP - bei kommenden Verbindungen).

Sie können diese Rufnummernübermittlung unterdrücken (CLIR - bei gehenden Verbindungen/COLR - bei kommenden Verbindungen). Dabei sind CLIP/CLIR an COLP/COLR gekoppelt: Wenn Sie die Rufnummernübermittlung unterdrücken, werden beide - CLIR und COLR - aktiviert.

Erläuterungen zu den verwendeten Abkürzungen finden Sie im Glossar auf S. 157.

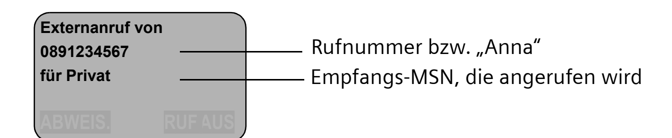
## Rufnummer des Anrufers anzeigen

Bei einem Anruf wird die Rufnummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufenden wird übertragen.

### Display-Anzeige bei CLIP

Bei der Rufnummernübermittlung wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt. Haben Sie zu dieser Nummer in Ihrem Telefonbuch einen Eintrag gespeichert, wird anstelle der Rufnummer der Telefonbucheintrag angezeigt, z. B. „Anna".




Im Display wird **Externanruf von Unbekannt** angezeigt, wenn die Rufnummer des Anrufers nicht übermittelt wird.

## Übertragung der Rufnummer unterdrücken

Sie möchten nicht, dass Ihrem Gesprächspartner Ihre Rufnummer übermittelt wird. Sie können die Übertragung Ihrer Rufnummer unterbinden. Die Übermittlung Ihrer Rufnummer können Sie gezielt für den nächsten Anruf oder dauerhaft unterdrücken. Bei der dauerhaften Einstellung wird die Rufnummer sowohl bei gehenden Gesprächen (CLIR) als auch bei ankommenden Gesprächen (COLR) unterdrückt.

**Übertragung der Rufnummer nur beim nächsten Anruf unterdrücken:**

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anonym temporär** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| (Zurück-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt. Rufen Sie die gewählte Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste erneut auf, so erfolgt dieser Anruf ebenfalls nicht anonym. |

**Übertragung der Rufnummer dauerhaft unterdrücken oder zulassen:**
Im Lieferzustand ist **Anruf anonym** nicht aktiviert.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anruf anonym** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| (Zurück-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Freisprechen und Lauthören ein-/ausschalten

Die Funktionalität der Freisprech-Taste (Freisprech-Taste) ist abhängig von dem Zustand, in dem sich Ihr Basistelefon gerade befindet:

**Ihr Basistelefon befindet sich im Ruhezustand:**

| | |
|---|---|
| | **Freisprechen beim Wählen einschalten:** |
| (Tastatur) (Freisprech-Taste) | Rufnummer eingeben und Freisprech-Taste drücken. |

**Sie telefonieren über den Hörer oder**
**Sie telefonieren über den Hörer und haben Lauthören eingeschaltet:**

| | **Lauthören ein-/ausschalten:** |
|---|---|
| | Freisprech-Taste drücken. |
| | **Freisprechen während des Gesprächs einschalten:** |
| + | Freisprech-Taste gedrückt halten und Hörer auflegen. |
| | **Gespräch beenden:** |
| | Hörer auflegen. |

**Sie telefonieren über die Funktion Freisprechen:**

| | **Freisprechen ausschalten:** |
|---|---|
| | Hörer abheben. |
| | **Gespräch beenden:** |
| | Freisprech-Taste drücken. |

| i | Sie können während des Freisprechens mit ⊖ und ⊕ die Lautstärke einstellen. |
|---|---|

## Anruf während der Rufverzögerung übernehmen (Call PickUp)

Sie können Anrufe trotz eingestellter Rufverzögerung (S. 112) vorzeitig übernehmen.

**Voraussetzungen:**

- Der übernehmende Teilnehmer muss mindestens **Nur Annahme**-berechtigt sein (S. 98).
- Beide Teilnehmer müssen derselben Empfangs-MSN zugeordnet sein (S. 103).

| | Hörer abheben. **Annehmen?** wird angezeigt. |
|---|---|
| JA | Bestätigen, um den Anruf zu übernehmen. |

## Anruf abweisen

Sie bekommen einen externen Anruf oder Sie führen ein Gespräch und bekommen einen externen Anruf. Der Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display an allen Telefonen oder Mobilteilen dieser MSN-Gruppe angezeigt. Sie können diesen externen Anruf abweisen.

Drücken Sie die Display-Taste ABWEIS..

Je nach Einstellung (S. 105) wird das Abweisen nur für das eigene Basistelefon ausgeführt (Telefone oder Mobilteile mit derselben Empfangs-MSN klingeln weiter) oder für die gesamte MSN-Gruppe ausgeführt (der Anrufer hört den Besetztton).

## Leitung reservieren

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen 2 gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).

**Voraussetzung:** Sie wollen nach extern telefonieren, es sind jedoch beide Telefonleitungen Ihres Anschlusses (von anderen Intern-Teilnehmern) belegt.

Drücken Sie die Display-Taste RÜCKRUF. Die nächste frei werdende Leitung wird dann für Sie reserviert.

Ihr Basistelefon klingelt, sobald eine Extern-Leitung frei ist.

| **entweder ...** | **Freie Leitung belegen:** |
|---|---|
|  | Hörer abheben. Sie können die Rufnummer jetzt wie gewohnt eingeben. |
| **oder ...** | **Reservierung löschen:** |
| LÖSCHEN | Display-Taste drücken. Die Reservierung wird aufgehoben. |

| i | Wenn Sie die Reservierung weder annehmen noch löschen, wird sie nach 30 Sek. automatisch gelöscht. |
|---|---|

## Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen

Auch wenn Sie für das Basistelefon eine individuelle Sende-MSN festgelegt haben (S. 103), können Sie vor jedem Gespräch eine andere MSN als Sende-MSN auswählen, z. B. für getrennte Gebührenerfassung.

Im Lieferzustand ist **MSN nächst.Wahl** für keine MSN aktiviert.

| | |
|---|---|
| ⓜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **MSN nächst.Wahl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **MSN** OK | Gewünschte MSN auswählen und bestätigen (✔ = eingeschaltet).<br>Die nächste Wahl erfolgt mit dieser MSN. |
| ⓜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Die temporäre Sende-MSN wird dem Angerufenen als Rufnummern-Information übertragen.<br>◆ Um diese Funktion leichter nutzen zu können, können Sie auch eine Funktionstaste entsprechend belegen (S. 124). |

Sie können Ihr Basistelefon auch so einrichten, dass nach Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprech-Taste ⓓ eine Liste aller verfügbaren Sende-MSNs angezeigt wird (S. 104).

## Rückruf bei Besetzt (CCBS)

**Voraussetzung:** Die Vermittlungsstelle unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

**Rückruf bei Besetzt – CCBS (Completition of calls to busy subscriber)**
Der von Ihnen angerufene Teilnehmer telefoniert gerade. Mit einem automatischen Rückruf sparen Sie sich wiederholte Anrufversuche.

### Rückruf aktivieren

Der von Ihnen angerufene Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht:

| | |
|---|---|
| **RÜCKRUF** | Display-Taste drücken. |
| | Bestätigung von der Vermittlungsstelle abwarten. |

### Rückruf annehmen

Das Basistelefon läutet mit einem besonderen Klingelton und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | |
|---|---|
| ✆ | Hörer abheben. Die Verbindung wird hergestellt. |

### Rückruf prüfen und löschen

**Rückruf löschen bei kommendem Rückruf**
Das Basistelefon läutet und das Display zeigt die Rückrufnummer an.

| | |
|---|---|
| **LÖSCHEN** | Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht. |

### Rückruf vor kommendem Rückruf prüfen oder löschen

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Status** OK | Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✔ = eingeschaltet). |
| ⬇ **Rückruf** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Rückruf-nummer wird auf dem Display eingeblendet. |
| **entweder ...** | **Prüfen:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken. Der Rückruf bleibt aktiv. |
| **oder ...** | **Löschen:** |
| LÖSCHEN | Display-Taste drücken. Der Rückruf wird gelöscht. |

# Funktionen während eines Gesprächs

## Basistelefon stummschalten

Sie können während eines Gesprächs Ihr Basistelefon stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören. Sie können ihn aber weiterhin hören.

| | |
|---|---|
| STUMM | Display-Taste drücken. Das Gespräch wird „gehalten“. |
| | **Stummschalten aufheben:** |
| HÖRBAR | Display-Taste drücken. |

| | |
|---|---|
|  | Bei Nachwahl oder bei Ausführung anderer Funktionen, z. B. einer internen Rückfrage, wird die Stummschaltung aufgehoben. |

## Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern leiten Sie durch eine Rückfrage ein. Sie können dann entweder abwechselnd („Makeln“, S. 31 ) oder gleichzeitig („Konferenzschaltung“, S. 32) mit den anderen Teilnehmern sprechen.

### Externe Rückfrage

Sie möchten während eines externen oder internen Gesprächs einen anderen externen Teilnehmer anrufen.

| | |
|---|---|
|  | Die Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Gespräch können Sie entweder so einstellen (S. 114), dass beide ISDN-Leitungen belegt sind (Verbindung intern halten), oder so, dass Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt (Verbindung extern halten - HOLD). |

**Externe Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| ⊜ | Menü öffnen. |
| **Rückfrage** OK | Auswählen und bestätigen. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 114), hört der erste Teilnehmer die eingestellte Wartemelodie (S. 114).

**Verbindung zum zweiten Extern-Teilnehmer aufbauen:**

| | |
|---|---|
| | Rufnummer für zweiten Teilnehmer eingeben. Der Aufbau einer Verbindung ist auch über das Telefonbuch bzw. weitere Listen möglich (S. 36). |
| | **Gewählter zweiter Extern-Teilnehmer ist besetzt:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um zum ersten Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Zweiter Extern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 31):** |
| ⬇ ⬆ | Mit Display-Tasten zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 32):** |
| KONF. | Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 33).** |

## Interne Rückfrage

Sie möchten während eines externen Gesprächs einen Intern-Teilnehmer anrufen.

**Interne Rückfrage einleiten:**

| | |
|---|---|
| **entweder ...** | |
| INT | Internruf einleiten. |
| **oder ...** | |
| | Menü öffnen. |
| **RÜCKFR.** OK | Display-Taste drücken. |
| INT | Internruf einleiten. |

Die Verbindung mit dem ersten Teilnehmer wird nun gehalten. Der erste (Extern-)Teilnehmer hört die eingerichtete Wartemelodie (S. 114), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 114).

**Verbindung zum Intern-Teilnehmer aufbauen:**

| **entweder ...** | |
|---|---|
| | Nummer des gewünschten Intern-Teilnehmers eingeben. |
| **oder ...** | |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| ⬇ Intern 11 OK | Gewünschte Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** , und bestätigen. Verbindung zum Intern-Teilnehmer wird aufgebaut. |
| | **Gewählter Intern-Teilnehmer ist besetzt:** |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um zu externem Teilnehmer zurückzukehren. |
| | **Intern-Teilnehmer hat sich gemeldet:** |
| **entweder ...** | **Makeln (S. 31):** |
| ⬇ ⬆ | Mit Display-Tasten zwischen Gesprächsteilnehmern wechseln. |
| **oder ...** | **Konferenzschaltung (S. 32):** |
| KONF. | Display-Taste drücken, um Konferenzschaltung herzustellen. |
| **oder ...** | |
| | **Gespräch weitergeben (S. 33).** |

## Makeln

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Sie können abwechselnd mit beiden Gesprächsteilnehmern sprechen:

Mit ⬇ ⬆ wechseln Sie zwischen beiden Gesprächsteilnehmern.

Ein Extern-Teilnehmer hört in einer gehaltenen Verbindung die eingerichtete Wartemelodie (S. 114), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 114). Ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hört keine Wartemelodie.

### Rückfrage/Makeln beenden

| **entweder ...** | **Das gerade aktive Gespräch beenden:** |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Ende** OK | Auswählen und bestätigen. Sie kehren zum wartenden Teilnehmer zurück. |
| **oder ...** | |
| | Hörer auflegen (zurück in den Ruhezustand).<br>Die aktive Verbindung wird getrennt. Sie werden von dem gehaltenen Gesprächsteilnehmer automatisch wieder angerufen. |

## Konferenzschaltung

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückfrage aufgebaut (S. 29 bzw. S. 30).

Es bestehen eine aktive (die mit der Rückfrage aufgebaute) und eine gehaltene (die erste) Verbindung. Bei der Konferenzschaltung sprechen Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

| | |
|---|---|
|  | Eine Konferenzschaltung können Sie aufbauen mit<br>◆ zwei Extern-Teilnehmern oder<br>◆ mit einem Intern-Teilnehmer und einem Extern-Teilnehmer. |

An Ihrem Basistelefon können gleichzeitig zwei Konferenzschaltungen geführt werden.

**Konferenz herstellen**

Sie führen ein Rückfragegespräch. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Drücken Sie die Display-Taste KONF., um eine Konferenzschaltung herzustellen.

**Konferenz beenden**

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden:

| **entweder ...** | **Sie beenden die Konferenz:** |
|---|---|
| | Hörer auflegen (zurück in den Ruhezustand). |
| **oder ...** | **Sie lösen die Konferenz in eine Rückfrage auf:** |
| EINZELN | Display-Taste drücken, um die Konferenzschaltung in ein Rückfragegespräch aufzulösen (S. 29 bzw. S. 30).<br>Die unmittelbar vor Herstellen der Konferenz aktive Verbindung wird wieder zur aktiven Verbindung. |

## Kommenden Ruf weiterleiten – CD (Call Deflection)

CD ermöglicht es Ihnen, einen ankommenden Anruf während des Klingelns an eine beliebige Rufnummer weiterzuleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

Sie können ein Weiterleitungsziel vorbelegen (S. 110), eine Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen oder eine neue Nummer eingeben.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Weiterleiten** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Das vorbelegte Weiterleitungsziel wird gewählt. |

### Gespräch an ein anderes Endgerät weitergeben

Sie führen ein **externes** Gespräch und möchten dieses an ein anderes internes Endgerät weitergeben.

Bauen Sie dazu ein internes Rückfragegespräch auf (S. 30) und legen Sie dann den Hörer auf (auch vor dem Melden), um das Gespräch weiterzuleiten.

## Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten – CW (Call Waiting)

**Voraussetzung:** Anklopfen CW (Call Waiting) eingerichtet, s. S. 113.

Wenn Sie während eines Gesprächs (intern oder extern) einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Nummer bzw. der Name des Anrufers angezeigt.

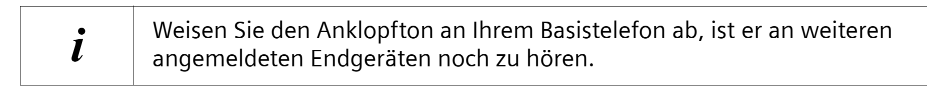
Sie haben vier Möglichkeiten, ein anklopfendes externes Gespräch zu bearbeiten:

**Anklopfen annehmen - Rückfragegespräch**:

Drücken Sie die Display-Taste ANNAHME. Sie nehmen das anklopfende Gespräch an, das erste Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden auf dem Display angezeigt, der aktuelle ist markiert.
Zum Makeln beider Gesprächspartner s. S. 31, zur Konferenzschaltung s. S. 32.

**Anklopfen abweisen**

Drücken Sie die Display-Taste ABWEIS., um ein anklopfendes Gespräch abzuweisen.



Weisen Sie den Anklopfton an Ihrem Basistelefon ab, ist er an weiteren angemeldeten Endgeräten noch zu hören.

**Gesprächspartner wechseln**

| | |
|---|---|
| (Auflegen) | Aktuelles Gespräch beenden. Das anklopfende Gespräch wird zum normalen Anruf. |
| (Abheben) | Hörer abheben, um den Anruf entgegenzunehmen. |

### Anklopfen intern weiterleiten

Sie können den anklopfenden Teilnehmer intern weiterleiten, ohne das Gespräch anzunehmen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Weiterleiten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** OK | Gewünschte Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . |
| **entweder ...** | Der Anklopfton verstummt. Das anklopfende Gespräch wurde erfolgreich weitergeleitet. |
| | Aktives Gespräch weiterführen. |
| **oder ...** | Sie hören weiterhin den Anklopfton. Das anklopfende Gespräch konnte nicht weitergeleitet werden. |

| | |
|---|---|
|  | Weiterleiten ist nur an Intern-Teilnehmer möglich, die nicht bereits gerufen werden. |

## Verbindung halten (Call Hold)

### Externen Teilnehmer halten

Sie führen ein externes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste INT. Der Extern-Teilnehmer wird gehalten. Der wartende Extern-Teilnehmer hört eine Wartemelodie (S. 114), wenn die Verbindung intern gehalten wird (S. 114). Sie können ein internes Rückfragegespräch einleiten (S. 30).

### Intern-Teilnehmer halten

Sie führen ein internes Gespräch.
Drücken Sie die Display-Taste RÜCKFR.. Der Intern-Teilnehmer wird gehalten.

## Gespräch parken/fortsetzen

Sie führen ein externes Gespräch und wollen dieses an ein anderes Endgerät Ihres ISDN-Anschlusses übergeben.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Gespräch parken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Beliebige, ein- oder zweistellige Parknummer eingeben und bestätigen. Positive Rückmeldung **Gespräch geparkt** abwarten. |
| | Hörer auflegen (zurück in den Ruhezustand). |

### Gespräch vor Abheben „entparken“

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gespr.entparken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Zuvor vergebene Parknummer eingeben und bestätigen. |
| | Hörer abheben. |

### Gespräch nach Abheben „entparken“

| | |
|---|---|
| | Hörer abheben. |
| | Menü öffnen. |
| **Gespr.entparken** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Zuvor vergebene Parknummer eingeben und bestätigen. |

# Telefonbuch und weitere Listen nutzen

## Telefonbuch und Kurzwahlliste

Im Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern speichern. In der Kurzwahlliste können Sie bis zu 10 Rufnummern speichern.

Das **Telefonbuch** erleichtert Ihnen das Wählen. Sie rufen das Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste auf.

Die **Kurzwahlliste** ist ein spezielles Telefonbuch, in dem Sie besonders wichtige Rufnummern ablegen können, z. B. private Telefon-Nummern. Sie rufen die Kurzwahlliste mit der Taste auf.

Telefonbuch und Kurzwahlliste erstellen Sie individuell für Ihr Basistelefon. Wenn die Listen bzw. einzelne Einträge auch an Mobilteilen zur Verfügung stehen sollen, können Sie die Listen/Einträge an diese Mobilteile senden (S. 39).

Die Bedienung der Kurzwahlliste ist, abgesehen vom Speichern von Einträgen, mit der Bedienung des Telefonbuchs identisch.

| i | ◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 139).<br>◆ Sie können für eine Nummer bis zu 32 Ziffern und für einen Namen bis zu 16 Buchstaben eingeben. |
|---|---|

### Rufnummer im Telefonbuch speichern

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch öffnen. |
| | Menü öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Eintrag erstellen** |
| | Namen eingeben. |
| | In die nächste Zeile springen und Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rufnummer in der Kurzwahlliste speichern

Die maximale Anzahl der Einträge in der Kurzwahlliste hängt von der Anzahl der Einträge im Telefonbuch ab.

| | |
|---|---|
| | Kurzwahlliste öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Bestätigen. |
| | **Eintrag erstellen:** |
| | Namen eingeben. |
| | In die nächste Zeile springen und Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Mit Telefonbuch/Kurzwahlliste wählen

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| **entweder ...** | **Bis zum Eintrag blättern:** |
| | Eintrag auswählen. |
| **oder ...** | **Anfangsbuchstaben eingeben:** |
| | Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z. B. „N", um zum ersten Eintrag mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben zu springen. |
| | Gewünschten Teilnehmer auswählen. |
| **... weiter mit** | |
| **entweder ...** | **nach Leitungsbelegung wählen** |
| | Hörer abheben oder Freisprech-Taste drücken. |
| | Menü öffnen. |
| **Nummer verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **vor Leitungsbelegung wählen (Blockwahl)** |
| | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** OK | Bestätigen.<br>Der Anruf wird sofort eingeleitet. Wenn Sie den Hörer nicht abheben, wird automatisch die Freisprech-Funktion aktiviert. |

### MSN für nächstes Gespräch festlegen

Auch bei Wahl aus dem Telefonbuch können Sie eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 104). Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit [Menü] das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSNs angezeigt.

## Eintrag aus Telefonbuch/Kurzwahlliste ansehen und ändern

| | |
|---|---|
| [Telefonbuch-Taste] [Kurzwahl] | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| ⬇ | Bis zum Eintrag blättern. |
| **entweder ...** | **Eintrag anzeigen:** |
| ⬇ **Eintrag anzeigen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ZURÜCK | Display-Taste drücken, um die Anzeige zu beenden. |
| **oder ...** | **Eintrag ändern:** |
| ⬇ **Eintrag ändern** OK | Auswählen und bestätigen, um Änderungen einzuleiten. |

Gehen Sie weiter vor wie auf S. 36 (Telefonbuch) bzw. S. 37 (Kurzwahlliste) unter „Eintrag erstellen“ beschrieben.

## Einzelnen Eintrag bzw. Telefonbuch/Kurzwahlliste löschen

| | |
|---|---|
| [Telefonbuch-Taste] [Kurzwahl] | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| ⬇ [Menü] | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
| ⬇ **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Telefonbuch/Kurzwahlliste komplett löschen:** |
| ⬇ **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| [Auflegen-Taste] | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen

Wenn im Display eine Rufnummer angezeigt wird (CLIP), können Sie diese in Ihr Telefonbuch übernehmen. Dies kann beim Wählen aus der Wahlwiederholungsliste, aus der Anruferliste/Anrufbeantworterliste oder während eines Gesprächs sein.

| | |
|---|---|
| ☰+ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇  | Wenn Sie kein CNIP haben, in die Namenszeile springen und den Namen eingeben. |
| ☰+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |

| | |
|---|---|
| *i* | Wenn Sie neben CLIP auch CNIP haben, wird auch der zur Rufnummer gehörende Name (max. 16-stellig) übermittelt. |

## Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen

Wenn Sie während der Bedienung Ihres Telefons aufgefordert werden, eine externe Rufnummer einzugeben, können Sie dazu das Telefonbuch Ihres Basistelefons nutzen.

**Voraussetzung:** Es wird das Eingabefeld für externe Rufnummern angezeigt.

| | |
|---|---|
| (📖) | Telefonbuch öffnen. |
| ⬇ OK | Eintrag auswählen und bestätigen. |

Die Rufnummer des Eintrags wird in das Eingabefeld übernommen.

## Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden

| | |
|---|---|
| **an MT:** | Top S328/ S326i/E6x4i |

## Telefonbuch und weitere Listen nutzen

Sie können einzelne Einträge oder die komplette Liste an ein an Ihrem Basistelefon angemeldetes Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe.

| | |
|---|---|
| | Telefonbuch bzw. Kurzwahlliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag senden:** |
| **Eintrag senden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Komplette Liste senden:** |
| **Liste senden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| OK | Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und bestätigen. Der Sendevorgang wird eingeleitet. |

Nach dem Senden eines einzelnen Eintrags werden Sie gefragt, ob Sie einen weiteren Eintrag senden wollen. Solange Sie mit der Display-Taste JA bestätigen, können Sie weitere Einträge auswählen; mit der Display-Taste NEIN beenden Sie den Sendevorgang.

Die erfolgreiche Datenübertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil signalisiert. Am Empfänger-Mobilteil bleiben bereits vorhandene Einträge erhalten.

Einträge mit identischen Nummern werden nicht überschrieben. Die Anzahl der im Empfänger-Mobilteil gespeicherten Einträge kann daher von der Anzahl der übertragenen Einträge abweichen.

Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist. Der zuletzt übertragene Eintrag steht im Display.

Wird ein Eintrag ohne Name an ein Mobilteil gesendet, so werden die letzten 16 Ziffern der Rufnummer als Name eingetragen.

## Freien Speicherplatz anzeigen

Der Speicherplatz wird zwischen dem Telefonbuch und der Kurzwahlliste (S. 36) aufgeteilt. Es wird der freie Speicherplatz aller Listen angezeigt.

| | |
|---|---|
| (Telefonbuch-Taste) | Telefonbuch öffnen. |
| ⬇ (Menü) | Beliebigen Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| ⬇ **Speicherplatz** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn zuletzt gewählten Rufnummern (an Ihrem Basistelefon). Von mehreren identischen Einträgen wird nur der jüngste angezeigt. Ist die Wahlwiederholungsliste voll, wird bei der nächsten Wahl der älteste Eintrag gelöscht. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

### Manuelle Wahlwiederholung

| | |
|---|---|
| (Wahlwiederholungs-Taste) | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| ⬇ (Hörer) | Eintrag auswählen und Hörer abheben.<br>Die Rufnummer wird gewählt. |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Um die Rufnummer zu ergänzen oder zu ändern, drücken Sie (Menü) ⬇ **Nummer verwenden** OK.<br>◆ Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit (Menü) ⬇ **Eintrag anzeigen** OK die dazugehörige Rufnummer anzeigen lassen.<br>◆ Sie können Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (S. 39). |

#### MSN für nächstes Gespräch festlegen

Auch bei Wahl aus der Wahlwiederholungsliste können Sie eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 104). Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit (Menü) das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSNs angezeigt.

## Automatische Wahlwiederholung

Bei dieser Funktion wird die Rufnummer eines Gesprächspartners, den Sie nicht erreicht haben, automatisch alle 20 Sek. gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste und „Lauthören" ist eingeschaltet. Meldet sich der Teilnehmer, drücken Sie die Abheben-Taste. „Lauthören" bleibt aktiviert. Meldet sich der Teilnehmer nicht, bricht der Ruf nach ca. 30 Sek. ab. Die Funktion schaltet sich nach zwölf erfolglosen Wählversuchen aus.

**Voraussetzung:** Für das Basistelefon muss **MSN nächst.Wahl** deaktiviert sein (S. 104).

| | |
|---|---|
| | Auflegen-Taste drücken. |
| | Wahlwiederholungsliste öffnen.<br>Der nicht erreichte Gesprächspartner ist selektiert. |
| | Menü öffnen. |
| **Autom. Wahlwdh.** OK | Bestätigen. |

Um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste ABBRUCH oder eine beliebige Taste.

| | |
|---|---|
|  | Bei einem zwischenzeitlichen Gespräch schaltet sich die automatische Wahlwiederholung aus. Sie müssen sie danach wieder einschalten. |

## Einzelne Rufnummer löschen

| | |
|---|---|
| | Wahlwiederholungsliste öffnen. |
| | Eintrag auswählen und Menü öffnen. |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Listen über die Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf, sofern in der entsprechenden Liste ein neuer Eintrag vorhanden ist:

1. Liste der entgangenen Anrufe **Entgang. Anrufe** (S. 43)
2. Anrufbeantworterlisten **AB1: AB 91** , **AB2: AB 92** , **AB3: AB 93** (am Basistelefon Top E604 ISDN, S. 71)

In den Listen werden die Anrufe und Nachrichten angezeigt, die zu den Empfangs-MSNs gehören, die dem Basistelefon zugeordnet sind.

Sobald ein **neuer Eintrag** (Anrufe, Nachrichten auf einem integrierten Anrufbeantworter) in einer oder mehreren Listen eingegangen ist, **blinkt** die Taste und es ertönt ein Hinweiston.

**Wenn Sie die blinkende Taste ⊠ drücken, wird Folgendes angezeigt:**

◆ Gibt es in nur einer Liste neue Einträge, wird der erste neue Eintrag dieser Liste angezeigt.

  Eintrag öffnen: ⬇ (Eintrag auswählen) OK

◆ Gibt es in mehreren Listen neue Einträge, werden die betroffenen Listen zur Auswahl angeboten. Eintrag öffnen: ⬇ (Liste auswählen) OK,
  ⬇ (Eintrag auswählen) OK

**Wenn Sie die Taste ⊠ drücken, während sie nicht blinkt, wird Folgendes angezeigt:**

Es wird kurz die Meldung **Es liegen keine neuen Nachrichten vor** angezeigt. Dann wird die Liste der entgangenen Anrufe aufgerufen.

## Anruferlisten

Es gibt zwei Anruferlisten:

◆ die Liste der **entgangenen** Anrufe

  Sie enthält alle nicht angenommenen und abgewiesenen Anrufe sowie alle von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe, zu denen keine Nachricht vorhanden ist.

◆ die Liste der **angenommenen** Anrufe

  Sie enthält alle von einem Intern-Teilnehmer oder von einem Anrufbeantworter angenommenen Anrufe.

In diesen Listen werden die Anrufe an eine Empfangs-MSN angezeigt, die dem Basistelefon zugeordnet ist. Es werden jeweils die Rufnummern der letzten 20 Anrufe gespeichert. Ist eine Anruferliste voll und kommen neue Einträge hinzu, wird der älteste Eintrag gelöscht. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.

Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anruferliste eingetragen. Wird seine Rufnummer übertragen und ist diese Rufnummer in das Telefonbuch eingetragen, so wird sein Name eingesetzt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.

Zu jedem Eintrag werden angezeigt:

◆ die Anzahl der Anrufe dieses Anrufers,

◆ die Rufnummer des Anrufers bzw. sein Name (wenn ein Telefonbucheintrag existiert) bzw. **Unbekannt**, wenn die Rufnummer nicht übermittelt wurde,

◆ die Empfangs-MSN,

◆ Datum und Uhrzeit des letzten Anrufs.

## Anruferlisten öffnen

Sie können beide Anruferlisten über das Menü öffnen. Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die ⊠-Taste geöffnet werden, sofern ein neuer Eintrag vorhanden ist (S. 42). Neue Einträge in der Liste der entgangen Anrufe werden durch das Blinken der ⊠-Taste signalisiert.

| | |
|---|---|
| ⊜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| ⬇ **Angen. Anrufe** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| ⬇ **Entgang. Anrufe** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
|  | Solange die Anruferliste bereits von einem anderen Intern-Teilnehmer geöffnet ist, können Sie sie nicht öffnen. |

## Anrufer zurückrufen

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt (S. 22).

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 44). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ⬇ | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | **nach Leitungsbelegung wählen** |
| 📞 🔈 | Hörer abheben oder Freisprech-Taste drücken. |
| ☰+ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Nummer verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **vor Leitungsbelegung wählen (Blockwahl)** |
| ☰+ | Menü öffnen. |
| **Nummer wählen** OK | Bestätigen.<br>Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Wenn Sie den Hörer nicht abheben, wird automatisch die Freisprech-Funktion aktiviert. |

Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

| | |
|---|---|
|  | An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 132). |

**MSN für nächstes Gespräch festlegen**

Auch beim Rückruf aus der Anruferliste können Sie eine nur für dieses Gespräch gültige Sende-MSN auswählen. **Voraussetzung:** Es muss **MSN nächst.Wahl** aktiviert sein (S. 104). Wählen Sie einen Eintrag aus und öffnen Sie mit ≡+ das Untermenü. Über **Nummer wählen** OK wird die Liste der MSNs angezeigt.

## Eintrag anzeigen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 44). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ⬇ ≡+ | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Eintrag anzeigen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Rufnummer des Anrufers ändern

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 44). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ⬇ ≡+ | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Nummer ändern** OK | Auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt. |
| (Tastatur) | Nummer ändern. |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Eintrag aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 44). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ⬇ ≡+ | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) | Namen in der durch **<Name>** gekennzeichneten Zeile eingeben (zur Texteingabe s. S. 139). |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Eintrag aus der Anruferliste löschen

Öffnen Sie die Liste der entgangenen oder der angenommenen Anrufe (S. 44). **Danach**:

| **entweder ...** | **Einzelnen Eintrag löschen:** |
|---|---|
| ⬇ ≡+ | Eintrag auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Alle Einträge löschen:** |
| ≡+ | Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Abfrage bestätigen. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Kostenbewusst telefonieren

| | |
|---|---|
| *i* | Einträge der Kurzwahlliste verwalten Sie genauso wie Einträge im Telefonbuch. Lesen Sie ab S. 36, wie Sie Einträge speichern, ändern oder löschen. |

## Gesprächskosten anzeigen lassen

| | |
|---|---|
| *i* | Von der Amtszentrale werden automatisch Gebühren übertragen. Der Faktor beträgt CHF 0,10. Sofern ein Faktor eingegeben wird (z. B. CHF 0,20) wird dieser Faktor bei jedem Gespräch mit dem vom Amt übertragenen Faktor von CHF 0,10 überschrieben.<br>Die Kosten zwischen Anzeige und Abrechnung des Netzbetreibers können differenzieren.<br>Verbindlich ist immer die Abrechnung des Netzbetreibers. |

Sie können die aufgelaufenen Gesamtkosten und die Kosten des zuletzt geführten Gesprächs (je nach Einstellung, s. S. 48) an jedem Endgerät abfragen. Die Summe der Kosten beinhaltet die Entgelte, die von diesem Endgerät verursacht wurden.

### Kostenübersicht anzeigen und löschen

Je nach Einstellung werden Gesprächsgebühren für jeden Intern-Teilnehmer, für jede eingerichtete MSN und für das ganze System angezeigt.

| | |
|---|---|
| ⊳≡ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Kosten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Kostenübersicht** OK | Bestätigen. Es wird der Gesamtbetrag (für alle Intern-Teilnehmer) angezeigt. |
| ⬇ | Weiterblättern zu den Konten der einzelnen Intern-Teilnehmer bzw. eingerichteten MSNs. |
| | **Ggf. Betrag aus der Kostenübersicht löschen:** |
| ⊳≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Betrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Summen- und Einzelkosten müssen getrennt gelöscht werden. D. h. löschen Sie z. B. den Betrag einer MSN, bleiben die Einzelgebühren der Endgeräte erhalten, sie müssen separat gelöscht werden. |

## Anzeige der Kosten des letzten Gesprächs ein-/ausschalten

Sie können sich am Endgerät die Kostensumme und die Kosten des letzten Gesprächs für dieses Endgerät anzeigen lassen.

Im Lieferzustand ist **Letzte Kosten** ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ⬇ **Kosten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Letzte Kosten** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Nach dem Einschalten der Funktion werden Ihnen die Gesprächskosten am Endgerät angezeigt, wenn Sie den Hörer abheben. Ist eine Verbindung nicht zustande gekommen, werden die Kosten nach dem Auflegen angezeigt.

# SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Basistelefon Textmeldungen, sog. SMS (**S**hort **M**essage **S**ervice) senden und empfangen. Sie können eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetze senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Besitzt der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die SMS vorgelesen (SMS 2phone).

| i | Alle Funktionen im Zusammenhang mit SMS sind abhängig vom Netzanbieter. |
|---|---|

## Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Die Rufnummer der SMS-Zentren, über die Sie SMS senden bzw. empfangen wollen, müssen in Ihrem Gerät eingetragen sein (S. 51). Insgesamt können zehn SMS-Zentren eingetragen werden. Sie können die Rufnummern der SMS-Zentren ändern.

Sie können über **jedes** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Vorausgesetzt, Sie sind bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang von SMS registriert (S. 53).

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum **aktiviert** ist.

| i | Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 00) des SMS-Centers der Swisscom vorprogrammiert. |
|---|---|

## Voraussetzungen für das Senden und Empfangen von SMS

- Für die verwendete MSN darf die Rufnummernübermittlung nicht dauerhaft ausgeschaltet sein (S. 24).
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben (S. 53).
- Die eingetragenen Rufnummern der SMS-Zentren dürfen Sie nicht vom Netzanbieter sperren lassen.

Kann das Telefon eines Empfängers im Festnetz keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese SMS werden zwischen 7.00 und 22.00 Uhr direkt als Telefon-Anruf zugestellt. SMS, die nach 22.00 Uhr eingehen, werden gespeichert und am nächsten Tag zugestellt.

Sollten Sie einen Preselection-Vertrag mit einem Netzanbieter abgeschlossen haben, erkundigen Sie sich bitte bei diesem, ob er das Leistungsmerkmal „SMS im Festnetz" unterstützt. (Preselection ist eine vertragliche Bindung an einen bestimmten Netzanbieter.)

**Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider,**

- welche Kosten für das Senden und ggf. Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,

◆ in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über einen speziellen Anmeldeablauf.

## SMS-Service-Zentren verwalten

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Service-Providers. Diese Rufnummer müssen Sie in Ihrem Telefon speichern.

In Ihrem Telefon können Sie bis zu zehn SMS-Zentren eintragen.

**SMS senden - Sendezentrum**

Die Rufnummer des SMS-Zentrums, über das Sie SMS versenden wollen, müssen Sie an Ihrem Telefon eingeben und als „Sendezentrum“ aktivieren (S. 51 und S. 52). Diese Rufnummer wird zum Versenden aller SMS benutzt.

Sie können ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren. Das zuvor aktivierte Sendezentrum wird dann automatisch deaktiviert.

**SMS empfangen**

SMS empfangen können Sie über alle eingetragenen SMS-Zentren, vorausgesetzt Sie haben sich bei diesen SMS-Zentren als SMS-Empfänger registrieren lassen (anmelden, s. S. 53).

## Rufnummern von SMS-Zentren eingeben, ändern oder löschen

Sie können bis zu zehn SMS-Zentren eingeben.

Bitte informieren Sie sich vor Eingabe oder Änderung über Besonderheiten und das Angebot des SMS-Service-Providers.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Service-Zentren** OK | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste erscheint. |
| ⬇ | Eintrag auswählen, z. B. **<leer>**. |
| (Display-Taste) | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Eintrag ändern:** |
| **Eintrag ändern** OK | Bestätigen. |
| (Tastatur) | Rufnummer des SMS-Zentrums eingeben. |
| (Display-Taste) | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Eintrag löschen:** |
| ⬇ **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

*i*

- Löschen Sie die Rufnummer des Sendezentrums, müssen Sie ein anderes SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren, um weiterhin SMS senden zu können.
- Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer (AKZ = Ziffer, mit der Sie eine Amtsleitung belegen, in der Regel „0“) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage), s. S. 64.

## SMS-Sendezentrum aktivieren/deaktivieren

Zum Senden von SMS müssen Sie die Rufnummer des gewünschten SMS-Zentrums als Sendezentrum aktivieren. Damit legen Sie fest, über welches SMS-Zentrum die SMS verschickt werden. Der Empfang von SMS ist über alle eingetragenen SMS-Zentren möglich, sofern Sie sich dort zuvor mit dem entsprechenden Anmeldeablauf (siehe nächstes Kapitel) als SMS-fähiger Anschluss zu erkennen gegeben haben.

| | |
|---|---|
| ⊜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Service-Zentren** OK | Auswählen und bestätigen. Die Rufnummernliste wird angezeigt. |
| ⬇ | Gewünschte Rufnummer auswählen. |
| ☰+ | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS-Zentrum als Sendezentrum aktivieren:** |
| ⬇ **Sendezentr. ein?** OK | Auswählen und bestätigen. Die Anzeige wechselt zu **Sendezentr. aus?** |
| ⊜ | **Kurz** drücken (zurück zur Liste der Sendezentren). Das SMS-Zentrum ist als Sendezentrum aktiviert. In der Liste ist die Rufnummer des SMS-Zentrums mit ✓ markiert. Das bisherige Sendezentrum wird automatisch deaktiviert. |
| **oder ...** | **SMS-Zentrum deaktivieren:** |
| ⬇ **Sendezentr. aus?** OK | Auswählen und bestätigen. SMS-Zentrum ist deaktiviert. |
| ⊜ | **Kurz** drücken (zurück zur Liste der Sendezentren). |

*i*

- Beim Öffnen der Rufnummernliste **Service-Zentren** springt die Anzeige direkt auf das Sendezentrum.
- Wenn Sie kein SMS-Sendezentrum aktiviert haben, können Sie keine SMS versenden, jedoch von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

## An-/Abmelden beim SMS-Zentrum

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service-Provider registrieren lassen (Anmelden). Welche Informationen Sie zum An- und Abmelden an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Service-Providers.

Zum Anmelden mit einer SMS müssen Sie zunächst die Rufnummer dieses SMS-Zentrums eintragen und als Sendezentrum aktivieren.

Vergessen Sie nicht, nach dem Anmelden wieder das SMS-Zentrum als Sendezentrum zu aktivieren, über das Sie SMS senden wollen.

| | |
|---|---|
|  | Beachten Sie, dass beim Anmelden diejenige Rufnummer (MSN) registriert wird, die als Sende-MSN dem Basistelefon zugewiesen ist (S. 103), mit dem Sie die SMS versenden. Wollen Sie auch über weitere angemeldete Mobilteile mit anderen Sende-MSNs SMS verschicken und empfangen, so müssen Sie auch diese Rufnummern registrieren lassen. |

## Speicherplatz

Abhängig von der Größe der gespeicherten SMS kann eine unterschiedliche Anzahl an SMS im Basistelefon gespeichert werden (etwa 11 SMS mit jeweils 160 Zeichen). Der Speicher wird zusammen für Eingangs- und Ausgangsliste verwendet. Ist der Speicher voll, wird die Meldung **Textlisten voll! Bitte Einträge löschen** angezeigt. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste.

Sie können den freien Speicherplatz Ihres SMS-Speichers (in %) abfragen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **SMS** OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Speicherplatz** OK | Auswählen und bestätigen. Freier Speicherplatz (in %) wird angezeigt. |
| Zurück | Drücken (zurück zum Ruhedisplay). |

## SMS senden und Ausgangsliste

### Hinweise zum Schreiben und Senden einer SMS

Wenn Sie während des Schreibens unterbrochen werden (durch einen Anruf, eine eintreffende SMS oder weil das Mobilteil wegen zu langer Wartezeit in den Ruhezustand wechselt), wird die SMS automatisch in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie können die SMS später weiterschreiben (S. 56).

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus (S. 64) und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

SMS werden nur bei Sendeunterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS speichern wollen, müssen Sie dies **vor dem Versenden** tun.

| | |
|---|---|
|  | Beachten Sie, dass von einigen **Service-Providern** für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. |

### SMS schreiben

Eine SMS darf max. 160 Zeichen lang sein.

**Beachten Sie**, dass eine SMS mit griechischen oder kyrillischen Zeichen vom Service-Provider nicht zugestellt werden kann.

**Eine SMS schreiben Sie wie folgt:**

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **SMS** OK | Bestätigen. |
| **Text erstellen** OK | Bestätigen. Das Eingabefeld öffnet sich. |
| | Text eingeben (zur Texteingabe s. S. 139). |




| | |
|---|---|
|  | ◆ Wie Sie Text eingeben, entnehmen Sie bitte der **Zeichensatztabelle** (S. 139).<br>◆ Mit [0] fügen Sie Leerzeichen ein, mit [*] wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (S. 139).<br>◆ Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf S. 11.<br>◆ Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist (z B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist), erhalten Sie einen Hinweis. |

## SMS speichern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 54) und das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| ≥≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Speichern** OK | Auswählen und bestätigen. Anschließend können Sie die SMS senden (S. 55). |

Die SMS wird in der **Ausgangsliste** gespeichert. Sie kann daraus zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und gesendet werden (S. 56).

## SMS ohne Speichern senden

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS geschrieben (S. 54) und das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
| ≥≡+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| (Tastatur) | Empfänger-Rufnummer (mit Vorwahl) eingeben.<br>**Zielrufnummer:**<br>**0791234567** |
| **oder ...** | **Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen:** |
| ≥≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Nr. aus Tel.buch** OK | Telefonbuch öffnen. |
| ⬇ OK | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer erscheint im Display. |
| **... weiter mit** | |
| ≥≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | Die Empfänger-Rufnummer muss immer, auch im Ortsnetz, die **Ortsnetzkennzahl** (Vorwahl) enthalten. |

**Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:**

| | |
|---|---|
| 0623456789 | Nationale Rufnummer im Festnetz |
| 07x1234567 | Rufnummer im Mobilfunknetz |

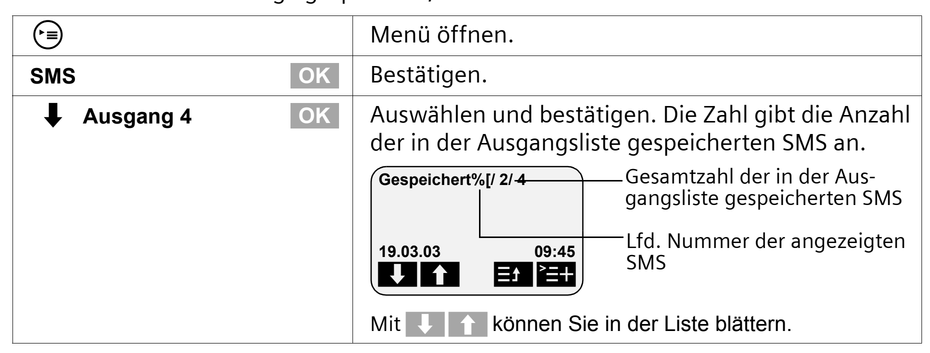
## Ausgangsliste öffnen

In der **Ausgangsliste** werden angezeigt:

- SMS, die Sie **vor dem Senden** gespeichert haben (S. 55),
- SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil Sie beim Schreiben der SMS z B. durch einen ankommenden Anruf unterbrochen wurden.

Es werden jedoch nur die SMS angezeigt, die derselben Sende-MSN zugeordnet sind wie das Basistelefon.

Diese SMS bleiben so lange gespeichert, bis Sie sie löschen.




| | |
|---|---|
| ⊡ | Menü öffnen. |
| **SMS** OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Ausgang 4** OK | Auswählen und bestätigen. Die Zahl gibt die Anzahl der in der Ausgangsliste gespeicherten SMS an.<br>Mit ⬇ ⬆ können Sie in der Liste blättern. |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist der SMS-Speicher voll, werden Sie darauf hingewiesen, SMS zu löschen (S. 53). |

## SMS der Ausgangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 56).

| | |
|---|---|
| ⬇ | SMS auswählen. |
| ☰+ | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** OK | Bestätigen. Sie können sich mit ⬇ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| ⬇ **Textm. löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

### Komplette Ausgangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie alle SMS der Ausgangsliste.

**Voraussetzung:** Sie haben die Ausgangsliste geöffnet (S. 56).

| | |
|---|---|
| ≡+ | Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Liste löschen** OK | Bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### SMS der Ausgangsliste senden oder ändern

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS der Ausgangsliste zum Lesen geöffnet (S. 56).

| | |
|---|---|
| ≡+ | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Neue SMS erstellen und senden:** |
| **Text erstellen** OK | Bestätigen. Das Eingabefeld wird geöffnet (S. 54). Sie können eíne neue SMS schreiben. |
| **oder ...** | **Gespeicherte SMS ändern und senden:** |
| ⬇ **Text verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. Das Eingabefeld mit dem Inhalt der gespeicherten SMS wird geöffnet. Sie können den Text ändern. |

Danach können Sie die SMS senden, wie auf S. 55 beschrieben.

## SMS an eine E-Mail-Adresse senden

Sie können eine SMS an eine E-Mail-Adresse senden. Dazu müssen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers an den Anfang der SMS schreiben und diese SMS an die Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres SMS-Sendezentrums senden.

| | |
|---|---|
| *i* | Netzanbieterabhängig.<br>Im Netz von Swisscom zur Zeit noch nicht möglich. |

#### E-Mail-Adresse an den Anfang der SMS eintragen

Tragen Sie am Anfang des SMS-Textes die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Trennen Sie die E-Mail-Adresse und den Nachrichtentext durch ein Leerzeichen oder durch einen Doppelpunkt voneinander (ggf. bei anderen Providern).

Geben Sie das Zeichen „@“ mit der Raute-Taste [#] ein (2 x drücken), den Doppelpunkt mit der Taste [0] (8 x drücken) und das Leerzeichen mit [1] (1 x drücken) ein.

Mit ≡+, ⬇ **Speichern** OK können Sie zwischenzeitlich speichern.

**Voraussetzung:** Sie schreiben eine SMS (S. 54), das Eingabefeld ist offen.

| | |
|---|---|
|  | E-Mail-Adresse vollständig eingeben und mit einem Leerzeichen oder Doppelpunkt abschließen. |

### SMS-Text eingeben

| | |
|---|---|
| [Tastatur] | SMS-Text eingeben.<br>mustermann@name.de<br>Hallo Peter<br>E-Mail-Adresse, Leerzeichen, SMS-Text (Beispiel) |
| [Menü] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

### SMS als E-Mail verschicken

Die SMS müssen Sie an die **Rufnummer des E-Mail-Dienstes Ihres Sendezentrums** senden.

| | |
|---|---|
| [Tastatur] | Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.<br>Zielrufnummer:<br>6245 |
| [Menü] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen. |

## SMS empfangen und Eingangsliste

### Hinweise zum Empfangen einer SMS

Neue SMS werden durch eine Meldung im Display, durch Blinken der Nachrichten-Taste ⊠ und durch einen Bestätigungston signalisiert. Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben.

In der Empfangsliste stehen neue (noch nicht gelesene) SMS vor den alten SMS. Sowohl neue als auch alte SMS sind nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens sortiert: älteste neue SMS, ... , neueste SMS, die älteste alte SMS, ..., neueste alte SMS.

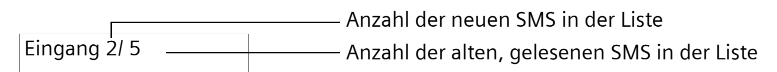
Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist eine empfangene verkettete SMS zu lang bzw. unvollständig übertragen, wird sie in Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

## Eingangsliste öffnen

In der **Eingangsliste** werden angezeigt:

- alle empfangenen SMS,
- SMS, die trotz mehrmaliger Versuche nicht gesendet werden konnten. Die SMS sind jeweils mit einem Fehlerstatus (S. 64) gespeichert.

Die SMS-Liste wird z. B. wie folgt angezeigt




### Öffnen über die Nachrichten-Taste

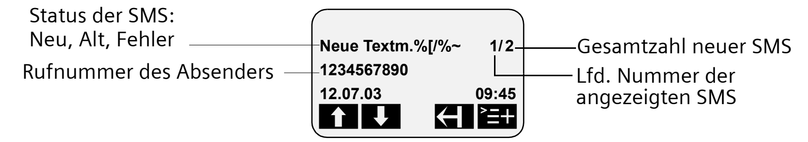
**Voraussetzung:** Es befindet sich mindestens eine **neue** SMS in der Liste.

| | |
|---|---|
| ✉ | Nachrichten-Taste drücken.<br>Befinden sich in den anderen Listen keine neuen Anrufe/Nachrichten, dann wird direkt die erste **neue** SMS geöffnet. Sonst: |
| SMS | Display-Taste drücken. |
| ⬇ Eingang 2/ 5 OK | Ggf. auswählen und bestätigen. Die Eingangsliste wird geöffnet und die erste **neue** SMS angezeigt. |

### Öffnen über das Menü

| | |
|---|---|
| ☰ | Menü öffnen. |
| **SMS** OK | Bestätigen. |
| ⬇ Eingang 2/ 5 OK | Auswählen und bestätigen. |

Eine neue SMS wird z B. wie folgt angezeigt:




Ist der SMS-Speicher voll und kann das SMS-Zentrum keine SMS mehr übertragen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Bestätigen Sie mit OK und löschen Sie nicht mehr benötigte SMS aus der Eingangs- und Ausgangsliste (siehe auch S. 56 und S. 60). Das SMS-Zentrum überträgt die SMS dann erneut.

## SMS in der Eingangsliste lesen und löschen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 59).

| | |
|---|---|
| ⬇ | SMS auswählen. |
| ≡+ | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **SMS lesen:** |
| **Textm. anzeigen** OK | Bestätigen. Sie können sich mit ⬇ die Fortsetzung der SMS im Display anzeigen lassen. |
| **oder ...** | **SMS löschen:** |
| ⬇ **Textm. löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, erhält sie den Status **Alte Textm.%[/%]**.

## Komplette Eingangsliste löschen

Mit dieser Funktion löschen Sie **alle neuen und alten** SMS der Eingangsliste.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 59).

| | |
|---|---|
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Liste löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## SMS beantworten oder weiterleiten

Während Sie eine SMS lesen, können Sie folgende Funktionen nutzen:

| | |
|---|---|
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Empfangene SMS beantworten:** |
| **Beantworten** OK | Bestätigen. Sie können im Eingabefeld sofort die SMS beantworten. |
| **oder ...** | **Mit „Ja“ antworten:** |
| ⬇ **Antwort: Ja** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit „Nein“ antworten:** |
| ⬇ **Antwort: Nein** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Empfangene SMS ändern und zurücksenden:** |
| ⬇ **Text verwenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) | Text ändern. |
| **... weiter mit** | |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Senden** OK | Bestätigen und die SMS dann senden, wie auf S. 55 beschrieben. Automatisch wird die Rufnummer des Absenders angeboten. |
| **oder ...** | |
| ⬇ **Speichern** OK | Auswählen und bestätigen, um die Eingabe zu speichern. |

Zum Weiterleiten einer SMS öffnen Sie das Menü mit ≡+ und wählen Sie den Eintrag **Senden** aus. Senden Sie die SMS dann wie auf S. 55 beschrieben.

## SMS-Absender zurückrufen

Öffnen Sie die SMS-Eingangsliste (S. 59). **Danach**:

| | |
|---|---|
| ⬇ | Eintrag auswählen. |
| **entweder ...** | |
| ✆ | Abheben-Taste drücken. |
| **oder ...** | |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Nummer wählen** OK | Auswählen. |
| **oder ...** | **Mit Netzanbietervorwahl wählen:** |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **NET-Liste** OK | Kurzwahlliste öffnen. |
| ⬇ OK | Eintrag auswählen und bestätigen. Die Netzanbietervorwahl wird der Rufnummer vorangestellt. |
| **... weiter mit** | |
| ⬇ OK | Falls für das Mobilteil **MSN nächst.Wahl** gesetzt ist (S. 104), Sende-MSN auswählen und bestätigen. |

Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Rufnummer wird aus der Anruferliste gelöscht und in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.

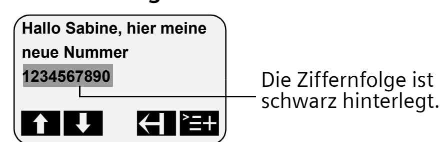


An Telefonanlagen: Den Rufnummern wird die Vorwahlziffer (AKZ) automatisch vorangestellt (S. 132).

## Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen

Ihr Telefon „erkennt“ Rufnummern in einer empfangenen SMS. Es zeigt diese an, indem es die Ziffernfolge (max. 32 Zeichen) hinterlegt. Enthält der SMS-Text mehrere Ziffernfolgen, dann ist zunächst die erste Ziffernfolge hinterlegt. Beim Durchblättern des SMS-Textes mit ⬇ wird automatisch die nächste Ziffernfolge hinterlegt usw.

**Voraussetzung:** Sie haben eine SMS in der Eingangsliste zum Lesen geöffnet (S. 60).



| | |
|---|---|
| ≡+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ⬇ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ ▦ | In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 139). |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Damit Sie die Rufnummer auch für das Versenden von SMS verwenden können, muss sie mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) ins Telefonbuch gespeichert werden. |

## Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet und eine SMS ausgewählt (S. 59).

| | |
|---|---|
| ≡+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| ⬇ **Nr. ins Tel.buch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ ▦ | In die Zeile **Name** spingen und den Namen (max. 16-stellig) eingeben (zur Texteingabe s. S. 139). |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um das Menü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. Die Eingabe ist gespeichert. |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen. |

## SMS an Telefonanlagen

**Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).**

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Telefon statt.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Basistelefon gespeichert werden (S. 132).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

## Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

### Fehler beim Senden einer SMS

SMS, die **nicht** gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus z. B. **Fehler FD:** und werden in der **Eingangsliste** gespeichert.

Folgende Fehlercodes werden angezeigt:

| Fehlercode | Beschreibung |
|---|---|
| E0 | Die Rufnummernübermittlung ist dauerhaft ausgeschaltet (S. 24). |
| FE | Fehler während der Übertragung der SMS. |
| FD | Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum.<br>Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, sind Senden und Empfangen von SMS nicht möglich. Prüfen Sie, ob die Rufnummer des SMS-Zentrums korrekt gespeichert wurde. |
| C3 | Fehlerhafte Empfänger-Rufnummer |

Sie können sich Informationen zur Fehlerursache am Display anzeigen lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben die Eingangsliste geöffnet (S. 59).

| | |
|---|---|
| ⬇ | Zur SMS blättern, die nicht gesendet werden konnte. |
| ≡+ | Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Fehlerstatus** **OK** | Auswählen und bestätigen. Im Display wird die Fehlerursache angezeigt. |
| **ZURÜCK** | Display-Taste drücken, um in die Eingangsliste zurückzukehren. |

## Fehler beim Empfangen einer SMS

Kann Ihr Telefon keine SMS mehr empfangen, erscheint im Display ein Hinweis.

Unter folgenden Bedingungen können Sie **keine** SMS empfangen:

- die Anrufumleitung ist mit **Sofort** eingeschaltet,
- der Speicher (Eingangs- und Ausgangsliste) ist voll.

## Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

| Fehlermeldung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Senden nicht möglich. | Die „Rufnummern-übermittlung“ (CLIP) wird dauerhaft unterdrückt. | Rufnummernübermittlung“ (CLIP) wieder zulassen (S. 24). |
| | Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von kommendem Anruf). | SMS erneut senden. |
| | Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Rufnummer eingetragen. | Rufnummer eintragen (S. 51). |
| Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. | Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. | Löschen Sie alte SMS (S. 60). |
| SMS wird vorgelesen. | Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. | Das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren lassen. |
| Empfang nur tagsüber. | Ist in der Datenbank Ihres SMS-Netzanbieters noch nicht bekannt, dass das Endgerät eine Festnetz-SMS-Funktionalität unterstützt, erfolgen Zustellversuche nur tagsüber. | Das Gerät für den SMS-Empfang (erneut) registrieren lassen, um eine Umtragung in der Datenbank zu erreichen. |
| Kein Sendezentrum vorhanden! SMS nur gespeichert. | Sie haben kein SMS-Zentrum eingegeben. | Aktivieren Sie ein SMS-Zentrum (S. 52). |

Wenn Sie ein SMS-Zentrum eingerichtet haben, aber dort noch nicht angemeldet sind, dann erscheint im Display **Textmitteilung wird gesendet**. Die SMS wird in der Eingangsliste mit **Fehler FD:** gespeichert.

# Anrufbeantworter bedienen

Das Gerät verfügt über drei Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3), die Sie unabhängig voneinander bedienen können. Die Anrufbeantworter können Sie entweder direkt über das Basistelefon, ein angemeldetes Mobilteil oder über Fernbedienung (interner oder externer Anruf beim Anrufbeantworter, s. S. 75) bedienen.

Den Anrufbeantwortern ist keine MSN zugeordnet (Lieferzustand).

- AB1 nimmt alle Anrufe entgegen.
- Jeder Anrufbeantworter kann von jedem Mobilteil/Endgerät eingestellt, bedient und abgehört werden.

**Jedem Anrufbeantworter sind eine oder mehrere MSN zugeordnet:**

Jeder Anrufbeantworter kann nur von Mobilteilen/Endgeräten mit derselben Empfangs-MSN eingestellt und abgehört werden.
Ausnahme: Wenn eine Empfangs-MSN ausschließlich einem Anrufbeantworter zugeordnet ist, dann kann dieser Anrufbeantworter von allen Intern-Teilnehmern bedient werden.



Wird ein Anrufbeantworter von einem Benutzer benutzt (direkt oder über Fernbedienung), kann während dieser Zeit kein anderer Benutzer auf den Anrufbeantworter zugreifen.

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst, sofern diese korrekt eingestellt sind (S. 91).

Anrufbeantworter, die Sie nicht nutzen wollen, können Sie ausblenden, s. S. 82.

Definitionen der im Folgenden verwendeten Begriffe:

| Nachricht | Text, den ein Anrufer auf den Anrufbeantworter spricht. |
|---|---|
| Infos | „Gesprochene Notizen“, die Sie z. B. für Familienmitglieder oder Mitarbeiter auf den Anrufbeantworter hinterlassen können. |
| AB-Modus | Aufzeichnung oder Hinweisansage. |
| Modus Aufzeichnung | Der Anrufer hört die Ansage und hat anschließend die Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |
| Modus Hinweisansage | Der Anrufer hört die Ansage, hat jedoch keine Möglichkeit, eine Nachricht zu hinterlassen. |

## Anrufbeantworter auswählen

| | Menü öffnen. |
|---|---|
| **Anrufbeantw.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB1: AB 91** OK | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| OK | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 86): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen. |

Die Liste enthält nur die eingeblendeten Anrufbeantworter. Wenn nur ein Anrufbeantworter eingeblendet ist, wird die Liste übersprungen.

## Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Sie können einen Anrufbeantworter nur ein- bzw. ausschalten, wenn keine Zeitsteuerung aktiv ist (S. 86).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| entweder ... | **Anrufbeantworter einschalten:** |
|---|---|
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| oder ... | **Anrufbeantworter ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

Beim Einschalten wird die **Restspeicherzeit** (in %) am Display angezeigt.

In welchem AB-Modus sich der Anrufbeantworter nach dem Einschalten befindet (Aufzeichnungs- oder Hinweismodus), ist abhängig von der ausgewählten Ansage (S. 68).

Sie können einen Anrufbeantworter nur im Aufzeichnungsmodus einschalten, wenn noch Speicher frei ist. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 60 Sek., werden Sie aufgefordert alte Nachrichten zu löschen. Ist die Restspeicherzeit kleiner als 10 Sek. wird der Anrufbeantworter im Hinweismodus gestartet.

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, leuchtet die Taste ⊙.

## Ansage und AB-Modus auswählen

Sie können für jeden Anrufbeantworter die **Ansage 1** , **Ansage 2** oder **Hinweisansage** aktivieren. Im Lieferzustand sind die drei Ansagen mit Standardansagen vorbelegt. Sie können die Standardtexte löschen und eigene Ansagen aufnehmen.

Mit der Auswahl der Ansage legen Sie auch fest, in welchem AB-Modus der Anrufbeantworter läuft (S. 66).

- **Ansage 1** , **Ansage 2:** Aufzeichnungsmodus
- **Hinweisansage:** Hinweismodus

Im Aufzeichnungsmodus erfolgt am Ende der Aufzeichnung automatisch eine **Schlussansage**, sofern Sie eine Schlussansage aufgenommen haben (S. 68).

Im Lieferzustand ist **Ansage 1** ausgewählt. Die **Schlussansage** ist leer.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✔ = eingeschaltet). |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Auswählen** OK | Bestätigen. Die zuvor eingestellte Ansage wird automatisch deaktiviert. |



Der Anrufbeantworter schaltet automatisch vom Aufzeichnungsmodus in den Hinweismodus, wenn der Speicher voll ist. Sobald wieder Speicherplatz frei ist (z. B. weil Sie Nachrichten gelöscht haben), wird automatisch wieder in den Aufzeichnungsmodus gewechselt.

## Ansagen aufnehmen/ändern

Sie können folgende Ansagen aufnehmen: **Ansage 1** , **Ansage 2, Hinweisansage** und **Schlussansage**.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✔ = eingeschaltet). |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Aufnehmen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| START | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten. |
| | Ansagetext sprechen. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Aufnahme zu beenden. Die Ansage wird zur Kontrolle wiedergegeben. |

Die Aufnahme bricht automatisch ab bei:

- Sprechpausen, die länger als 8 Sek. dauern.
- vollem Speicher. Löschen Sie alte Nachrichten oder nicht mehr benötigte Ansagen.

Die Ansage wird nicht gespeichert, wenn Sie während der Aufnahme oder der Kontroll-Wiedergabe die Auflegen-Taste drücken.

## Ansagen anhören/löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67). Es können nur von Ihnen aufgenommene Ansagen gelöscht werden. Die Standardansage kann nicht gelöscht werden.

| | |
|---|---|
| **Ansagen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Ansage 2** | Ansage auswählen, z. B. **Ansage 2** (✔ = eingeschaltet). |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Ansage anhören:** |
| **Wiedergeben** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ansage löschen:** |
| **Löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Display-Taste drücken, um Abfrage zu bestätigen. |

## Infos aufnehmen

Infos sind „gesprochene Notizen“, die z. B. für Familienmitglieder hinterlegt werden. Eine Info wird wie eine Nachricht angehört, gesichert und gelöscht. Liegt eine neue Info vor, blinkt an allen dem Anrufbeantworter zugeordneten Mobilteilen die Nachrichten-Taste.

Infos können Sie auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aufsprechen.

Bei vollem Speicher und bei Sprechpausen von mehr als 8 Sek. bricht die Aufnahme der Info automatisch ab.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info aufzeichnen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| START | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu starten. |
| | Infotext sprechen. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Aufnehmen zu beenden. |

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie die Display-Taste ZURÜCK.

## Gespräch mitschneiden

Sie können ein Gespräch „mitschneiden“ (aufnehmen). Der Mitschnitt kann dann wie eine Nachricht abgehört oder gelöscht werden.

Während eines Gesprächs:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Mitschneiden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB1: AB 91** OK | Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . Der Mitschnitt startet sofort. |
| STOPP | Display-Taste drücken, um Mitschnitt zu beenden. |

| | |
|---|---|
|  | Der Mitschnitt wird auch durch Beenden des Gesprächs und bei vollem Speicher beendet. Sie sollten Ihren Gesprächspartner vorher über den Mitschnitt informieren. |

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Sie können das Gespräch übernehmen, auch wenn sich ein Anrufbeantworter bereits eingeschaltet hat (die Taste blinkt), Ihre Ansage läuft oder der Anrufende seine Nachricht bereits aufspricht. Mit der Gesprächsübernahme wird die Aufzeichnung abgebrochen.

**Voraussetzung:** Zur Übernahme eines Anrufbeantworter-Gesprächs ist mindestens die Berechtigung „Nur Annahme“ erforderlich (S. 98).

| | |
|---|---|
| | **Automatische Gesprächsübernahme ist eingeschaltet (s. S. 90, Lieferzustand):** |
| / | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Sie übernehmen das Gespräch. |
| | **Automatische Gesprächsübernahme ist ausgeschaltet:** |
| / | Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. |
| **entweder ...** | |
| MITHÖR | Display-Taste drücken, um mitzuhören.<br>Der Anrufende hört Sie nicht. |
| **oder ...** | |
| ANNAHME | Display-Taste drücken, um das Gespräch zu übernehmen. |

Damit Sie, während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet, einen anderen externen Gesprächspartner anrufen können, müssen Sie die automatische Gesprächsübernahme ausschalten (S. 90).

## Nachrichten anhören

Neue Nachrichten werden durch die blinkende Nachrichten-Taste angezeigt. Durch Drücken der Nachrichten-Taste haben Sie direkten Zugang zu den neuen Nachrichten.

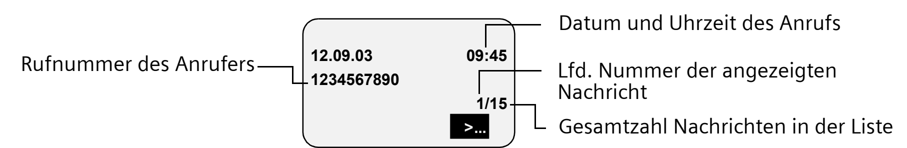
Die Listen der Nachrichten können Sie auch über das Menü aufrufen.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. Die Wiedergabe beginnt mit der neuesten Nachricht. |

Am Ende der Wiedergabe aller Nachrichten werden Sie gefragt, ob Sie die Nachrichten löschen wollen.

Zu jeder Nachricht wird im Display Folgendes angezeigt:




Bei eingeschalteter Pausenautomatik wechselt der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht in den Pausenzustand. Drücken Sie die Display-Taste >... oder die Taste ▶I, um die Wiedergabe fortzusetzen.

### Während der Wiedergabe zur nächsten bzw. vorherigen Nachricht springen

| | |
|---|---|
| (Steuer-Taste unten) | Zur nächsten Nachricht springen. |
| (Steuer-Taste oben) | Zur vorherigen Nachricht springen. |
| >... | Die letzten 5 Sek. der laufenden Nachricht wiederholen. Sind weniger als 5 Sek. vergangen, wird an den Anfang der laufenden Nachricht gesprungen. |

### Während der Wiedergabe in den Pausenzustand wechseln, Pause beenden

| | |
|---|---|
| (Steuer-Taste rechts) | In den Pausenzustand wechseln. |
| **Weiter** OK | Bestätigen. Wiedergabe fortsetzen. |

## Rückruf während der Wiedergabe durchführen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie den Anrufer sofort zurückrufen.
**Voraussetzung**: Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Rückrufen:** |
| **Rückrufen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Mit Netzanbieter-Rufnummer rückrufen:** |
| **Kurzwahlliste** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Netzanbieter-Rufnummer auswählen und bestätigen. |

## Einblenden einer Nachricht für den Gesprächspartner

Sie können während eines externen Gesprächs dem Gesprächspartner Nachrichten vom Anrufbeantworter vorspielen.

**Voraussetzung:** Dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet wie dem Anrufbeantworter.

**Während des Gesprächs:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Menü zu öffnen. |
| **Einblenden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB1: AB 91** OK | Ggf. Anrufbeantworter auswählen und bestätigen, z. B. **AB1: AB 91** . |
| OK | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 86): Anrufbeantworter-PIN eingeben und bestätigen.<br>Die Informationen zu der ältesten Nachricht werden am Display angezeigt. Die Nachricht wird **nicht** wiedergegeben. |
| | Nachricht auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Wiedergabe** OK | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird gestartet. Der Gesprächspartner kann mithören. |
| | **Wiedergabe beenden:** |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Beenden** OK | Auswählen und bestätigen. Die Wiedergabe wird angehalten. Sie können wieder mit dem Gesprächspartner sprechen. |

## Infos abhören

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info abhören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Zur nächsten bzw. zur vorherigen Info springen. |

## Wiedergabegeschwindigkeit einstellen

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit der Nachrichten/Infos in vier Stufen einstellen: **Langsam**, **Normales Tempo**, **Schnell** oder **Sehr schnell**. Im Lieferzustand ist für alle Anrufbeantworter **Normales Tempo** eingestellt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Geschwindigkeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Schnell** OK | Geschwindigkeitsstufe auswählen und bestätigen, z. B. **Schnell** (✔ = eingestellt). |

Die Wiedergabe wird mit der neuen Geschwindigkeit fortgesetzt. Alle folgenden Nachrichten/Infos werden bis zur nächsten Änderung mit dieser Geschwindigkeit wiedergegeben.

## Nachrichten/Infos löschen

Nachrichten oder Infos können Sie einzeln oder gesamt löschen. Es können nur Nachrichten und Infos gelöscht werden, die mindestens 3 Sek. abgehört worden sind. Diese Aufzeichnungen werden dann als „alt“ bezeichnet.

## Einzelne Nachrichten/Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| **entweder ...** | **Einzelne Nachricht löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| | Nachricht auswählen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Nachricht lösch** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht. |
| **oder ...** | **Einzelne Info löschen:** |
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info abhören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Info auswählen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Info löschen** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Info wird gelöscht. |

## Alle alten Nachrichten/Infos löschen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| **entweder ...** | **Alle alten Nachrichten löschen:** |
|---|---|
| **Nachrichten** OK | Bestätigen. Nachrichtenwiedergabe beginnt. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Alte Nachr.lösch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Alle alten Infos löschen:** |
| **Infos** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Info abhören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Alte Infos lösch** OK | Auswählen und bestätigen. |
| JA | Bestätigen. |

## Alte Nachricht oder Info auf „neu“ setzen

Bereits abgehörte Nachrichten/Infos können Sie auf „Neu“ setzen. Dadurch wird diese Nachricht/Info am Mobilteil als neuer Eintrag durch Blinken der Nachrichten-Taste bzw. durch einen Text im Display angezeigt.
Durch Drücken der Nachrichten-Taste haben Sie dann wieder direkten Zugang zu der Nachricht/Info.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Status auf 'neu'** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Aufzeichnung erhält den Status „neu“. |

Die Wiedergabe wird fortgesetzt, falls weitere Aufzeichnungen vorhanden sind.

## Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Während der Wiedergabe einer Nachricht können Sie sich die Rufnummer des Anrufers anzeigen lassen und im Telefonbuch speichern.

**Voraussetzung:** Die Rufnummer des Anrufers wurde übermittelt.

**Während der Wiedergabe:**

| | |
|---|---|
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Nr. übernehmen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Namen eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Speichern** OK | Bestätigen. |

## Fernbedienung

Über die Fernbedienung können Sie Ihre Anrufbeantworter von einem angemeldeten Mobilteil oder von einem beliebigen externen Anschluss bzw. Mobiltelefon aus bedienen, z. B. Nachrichten abhören und löschen. Die Abläufe für beide Fernbedienarten sind bis auf den Einstieg gleich.

**Voraussetzung:**

- Die Fernbedienung von einem externen Anschluss ist nur möglich, wenn Sie eine AB-PIN definiert haben (S. 86). Die AB-PIN müssen Sie beim Bedienen von extern immer angeben.
- Um einen Anrufbeantworter von extern im vollen Umfang (Einstellungen ändern, Nachrichten löschen) bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung **und** das Fernlöschen freigeben (siehe unten).

### Hinweise zur Fernbedienung

Erfordert eine Funktion die Betätigung von zwei Tasten, dann müssen Sie die Tasten innerhalb von 4 Sek. drücken. Sonst wird die Eingabe abgebrochen bzw. nur die Funktion der zweiten Taste ausgeführt. Haben Sie eine falsche erste Taste gedrückt, können Sie die Falscheingabe mit 5 stornieren.

Zu einigen Funktionen können Sie eine sprachgeführte Hilfe aufrufen:

| | |
|---|---|
| 0 # | Hilfe zum Löschen |
| * # | Hilfe zu neue Nachrichten/Phrasen |
| 6 # | Hilfe zur für Aufnahme |
| 9 # | Hilfe zu den Betriebsarten |

## Fernbedienung und Fernlöschen freigeben

Im Lieferzustand sind Fernbedienung und Fernlöschen ausgeschaltet. Die Einstellung müssen Sie für jeden der drei Anrufbeantworter durchführen, der von extern bedienbar sein soll.

**Voraussetzungen:**

- Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).
- Für das Einschalten der **Fernbedienung**: Sie haben dem ausgewählten Anrufbeantworter eine PIN zugewiesen (S. 86).

| | |
|---|---|
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Fernfunktionen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Fernbedienung einstellen:** |
| **Fernbedienung** OK | Auswählen und bestätigen (✔ = eingeschaltet). |
| | **Ggf. Fernlöschen einstellen:** |
| **Fernlöschen** OK | Auswählen und bestätigen (✔ = eingeschaltet). |

## Einstieg für die Fernbedienung von unterwegs

Zur Fernbedienung benötigen Sie ein Telefon, das MFV-Zeichen (Tonwahl) sendet. Wichtig ist die sofortige Eingabe der AB-PIN in die Einspielung des Ansagetextes. Ferner müssen **Fernbedienung** und ggf. **Fernlöschen** aktiviert sein.

| | |
|---|---|
| | Eigene Rufnummer wählen. |
| | Nach Beginn der Ansage sofort die AB-PIN eingeben. |

Geben Sie die AB-PIN **dreimal** hintereinander falsch ein, wird die Verbindung abgebrochen.

Danach können Sie den Anrufbeantworter mit den Tastenbefehlen (S. 77) bedienen.

## Einstieg für die Fernbedienung von einem Mobilteil aus (intern)

### Komfort-Mobilteil

| | |
|---|---|
| INT | INT drücken. |
| LISTE | Display-Taste drücken. |
| OK | Interne Rufnummer für Anrufbeantworter auswählen und bestätigen: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3. |
| | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 86), AB-PIN eingeben. |

**Mobilteil anderer Hersteller (GAP-Modus)**

Hörer abheben und ggf. eine weitere Taste zur Einleitung eines Interngesprächs drücken.

| | |
|---|---|
| | Interne Rufnummer des Anrufbeantworter eingeben: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3. |
| | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 86), AB-PIN eingeben. |

**Schnurloser Telefonadapter und normaler Fernsprecher**

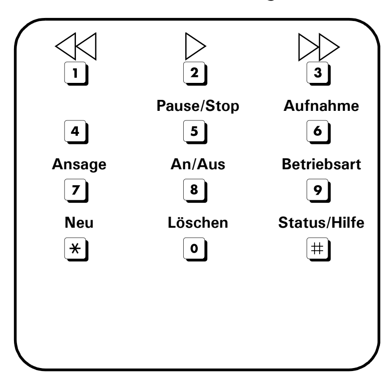
Die automatische Leitungsbelegung muss ausgeschaltet sein. In der Liefereinstellung ist die automatische Leitungsbelegung eingeschaltet!

Hörer abheben und danach:

| | |
|---|---|
| | Interne Rufnummer für Anrufbeantworter eingeben: 91 für AB1, 92 für AB2 oder 93 für AB3. |
| | Wenn AB-Sperre gesetzt (S. 86), AB-PIN eingeben. |

## Tastenfolgen für die Fernbedienung

Nach dem Einstieg in die Fernbedienung des Anrufbeantworters sind die Funktionen der Tasten bei allen Telefonen gleich.



| **Nachrichten und Infos anhören** | |
|---|---|
| Alle Nachrichten | 2 |
| Nur neue Nachrichten | * 2 |
| Pause/Stopp | 5 |
| Wiedergabe fortsetzen | 2 |
| Wiedergabe beenden | 5 5 |
| **Nachrichten und Infos überspringen** | |
| An den Anfang der Nachricht | 1 |
| Zur vorherigen Nachricht | 1 1 |
| Zur nächsten Nachricht | 3 |
| **Nachrichten und Infos löschen** | |
| Einzelne Nachricht während der Wiedergabe | 0 2 |
| Alle Nachrichten nach der Wiedergabe | 0 2 |

| **Ansage aufnehmen** | |
|---|---|
| Ansage 1 | 6 7 1 |
| Ansage 2 | 6 7 2 |
| Hinweisansage | 6 7 3 |
| Schlussansage | 6 7 4 |
| **Ansage anhören** | |
| Ansage 1 | 7 1 |
| Ansage 2 | 7 2 |
| Hinweisansage | 7 3 |
| Schlussansage | 7 4 |
| **Ansage auswählen** | |
| Ansage 1 | 9 1 |
| Ansage 2 | 9 2 |
| Hinweisansage | 9 3 |
| Schlussansage | 9 4 |
| **Interne Infos aufnehmen** | |
| Aufzeichnung beginnen | 6 2 |
| Aufzeichnung beenden | 5 |
| **Anrufbeantworter ein-/ausschalten** | |
| Ein-/Ausschalten | 8 |
| **Hilfen** | |
| Abfragen der Einstellungen | # |
| Abfragen der Funktionen, die die Betätigung einer Taste erfordern | # # |
| Abfragen der Funktionen, die die Betätigung von zwei Tasten erfordern | s. S. 76 |
| Abfragen beenden | 5 |

# Anrufbeantworter einstellen (an Top E604 ISDN)

Nachdem Sie Ihr Telefon angeschlossen haben, ist Ihr Anrufbeantworter betriebsbereit.

Der Anrufbeantworter AB1 ist eingeblendet und eingeschaltet. Er zeichnet alle Nachrichten (an alle Empfangs-MSNs) auf. AB1 kann von allen Mobilteilen abgehört und eingestellt werden (Lieferzustand). Alle Phrasen des Anrufbeantworters sind in Deutsch (Lieferzustand).

AB2 und AB3 sind im Lieferzustand ausgeblendet (S. 82) und ausgeschaltet. Um sie nutzen zu können, müssen Sie sie einblenden und allen eingeblendeten Anrufbeantwortern eigene Empfangs-MSNs zuordnen.

AB1, AB2 und AB3 können Sie unabhängig voneinander konfigurieren.

## Andere Sprache einstellen

Hier können Sie die Sprache für die Sprachführung und die Standardansage ändern.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt .

**Komfort-Mobilteil Top S328/S326i/E6x4i**

| | |
|---|---|
| | Hauptmenü öffnen. |
| OK | Anrufbeantworter wählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB-Sprache** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Sprache auswählen. |

## Empfangs-MSN zuweisen

Jedem (eingeblendeten) Anrufbeantworter (AB1, AB2, AB3) können Sie eine oder mehrere Empfangs-MSNs zuordnen. Jede Empfangs-MSN kann aber nur einem Anrufbeantworter zugeordnet werden (es kann immer nur eine Aufzeichnung zur gleichen Zeit laufen).

| | |
|---|---|
| [Menü] | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| ⬇ | Anrufbeantworter auswählen, **Int 91: AB 91** für AB1, **Int 92: AB 92** für AB2 oder **Int 93: AB 93** für AB3. |
| [Untermenü] | Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Empfangs-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. Es werden nur die MSNs angeboten, die noch keinem Anrufbeantworter zugeordnet sind.<br>Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Empfangs-MSNs, die Sie dem Anrufbeantworter zuordnen wollen (✓ = eingeschaltet). |
| [Auflegen] | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Ein Anrufbeantworter, dem eine Empfangs-MSN zugeordnet ist, kann nur noch über Mobilteile/Endgeräte eingestellt und bedient werden, dem dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet ist.

## Anrufbeantworter aus-/einblenden

Wenn Sie für Ihren Anschluss nur einen oder zwei Anrufbeantworter betreiben wollen, können Sie die/den anderen Anrufbeantworter aus allen Anzeigen und Menüs ausblenden. Im Lieferzustand ist AB1 eingeblendet, AB2 und AB3 sind ausgeblendet.

Beim Ausblenden dürfen auf dem Anrufbeantworter keine Nachrichten und Infos mehr vorhanden sein:

- Sind neue, nicht abgehörte Nachrichten/Infos für den Anrufbeantworter vorhanden, werden Sie beim Versuch ihn auszublenden darauf hingewiesen. Der Anrufbeantworter bleibt **eingeblendet**.
- Sind beim Ausblenden noch alte (bereits abgehörte) Nachrichten/Infos gespeichert, werden Sie gefragt, ob Sie die alten Aufzeichnungen löschen möchten. Der Anrufbeantworter wird nur ausgeblendet, wenn Sie mit JA bestätigen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. Liste der Intern-Nummern wird angezeigt. |
| | Intern-Nummern des Anrufbeantworters (**Int 91**, **Int 92** oder **Int 93**) auswählen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Anrufbeantworter ausblenden:** |
| **AB ausblenden?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter einblenden:** |
| **AB einblenden?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Eingeschaltete Anrufbeantworter werden beim Ausblenden ausgeschaltet. Beim Wiedereinblenden geht der Anrufbeantworter in den Zustand zurück, den er vor dem Ausblenden hatte.

## Anzahl der Klingeltöne vor Start des Anrufbeantworters festlegen

Sie können einstellen, wann (nach dem wievielten Klingelton) sich der Anrufbeantworter einschalten soll. Zur Auswahl stehen: **1 Klingelton**, **2 Klingeltöne**, ..., **9 Klingeltöne**. Statt einer festen Klingelton-Anzahl können Sie auch die **Kosten sparende** Einstellung **Automatisch 2/4** (Liefereinstellung) einstellen. Der Anrufbeantworter schaltet sich dann **automatisch** ein:

- nach 2 Klingeltönen, wenn neue Nachrichten vorhanden sind;
- nach 4 Klingeltönen, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

Bei der Fernabfrage (S. 75) wissen Sie dann beim dritten Klingelton, dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte sich der Anrufbeantworter bereits eingeschaltet). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anz.Klingeltöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Automatisch 2/4** OK | Anzahl Klingeltöne oder **Automatisch 2/4** auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Sprachausgabe von Datum und Uhrzeit aus-/einschalten

Sie können sich bei der Wiedergabe zu jeder Nachricht/Info Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit (Zeitstempel) ausgegeben lassen (im Lieferzustand eingeschaltet).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachricht/Info** OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Zeitstempel** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Aufzeichnungslänge und Aufzeichnungsqualität festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht und deren Aufzeichnungsqualität einstellen. Von der Aufzeichnungsqualität hängt die Gesamt-Aufzeichnungszeit Ihres Anrufbeantworters ab.

Bei der Einstellung **Hohe Qualität** beträgt die Gesamt-Aufzeichnungszeit bis zu 12 Min., bei **Lange Aufzeichn** (Standardqualität, reicht im Allgemeinen aus) bis zu 25 Min. Im Lieferzustand sind die Aufzeichnungsqualität **Lange Aufzeichn** und die Aufzeichnungslänge **Maximal** eingestellt.

| i | Die Aufzeichnung eines Gesprächs endet:<br>◆ nach einer Sprechpause von mehr als 8 Sek.<br>◆ bei Gesprächsende; der Anrufer unterbricht die Verbindung.<br>◆ nach Ablauf der eingestellten maximalen Aufzeichnungslänge, bei der Einstellung **Maximal** bis der Speicher voll ist. |
|---|---|

### Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Länge einer Nachricht auf **1 Minute**, **2 Minuten** oder **3 Minuten** begrenzen. Stellen Sie für die Aufzeichnungslänge **Maximal** (Lieferzustand) ein, dann ist sie „unbegrenzt“ (bis Speicher voll).

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | | |
|---|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** | OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachricht/Info** | OK | Bestätigen. |
| **Aufzeich.Länge** | OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Maximal** | OK | Aufzeichnungslänge auswählen und bestätigen, z. B. **Maximal** (✓ = eingeschaltet). |
|  | | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| i | Ist die Aufzeichnungsdauer abgelaufen, wird – falls gespeichert – automatisch die Schlussansage abgespielt. Anschließend wird die Verbindung getrennt. Die Aufzeichnungsdauer von Infos ist nicht begrenzt. |
|---|---|

## Aufzeichnungsqualität einstellen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AB-Qualität** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Hohe Qualität einstellen:** |
| **Hohe Qualität** OK | Bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **oder ...** | **Lange Aufzeichnung einstellen:** |
| ⬇ **Lange Aufzeichn** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Pausenautomatik ein-/ausschalten

Bei aktivierter Pausenautomatik schaltet der Anrufbeantworter nach der Wiedergabe einer Nachricht oder einer Info in den Pausenzustand. Die Wiedergabe der nächsten Nachricht erfolgt dann erst, wenn Sie die Display-Taste >. oder die Taste ⊳ drücken.

Im Lieferzustand ist die Pausenautomatik ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Pausenautomatik** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| ⊜ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Anrufbeantworter sperren, AB-PIN definieren

Sie können Ihren Anrufbeantworter vor unerwünschten Eingriffen schützen. Definieren Sie dazu eine AB-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) und schalten Sie die AB-Sperre ein. Änderungen an den Einstellungen und das Abhören der Nachrichten sind dann nur nach vorheriger Eingabe der PIN möglich.

|  | Die Fernbedienung des Anrufbeantworters ist nur möglich, wenn Sie eine Anrufbeantworter-PIN definiert haben. |
|---|---|

### AB-PIN eingeben, ändern

Im Lieferzustand ist die AB-PIN 0000 voreingestellt.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AB-PIN ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Neue AB-PIN eingeben (max. 8 Ziffern) und bestätigen. |
| OK | Neue AB-PIN wiederholen und bestätigen. |

Wenn Sie sich beim Eingeben der AB-PIN vertippt haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Taste ⟻ löschen und neu eingeben.

### AB-Sperre ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Anrufbeantwortersperre ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AB-Sperre** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

## Zeitsteuerung einstellen

Sie können den Anrufbeantworter so einstellen, dass er sich uhrzeitabhängig (d. h. zu bestimmten Tageszeiten) automatisch ein- bzw. ausschaltet und sich zu verschiedenen Tageszeiten mit unterschiedlichen Ansagen meldet.

Sie können (für den 24-h-Tag) bis zu vier Zeitabschnitte mit verschiedenen Einstellungen für den Anrufbeantworter definieren. Für jeden Zeitabschnitt müssen Sie eine Startzeit festlegen. Die Startzeit des 2. Zeitabschnitts ist die Endezeit des 1. Zeitabschnitts usw. Die Startzeit des 1. Zeitabschnitts ist die Endezeit des letzten definierten Zeitabschnitts. Für jeden Zeitabschnitt können Sie einstellen, ob der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet sein soll und welche Ansage bzw. Hinweisansage verwendet werden soll.

Die Zeitsteuerung legen Sie für die Werktage (Montag bis Freitag) fest. Am Wochenende (Samstag und/oder Sonntag) kann entweder die Zeitsteuerung der Werktage übernommen werden oder eine der Ansagen ganztägig eingeschaltet bzw. der Anrufbeantworter ganztägig ausgeschaltet werden.

**Beispiel:**
Der Anrufbeantworter Ihres Büros soll zu den normalen Bürozeiten (8:00 bis 17:00 Uhr) ausgeschaltet sein. Lediglich in der Mittagspause (12:00 bis 13:00 Uhr) soll der Anrufbeantworter mit der Ansage 1 eingeschaltet werden. Außerhalb der Bürozeiten (17:00 bis 8:00 Uhr) soll sich der Anrufbeantworter mit der Hinweisansage melden. Folgende Zeitabschnitte müssen Sie definieren:

1. Startzeit 08:00 Uhr, AB aus
2. Startzeit 12:00 Uhr, Ansage 1
3. Startzeit 13:00 Uhr, AB aus
4. Startzeit 17:00 Uhr, Hinweisansage

## Startzeiten und Ansagen für Montag bis Freitag festlegen

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Mo - Fr** OK | Auswählen und bestätigen. ✔ = mindestens eine Startzeit eingegeben. |
| ⬇ OK | Eintrag für den Zeitabschnitt auswählen, z. B. ****:** Ansage 1**, und bestätigen. |
| ⬇ **Ansage wählen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Ansage 1** OK | **Ansage 1, Ansage 2, Hinweisansage** oder **AB aus** auswählen und bestätigen. |
| ☰↑ | Display-Taste drücken. |
| ⬇ **Startzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) | Startzeit (4-stellig) eingeben. Die Startzeit legt das Ende des vorherigen Zeitabschnitts fest. |
| ☰+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Zeitsteuerung für Samstag bzw. Sonntag einstellen

Im Lieferzustand wird die Zeitsteuerung der Werktage übernommen: **Wie Mo - Fr**.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| ⬇ **Samstag** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | |
| ⬇ **Sonntag** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| ⬇ **Wie Mo - Fr** OK | **Wie Mo - Fr**, **Ansage1 ganzt.**, **Ansage2 ganzt.**, **Hinweis ganzt.** oder **AB aus** auswählen und bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Zeitsteuerung ein-/ausschalten

Im Lieferzustand ist die Zeitsteuerung ausgeschaltet.

**Voraussetzung:** Sie haben mindestens eine Startzeit eingestellt (S. 87) und einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Zeitsteuerung** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **entweder ...** | **Zeitsteuerung einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Zeitsteuerung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Automatisches Mithören am Mobilteil ein-/ausschalten

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass er bei der Aufzeichnung einer Nachricht ein ihm zugewiesenes Mobilteil automatisch auf Lauthören schaltet.

Im Lieferzustand ist das automatische Mithören ausgeschaltet.

### Mobilteil zuweisen

Dem Anrufbeantworter kann nur ein Mobilteil zugewiesen werden. Sie können ein Mobilteil auswählen, dem eine Empfangs-MSN des Anrufbeantworters zugeordnet ist. Angezeigt werden nur Endgeräte, die das Freisprechen unterstützen. Die Automatische Rufannahme (S. 90) muss eingeschaltet sein.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Autom. Mithören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Tel. auswählen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** OK | Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11**. |

### Mithören ein-/ausschalten

Das Mithören können Sie nur einschalten, wenn dem Anrufbeantworter ein Mobilteil zugewiesen wurde.

**Voraussetzung:** Sie haben einen Anrufbeantworter ausgewählt (S. 67).

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Autom. Mithören** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Mithören einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Mithören ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Bestätigen. |

## Automatische Gesprächsübernahme ein-/ausschalten

Bei der automatischen Gesprächsübernahme können Sie das Gespräch von dem Anrufbeantworter direkt (Ansage oder Gesprächsaufzeichnung läuft) an jedem Mobilteil übernehmen, dem dieselbe Empfangs-MSN wie dem Anrufbeantworter zugeordnet ist. Sie müssen nur die Abheben-Taste am Mobilteil drücken. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird dann abgebrochen.

Im Lieferzustand ist die automatische Gesprächsübernahme eingeschaltet.

**Voraussetzungen:**

- Zur Übernahme eines Gesprächs ist für das Mobilteil mindestens die Berechtigung **Nur Annahme** erforderlich (S. 98).
- Dem Anrufbeantworter und dem Mobilteil ist dieselbe Empfangs-MSN zugeordnet.

| i | Ist für ein Mobilteil das automatische Mithören eingeschaltet (S. 89), dann kann das Gespräch nur an diesem Mobilteil übernommen werden. |
|---|---|

| | |
|---|---|
| (Menü) | Menü öffnen. |
| ↓ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ↓ **AB-Autoübern.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

# Zeitfunktionen

## Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden mit dem ersten Anruf, den Sie mit Ihrem Gerät ausführen, von der Vermittlungsstelle übertragen.

Für die Uhrzeit können Sie zwischen der 12-Stunden- und der 24-Stunden-Anzeige (Lieferzustand) wählen (am = 1. Tageshälfte; pm = 2. Tageshälfte).

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Datum/Uhrzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Anzeigemodi auswählen:** |
| ⬇ **12 Stunden** OK | Ggf. zwischen **12 Stunden**- und **24 Stunden**-Anzeige wählen (✓ = ein). |
| ⬇ **Datum TT.MM** OK | Ggf. zwischen **Datum TT.MM** (Tag-Datum)- und **Datum MM.TT** (Datum-Tag)-Anzeige wählen (✓ = ein). |
| **oder ...** | **Datum und Uhrzeit einstellen:** |
| **Zeit einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) | Datum und Uhrzeit eingeben. Ggf. mit ⬅ ➡ bereits korrekte Angaben überspringen. Ggf. bei **12 Stunden**-Anzeige mit den Display-Tasten AM und PM zwischen **AM** und **PM** wechseln. |
| (Display-Taste Untermenü) | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen, um die Einstellung zu sichern. |

### Zeitanzeige ein-/ausschalten

Die Anzeige von Datum und Uhrzeit im Ruhedisplay des Basistelefons können Sie ein- und ausschalten.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Zeitanzeige** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = ein). |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Basistelefon an einen Termin erinnern lassen. Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt speichern.

## Termin einstellen

| | |
|---|---|
| [Menütaste] | Menü öffnen. |
| ⬇ **Termin** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Termin ändern** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| [Tastatur] **OK** | Datum und Uhrzeit eingeben. Ggf. mit ⬅ ➡ bereits korrekte Angaben überspringen. Ggf. bei **12 Stunden**-Anzeige mit den Display-Tasten AM und PM zwischen **AM** und **PM** wechseln. Bestätigen. |
| [Tastatur] **OK** | Nachricht (von bis zu 16 Zeichen) eingeben und bestätigen. Der Eintrag wird gesichert. |
| [Auflegen-Taste] | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wenn Sie keine Nachricht eingeben, erscheint bei Fälligkeit **Termin** im Display.<br>◆ Wie Sie die Lautstärke und die Melodie einstellen, lesen Sie ab S. 120.<br>◆ Ein Termin wird nur dann angezeigt, wenn sich das Basistelefon im Ruhezustand befindet. Im Gespräch oder während einer automatischen Wahlwiederholung erfolgt keine Terminanzeige. Der Terminruf erfolgt dann erst, wenn das Basistelefon wieder in den Ruhezustand zurückgekehrt ist.<br>◆ Während eines Stromausfalls kann der Termin nicht signalisiert werden. Der Terminruf erfolgt in diesem Fall, sobald am System die Uhrzeit wieder gestellt wurde (S. 91). |

## Termin vorzeitig ausschalten

| | |
|---|---|
| [Menütaste] | Menü öffnen. |
| ⬇ **Termin** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| [Display-Taste] | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Termin löschen** **OK** | Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht. |
| [Auflegen-Taste] | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

### Terminruf ausschalten oder beantworten

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingelton-Melodie (S. 121) signalisiert. Im Display wird die hinterlegte Nachricht (S. 92) oder **Termin** angezeigt. Drücken Sie die Display-Taste Aus, um den Terminruf auszuschalten. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang, wenn er nicht angenommen wird. Abgelaufene Termine bleiben gespeichert. Um einen neuen Termin einstellen zu können, müssen Sie den abgelaufenen Termin zuerst löschen.

## Nachtschaltung

Sie können für jede Empfangs-MSN eine Anrufumleitung einstellen, die täglich für einen bestimmten Zeitraum (**Startzeit bis Endezeit**) und ggf. am Wochenende (**Sa/So ganztägig**) automatisch alle eingehenden Anrufe an eine externe Rufnummer, an einen anderen Intern-Teilnehmer oder beim Top E604 ISDN an einen Anrufbeantworter umleitet. Sie können z. B. nach Geschäftsschluss (von 18:00 bis 8:00 Uhr) alle Anrufe vom Büro auf privat umleiten lassen.

Bei der Anrufumleitung nach extern kann vom Basistelefon aus nur die MSN umgeleitet werden, die dem Basistelefon als Empfangs-MSN zugewiesen ist.

Die Nachtschaltung ist im Lieferzustand ausgeschaltet. Um die Nachtschaltung einschalten zu können, müssen Sie zunächst das Umleitungsziel festlegen.

| *i* | Ist zur Startzeit der Nachtschaltung zu einer externen Rufnummer eine externe Anrufumleitung mit **Sofort** aktiv (S. 107), gilt Folgendes:<br>◆ Die Anrufumleitung erfolgt zu einer anderen Rufnummer:<br>Die Anrufumleitung bleibt aktiv, bis sie explizit ausgeschaltet wird.<br>◆ Die Anrufumleitung erfolgt zu derselben Rufnummer:<br>Die Anrufumleitung wird zur Endezeit der Nachtschaltung deaktiviert.<br>Entsprechendes gilt, wenn die Anrufumleitung während der Nachtschaltung eingerichtet wird. |
|---|---|

## Umleitungsziel einstellen

**Voraussetzung:** Die Nachtschaltung ist **ausgeschaltet** (S. 96).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = Nachtschaltung ist eingeschaltet). Es wird die Liste der MSN angezeigt. |
| OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **AWS-Ziel** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **entweder ...** | **Externes Umleitungsziel einstellen:** |
| **Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Externe Zielrufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Internes Umleitungsziel einstellen:** |
| **Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11**. |
| **oder ...** | **Anrufbeantworter auswählen:** |
| **Anrufbeantwort.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AB2: AB 92** | Gewünschten Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB2: AB 92** . Die Anrufe werden auf den ausgewählten Anrufbeantworter umgeleitet. |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

*i*

- Nachschaltung nach intern: Ist der Intern-Teilnehmer nicht angemeldet oder nicht erreichbar (z. B. Endgerät ausgeschaltet), wird der Anruf nicht signalisiert und der Anrufer erhält das Besetztzeichen.
- Nachtschaltung zu einem Anrufbeantworter: Auch wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, wird ein Anruf am Anrufbeantworter signalisiert und der Anrufbeantworter nimmt den Anruf nach der eingestellten Anzahl von Klingeltönen (S. 83) entgegen.

## Start- bzw. Endezeit für die Nachtschaltung eingeben

Im Lieferzustand ist für die **Startzeit** 20:00 Uhr bzw. 8:00 pm, für die **Endezeit** 08:00 Uhr bzw. 8:00 am voreingestellt.

| | |
|---|---|
| ⊡ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **entweder ...** | **Startzeit eingeben:** |
| ⬇ **Startzeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ | Startzeit (4-stellig) eingeben. |
| **oder ...** | **Endezeit eingeben:** |
| ⬇ **Endezeit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ | Endezeit (4-stellig) eingeben. |
| **... weiter mit** | |
| ≡+ | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| ⊡ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Nachtschaltung Samstag/Sonntag ganztägig ein-/ausschalten:

Ist **Sa/So ganztägig** eingestellt, dann erfolgt die Nachtschaltung Mo.-Fr. zwischen angegebener Start- und Endezeit am Wochenende ganztägig. Ist **Sa/So ganztägig** ausgeschaltet, erfolgt die Anrufumleitung auch am Wochenende zwischen eingestellter Start- und Endezeit.

Im Lieferzustand ist **Sa/So ganztägig** eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| ⊡ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Nachtschaltung** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| ⬇ **Sa/So ganztägig** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| ⊡ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Nachtschaltung ein-/ausschalten

Sie können die Nachtschaltung nur einschalten, wenn Sie für die Empfangs-MSN ein Umleitungsziel eingetragen haben und wenn für sie aktuell keine Anrufumleitung aktiviert ist.

| | | |
|---|---|---|
| (Menü-Taste) | | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Nachtschaltung** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ | **OK** | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **entweder ...** | | **Nachschaltung einschalten:** |
| **Einschalten?** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | | **Nachtschaltung ausschalten:** |
| **Ausschalten?** | **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

Ist die Nachtschaltung für eine MSN eingeschaltet, ist **Nachtschaltung** mit ✓ markiert.

# Sicherheitseinstellungen

## System-PIN ändern

Mit der System-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) können Sie folgende Einstellungen vor unbefugtem Zugriff schützen:

- Gesprächskosten-Einstellungen (Menü / **Kosten)**
- Anrufumleitung nach intern u. extern (Menü **Basis einstellen/ AWS Extern** bzw. **AWS Intern**)
- Teilnehmerkonfigurationen, Sicherheits-, ISDN- und Systemeinstellungen (Menü / **Basis einstellen / Einstellungen**)
- Inbetriebnahme-Assistent (Menü / **Basis einstellen / Installation**)

Die System-PIN ist nur dann wirksam, wenn sie ungleich 0000 ist.

Im Lieferzustand ist die System-PIN 0000 voreingestellt.

| | |
|---|---|
| Menü | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
|  OK | Sofern aktuelle PIN ungleich 0000: PIN eingeben und bestätigen. |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| **PIN ändern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Neue System-PIN eingeben (max. 8 Ziffern, 0 bis 9) und bestätigen. |
| OK | Neue System-PIN wiederholen und bestätigen. |
| Auflegen | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| ! | Merken Sie sich die neue System-PIN! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Swisscom-Hotline. |

## Berechtigungen festlegen

Sie können für alle angemeldeten Geräte unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

◆ **Wahl + Annahme** (im Lieferzustand eingestellt)
  Alle Geräte können ankommende Anrufe entgegennehmen und abgehende externe/interne Gespräche führen.

◆ **Nur Annahme**
  Die Geräte können nur ankommende Anrufe entgegennehmen. Externe Gespräche sind nicht möglich. Interne Gespräche können geführt werden. Notrufnummern können gewählt werden.

◆ **Nur Intern**
  Die Geräte können nur interne Anrufe entgegennehmen und führen. Notrufnummern können gewählt werden.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. PIN eingeben und bestätigen (S. 97). |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Berechtigungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
|  | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Nur Intern** OK | Berechtigung auswählen und bestätigen (✔ = eingestellt), z. B. **Nur Intern**. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Notrufnummern

Im Lieferzustand sind die länderspezifischen Notrufnummern (Nr. 117, 118 und 144) eingetragen. Diese können Sie nicht ändern bzw. löschen. Sie können fünf eigene Notrufnummern eintragen.

| | |
|---|---|
| *i* | Die Notrufnummer ist auch bei einem Mobilteil mit eingeschränkter Berechtigung (z. B. **Nur Intern**) wählbar. |

## Eigene Notrufnummer einrichten, ändern, lesen, löschen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. PIN eingeben und bestätigen (S. 97). |
| **Sicherheit** OK | Bestätigen. |
| **Notrufnummern** | Auswählen. Notrufnummern-Liste wird geöffnet. |
| **<kein Eintrag>** | Listeneintrag auswählen, z. B. **<kein Eintrag>**. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **entweder ...** | **Notrufnummer einrichten, ändern:** |
| **Nummer ändern** OK | Bestätigen. |
| | Neue Notrufnummer (max. 32 Ziffern) eingeben bzw. vorhandene Notrufnummer ändern. Sie können die Nummer auch aus Telefonbuch übernehmen. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer ansehen:** |
| **Nummer anzeigen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Notrufnummer löschen:** |
| **Nummer löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie vor die Notrufnummer noch die gültige Vorwahlziffer (AKZ, z. B. 0 ; s. S. 132) eintragen. Das gilt auch für die voreingestellten Notrufnummern, für die Sie z. B. ersatzweise „0117", „0118" und „0144" neu eintragen müssen. |

## Notrufnummer wählen

**Voraussetzung:** Das Basistelefon ist für die externe Wahl gesperrt (S. 98).

| | |
|---|---|
| | Hörer abheben. |
| NOTRUF | Display-Taste drücken. |
| **... weiter mit** | **Notrufnummer wählen:** |
| | Notrufnummer eingeben. |

Stimmt die gewählte Nummer nicht mit einer eingetragenen Notrufnummer überein, wird der Anruf mit „**Nummer ist keine Notrufnummer**" abgewiesen.

Ab Werk sind für die Schweiz folgende Notrufnummern programmiert:

**117** Polizei

**118** Feuerwehr

**144** Sanität

# System einstellen

Die Abkürzungen in Klammern hinter den Überschriften stehen für das jeweilige ISDN-Leistungsmerkmal. Einige Leistungsmerkmale können nur genutzt werden, wenn sie vom Netzanbieter freigeschaltet wurden (evtl. Zusatzkosten).

## Namen für Intern-Teilnehmer ändern

Im Lieferzustand sind allen Intern-Nummern gemäß ihrer Nummerierung die Namen **Intern 11** , **Intern 12** usw. zugeteilt. Diese Einträge können Sie individuell nach Ihren Bedürfnissen ändern.

| | |
|---|---|
| ⊝ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** ☰+ | Intern-Nummer auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| **Name** OK | Bestätigen. |
| ⌨ ☰+ | Namen ändern und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. Der Name wird nun in der Intern-Liste angezeigt, auch bei internem Anruf von dieser Intern-Nummer. |

| | |
|---|---|
| *i* | Da die Namen in der Basis gespeichert sind, kann beim Anmelden an eine weitere Basis einem Endgerät ein anderer Name vergeben werden. Dadurch ist es möglich zu erkennen, mit welcher Basis das Endgerät derzeit verbunden ist. |

## ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten/löschen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). An Ihrem Basistelefon können Sie bis zu zehn eigene Rufnummern (MSNs) einrichten.

Mit dem MultiLine-Anschluss erhalten Sie drei Rufnummern. Alle weiteren Nummern müssen sie beantragen.

### ISDN-Rufnummern (MSN) einrichten / Name ändern

Wenn Sie mit dem Inbetriebnahme-Assistenten (S. 16) noch nicht alle Rufnummern gespeichert haben, können Sie das nun nachholen. **Alle nachträglich gespeicherten Rufnummern werden automatisch allen angemeldeten Endgeräten zugeordnet.**

| | |
|---|---|
| *i* | Die MSN muss ohne die Ortskennzahl (z. B. 031) programmiert werden. |

Jede neu eingerichtete Rufnummer erhält automatisch eine eigene Klingeltonmelodie, die Sie individuell ändern können (S. 105).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Bestätigen. |
| | MSN auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Eintrag ändern** OK | Bestätigen. |
| | Namen (max. 16-stellig – optional) eingeben (zur Texteingabe s. S. 139). |
| | In die Zeile **<Nummer>** springen und Rufnummer eingeben. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## ISDN-Rufnummern (MSN) löschen

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Bestätigen. |
| | MSN auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| *i* | War die gelöschte MSN die Sende-MSN (S. 103) eines Intern-Teilnehmers, wird diesem Intern-Teilnehmer automatisch eine neue Sende-MSN (die MSN mit der niedrigsten Positionsnummer) zugewiesen. |

## Rufnummer (MSN) zuweisen

Den angemeldeten Endgeräten können Sie bestimmte eigene Rufnummern (MSNs) zuweisen. Dabei legen Sie fest,

- unter welcher Rufnummer ein angemeldetes Endgerät läutet (Empfangs-MSN),
- über welche Rufnummer ein Intern-Teilnehmer wählt (Sende-MSN).

## Empfangs-MSN zuweisen

Im Lieferzustand läutet ein neu angemeldetes Mobilteil unter allen eingerichteten Rufnummern.

Wenn Sie dem Endgerät nur bestimmte Empfangs-MSNs zuordnen wollen:

| | |
|---|---|
| Menü-Taste | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Tastatur OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** Display-Taste | Intern-Nummer des Endgeräts auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| ⬇ **Empfangs-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna** (✓ = eingestellt). |
| Auflegen-Taste | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Sende-MSN zuweisen

Im Lieferzustand ist keine Sende-MSN eingetragen. Die Vermittlungsstelle ergänzt die Sende-MSN.

Sie können pro Intern-Teilnehmer eine Sende-MSN bestimmen. Diese MSN wird bei Ihrem angerufenen Partner angezeigt und unter dieser MSN wird das Gespräch auch abgerechnet.

| | |
|---|---|
| Menü-Taste | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Tastatur OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** . |
| Display-Taste | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| ⬇ **Sende-MSN** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna** (✓ = eingestellt). |
| Auflegen-Taste | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Liste der Sende-MSNs für nächstes Gespräch einrichten

Sie können Ihr Basistelefon so einrichten, dass nach Abheben des Hörers oder Drücken der Freisprech-Taste eine Liste aller verfügbaren Sende-MSNs angezeigt wird.

Im Lieferzustand ist **MSN nächst.Wahl** nicht aktiviert.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. Die Liste der eingetragenen Intern-Nummern wird angezeigt. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer des Endgeräts auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| **MSN nächst.Wahl** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Besetztsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten

Mit dieser Einstellung erhalten Anrufer sofort den Besetztton, wenn bereits ein externes Gespräch über diese MSN geführt wird, unabhängig von der Einstellung **Anklopfen**.

Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN besetzt** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen

Beim Einrichten wird jeder Empfangs-MSN automatisch eine eigene Klingeltonmelodie zugeordnet. Diese Zuordnung können Sie für jede Empfangs-MSN individuell ändern. Alle Endgeräte signalisieren dann einen auf der Empfangs-MSN ankommenden Anruf mit dieser Klingeltonmelodie.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MSN einrichten** OK | Bestätigen. |
| | MSN auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Klingelmelodie** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Melodie auswählen und bestätigen, z. B. **Klingel-melodie 5**. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten

Sie haben die Möglichkeit, einen externen Anruf nicht nur an Ihrem Basistelefon, sondern für alle Mitglieder einer MSN-Gruppe abzuweisen. Durch Drücken von ABWEIS. erhält der Anrufer statt des Freitons einen Besetztton. Die gesamte Gruppe wird nicht mehr gerufen. Ein „Anklopfer" kann auch während eines Gesprächs abgewiesen werden. Der Anruf wird in die Anruferliste übernommen.

Die Funktion ist im Lieferzustand nicht eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Alle abweisen** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Anrufe umleiten

| | |
|---|---|
| *i* | Um diese Funktion leichter nutzen zu können, können Sie auch eine Funktionstaste entsprechend belegen (S. 124). |

## Anrufe intern umleiten

| i | ◆ Es kann immer nur ein Umleitungsziel für die interne Anrufumleitung ausgewählt werden.<br>◆ Es wird nur eine einstufige Anrufumleitung unterstützt: Wenn der Teilnehmer, zu dem Sie umleiten, selbst eine interne Anrufumleitung aktiviert hat, wird diese nicht mehr wirksam. Der umgeleitete Anruf wird in jedem Fall bei dem Teilnehmer, zu dem Sie umgeleitet haben, signalisiert. |
|---|---|

Im Lieferzustand ist keine interne Anrufumleitung eingestellt.

### Umleitungsziel einrichten

| | |
|---|---|
| ⊙ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **AWS-Ziel** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen, z. B. **Intern 11** (✓ = eingeschaltet). |

### Interne Anrufumleitung ein-/ausschalten

**Voraussetzung:** Das Einschalten der internen Anrufumleitung ist nur mit eingerichtetem Umleitungsziel möglich.

| | |
|---|---|
| ⊙ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **entweder ...** | **Einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Bestätigen. |
| **oder ...** | **Ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Bestätigen. |

### Anzahl von Rufzyklen festlegen

Mit der Rufverzögerung wird festgelegt, nach wie vielen Rufzyklen die Anrufumleitung erfolgen soll. Es können zwischen 0 (= sofortige Anrufumleitung) bis 9 Rufzyklen eingestellt werden. Ein Rufzyklus entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= sofortige Anrufumleitung) Rufzyklen eingestellt.

| | |
|---|---|
| ⊙ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| ⬇ **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Anz.Klingelzykl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Anzahl der Rufzyklen eingeben und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Anrufe extern umleiten – CF (Call Forwarding)

Für jede Empfangs-MSN können Sie für jede der drei folgenden Bedingungen eine Zielrufnummer speichern:

**Sofort** – **Bei Besetzt** – **Nichtmelden**

| | |
|---|---|
| *i* | ◆ Wird die Anrufumleitung im Basistelefon (intern) durchgeführt (S. 109), steht die Bedingung **Bei Besetzt** nicht zur Verfügung.<br>◆ Es ist möglich, die drei Bedingungen gleichzeitig zu aktivieren.<br>◆ Wurde für eine Empfangs-MSN eine Nachtschaltung eingerichtet (S. 93), kann für diese Empfangs-MSN keine externe Anrufumleitung eingerichtet oder geändert werden. |

Eingerichtete externe Anrufumleitungen werden in eine Liste eingetragen. In dieser Liste sind aktive Anrufumleitungen gekennzeichnet.

Im Lieferzustand ist keine externe Anrufumleitung eingestellt.

### Umleitungsziel einrichten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). Die Liste der eingerichteten Anrufumleitungen wird angezeigt. |
| | Display-Taste drücken, um Untermenü zu öffnen. |
| **Neuer Eintrag** OK | Bestätigen. |
| | Empfangs-MSN auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| **Sofort** OK | Bedingung auswählen und bestätigen, z. B. **Sofort**.<br>Wenn Sie eine MSN gewählt haben, für die bereits ein anderer Intern-Teilnehmer eine Anrufumleitung eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |
| | Rufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| JA | Bestätigen, um die Anrufumleitung einzurichten. |

### Externe Anrufumleitung ein-/ausschalten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| | Anrufumleitung auswählen und Untermenü öffnen. |
| **entweder ...** | **Einschalten:** |
| **Einschalten?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **oder ...** | **Ausschalten:** |
| **Ausschalten?** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |

### Eintrag ändern

| | |
|---|---|
| ⊡ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ ≡+ | Anrufumleitung auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Eintrag ändern** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |
| ⌨ ≡+ | Neue Rufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| JA | Bestätigen, um die Anrufumleitung einzurichten. |

### Externe Anrufumleitung löschen

| | |
|---|---|
| ⊡ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ ≡+ | Anrufumleitung auswählen und Untermenü öffnen. |
| ⬇ **Eintrag löschen** OK | Auswählen und bestätigen.<br>Wenn Sie eine Anrufumleitung gewählt haben, die ein anderer Intern-Teilnehmer eingerichtet hat, werden Sie darauf hingewiesen. Sie können entweder mit **ZURÜCK** zur Auswahl anderer Einstellungen zurückkehren oder mit **WEITER** fortfahren. |

## Externe Anrufumleitung intern/extern umschalten

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle). Sie können Ihr Basistelefon so einstellen:

- dass die Anrufumleitung gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt (extern), damit Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt.
- dass die Anrufumleitung in Ihrem Basistelefon erfolgt (intern); dabei sind beide ISDN-Leitungen belegt. Evtl. entstehende Verbindungskosten mit Aufpreis tragen Sie.

Im Lieferzustand ist **AWS Extern** eingestellt.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **AWS Intern** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **oder ...** | |
| **AWS Extern** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |

## Wahl bei aufliegendem Hörer ein-/ausschalten

Wenn Sie **Wahl ohne Hörer** eingeschaltet haben, können Sie bei aufliegendem Hörer wählen. Sobald Sie die erste Ziffer eingegeben haben, wird die Leitung belegt und es wird automatisch Freisprechen eingeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wahl ohne Hörer** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rufweiterleitungsziel vorbelegen – CD (Call Deflection)

Hier belegen Sie das Rufweiterleitungsziel für kommende Anrufe vor. Diese Zielrufnummer wird beim manuellen Weiterleiten als Voreinstellung angeboten (S. 33).

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Weiterleit.Ziel** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Zielrufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Automatische Anrufumleitung bei Nichterreichbarkeit eines Endgeräts einrichten

Wenn Sie sich z. B. mit einem Mobilteil außerhalb der Funkreichweite des Basistelefons befinden, der Akku leer oder das Mobilteil ausgeschaltet ist, wird ein Anruf an eine von Ihnen bestimmte externe Rufnummer weitergeleitet.

**Voraussetzungen:**

- Sie haben dem Endgerät eine eigene Empfangs-MSN **exklusiv** zugeordnet (S. 103). Diese MSN darf als Empfangs-MSN keinem anderen Gerät – auch nicht am ISDN-Bus – zugeordnet sein!
- Die Anrufumleitung kann nur für eine Empfangs-MSN am Basistelefon eingerichtet werden.

Im Lieferzustand ist keine automatische Anrufumleitung eingerichtet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Auto.Weiterleit** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | MSN auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Zielrufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. Die automatische Anrufumleitung ist eingeschaltet (✓ = ein). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

In der Liste der eingerichteten Anrufumleitungen wird die, für die eine automatische Anrufumleitung eingestellt ist, gekennzeichnet.

## Interne Sammelrufgruppe einrichten

Sie können von jedem am Basistelefon angemeldeten Telefon aus einen Sammelruf an alle anderen angemeldeten Intern-Teilnehmer aussenden (S. 22).

In der Grundeinstellung werden alle angemeldeten Teilnehmer vom Gerätetyp **Telefon** oder **Neutral** in der Sammelrufgruppe eingerichtet.

| Taste | Aktion |
|---|---|
| Menütaste | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Zifferntasten OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät einrichten** OK | Bestätigen. |
| ⬇ **Intern 11** Untermenü | Intern-Nummer auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| ⬇ **Sammelruf** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| Auflegetaste | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rufverzögerung einrichten

Mit der Rufverzögerung können Sie einem Teilnehmer individuell pro Empfangs-MSN ein späteres Ansprechen des Rufsignals einstellen. In dieser Rufverzögerungszeit kann das Endgerät aber den Anruf mit der Funktion **Annehmen?** ohne Anstehen eines Rufsignals auch entgegennehmen. Die Rufverzögerungszeit wird in Rufzyklen angegeben. Ein Rufzyklus entspricht 5 Sek.

Im Lieferzustand sind 0 (= nicht aktiviert) Rufzyklen eingestellt.

Berücksichtigen Sie bei dieser Einstellung die Ansprechzeit (Liefereinstellung: **Automatisch 2/4**) des Anrufbeantworters. Bei einer höher eingestellten Rufverzögerung als die Einstellung des aktiven Anrufbeantworters erfolgt kein Rufsignal, da der Anrufbeantworter vorher das Gespräch übernimmt.

Für jede programmierte MSN muss mindestens ein Teilnehmer sofort rufbar sein. Deshalb wird ein Teilnehmer, für den eine Rufverzögerung eingerichtet ist, trotzdem sofort gerufen, wenn er der Einzige unter dieser Empfangs-MSN ist oder kein anderer unter dieser Empfangs-MSN erreichbar ist.

Anruf während der Rufverzögerung übernehmen, s. S. 25.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| **Klingelverzög.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Empfangs-MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| OK | **Anz.Klingelzykl** eingeben und bestätigen, z. B. 2. |

## Anklopfen – CW (Call Waiting) ein-/ausschalten

Diese Funktion lässt sich für jeden Teilnehmer individuell einrichten. Bei eingeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen. Dieser Anruf wird sowohl akustisch als auch im Display Ihres Basistelefons angezeigt.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Freizeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** weitere Geräte dieser MSN zugeordnet sind.
Bei ausgeschaltetem Anklopfen hört der Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen **und** Sie als einziger Teilnehmer dieser MSN zugeordnet sind.

Die Funktion ist im Lieferzustand eingeschaltet. Anklopfendes externes Gespräch bearbeite, s. S. 33.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Gerät einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Intern 11** | Intern-Nummer auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **Intern 11** . |
| **Anklopfen** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Rückfrage extern/intern einstellen

Ihr ISDN-Anschluss bietet Ihnen zwei gleichzeitig nutzbare Telefonleitungen (B-Kanäle).

Sie können Ihr Basistelefon so einstellen,

- dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten" gleich in der Vermittlungsstelle erfolgt, damit Ihre zweite ISDN-Leitung frei bleibt.
- dass bei Rückfrage aus einem externen Gespräch zu einem anderen externen Teilnehmer das „Halten" in Ihrem Basistelefon erfolgt; dabei sind beide ISDN-Leitungen belegt.

Im Lieferzustand ist **Rückfrage Ext.** eingestellt.

| | |
|---|---|
|  | Ist **Rückfrage Int.** eingestellt und der zweite B-Kanal belegt, so erfolgt das „Halten" automatisch in der Vermittlungsstelle. |

Rückfrage einleiten, s. S. 29 bzw. S. 30.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | **Rückfrage Int. einstellen:** |
| **Rückfrage Int.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| **oder ...** | **Rückfrage Ext. einstellen:** |
| **Rückfrage Ext.** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Wartemelodie einrichten

Die eingestellte Wartemelodie hört ein Extern-Teilnehmer, wenn die Verbindung im Basistelefon (intern) gehalten wird (S. 114). Ein Extern-Teilnehmer, dessen Verbindung in der Vermittlungsstelle (extern) gehalten wird, und ein Intern-Teilnehmer in einer gehaltenen Verbindung hören keine Wartemelodie.

Folgende Einstellungen können gewählt werden:

| | |
|---|---|
| **Intern** | Der gehaltene Teilnehmer hört die Wartemelodie der Basis. |
| **Aus** | Bei ausgeschalteter Wartemelodie ist keine Einstellung möglich. |

Im Lieferzustand ist **Intern** eingestellt.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastenfeld) OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Wartemelodie** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern** OK | Gewünschte Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Intern** (✓ = ein). |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Fernwahlziffern ändern

Die Fernwahlziffern sind die ersten Ziffern der Vorwahl in eine andere Stadt (national) bzw. in ein anderes Land (international). Für die Schweiz sind im Lieferzustand eingestellt:

| | |
|---|---|
| 0 | für Verbindungen in andere Orte (national) |
| 00 | für Verbindungen ins Ausland (international) |

Andernfalls sind z. B. nicht mehr alle Rückrufe aus den Ruflisten möglich.

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **ISDN-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Fernwahlziffern** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **National : 0** (Untermenü) | Art der Fernwahlziffern auswählen und Untermenü öffnen, z. B. **National : 0**. |
| **Nummer ändern** OK | Bestätigen. |
| (Tastatur) (Untermenü) | Neue oder geänderte Fernwahlziffern eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Lieferzustand wiederherstellen

Sie können entscheiden, welche Rückstellung erfolgen soll:

**Funktionsfähig** – Alle MSNs und Vorwahlziffern (AKZ) werden gelöscht und die AB-PIN auf 0000 gesetzt. Die Berechtigungen werden auf „Wahl und Annahme“ zurückgesetzt.

**Alles rücksetzen** – Alle Funktionen werden in den Lieferzustand zurückgesetzt. Die System-PIN wird auf „0000“ zurückgesetzt. Alle Einträge (Anruferliste, Kosten) werden gelöscht.

| | |
|---|---|
|  | Für beide Funktionen gilt: Schalten Sie vor dem Rücksetzen alle aktiven Anrufumleitungen aus! Die Endgeräte bleiben angemeldet. |

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Werkseinstellg.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| entweder ... | **Funktionsfähigkeit wiederherstellen:** |
| **Funktionsfähig** OK | Auswählen und bestätigen. |
| oder ... | **Lieferzustand wiederherstellen:** |
| **Alles rücksetzen** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Status abfragen

Den Status nachfolgender Einstellungen können Sie abfragen:

- Rückruf
- Anruf anonym
- Umleitung
- Ext. Belegungen
- AB1, AB2, AB3

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Status** OK | Auswählen und bestätigen. Die Statusliste wird angezeigt (✔ = eingeschaltet). |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Softwareversion abfragen

Sie können die Version der Software des Basistelefons abfragen:

| | |
|---|---|
| (Menü-Taste) | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Tastatur) OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Softwareversion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| (Auflegen-Taste) | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

# Lautstärke, Display und Tasten einstellen

Ihr Basistelefon ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

## Display einstellen

### Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sprache** OK | Bestätigen. Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert (Lieferzustand: Deutsch). |
| OK | Sprache auswählen und bestätigen. |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
|  | Bei der Umstellung der Display-Sprache kann sich der Zeichensatz ändern, z. B. bei Russisch. |

### Display-Beleuchtung ein-/ausschalten

Sie können die Beleutung des Displays ein- und ausschalten. Wenn Sie die Display-Beleuchtung eingeschaltet haben, leuchtet das Display Ihres Basistelefons, wenn

- Sie am Basistelefon angerufen werden.
- Sie am Basistelefon telefonieren.
- Sie Tasten am Basistelefon bedienen.
- Sie gerade aufgelegt haben für ca. 3 Sek. während der Anzeige der Gebühren für das letzte Gespräch.
- das Basistelefon in den Ruhezustand zurückkehrt für ca. 30 Sek.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Autom. Beleucht** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Display-Kontrast einstellen

Sie können den Kontrast der Display-Anzeige einstellen.

| | |
|---|---|
| ⓜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Displaykontrast** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬅ ➡ OK | Display-Kontrast einstellen und bestätigen. |
| ⓔ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| | |
|---|---|
| *i* | Sie können nach Aufrufen des Menüpunktes **Displaykontrast** den Display-Kontrast auch mit den Tasten ⊖ und ⊕ einstellen. |

## Zeitanzeige ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige der Zeit auf dem Display Ihres Basistelefons einstellen. Die Zeitanzeige ist im Lieferzustand eingestellt.

| | |
|---|---|
| ⓜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Zeitanzeige** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| ⓔ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Lautstärke ändern

Sie können die Hörerlautstärke in drei Stufen und die Lautstärke für das Freisprechen in fünf Stufen einstellen – auch während eines externen Gesprächs.

| | |
|---|---|
| ⓜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Audio** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| ⬇ **Hörerlautstärke** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Hörerlautstärke ertönt. |
| **oder ...** | |
| ⬇ **Lautsprecher** OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Lautstärke für Freisprechen ertönt. |
| **... weiter mit** | |
| ⬅ ➡ OK | Lautstärke einstellen und bestätigen. |
| ⓔ | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| i | Sie können nach Aufrufen des Menüpunktes **Hörerlautstärke** bzw. des Menüpunktes **Lautsprecher** die Lautstärke auch mit den Tasten ⊖ und ⊕ einstellen. |
|---|---|

## Klingeltöne ändern

**Sie können zwischen mehreren Möglichkeiten wählen:**

◆ Sechs Lautstärken:
  – Fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▁▂□□◿),
  – „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▁▂□□◢).

◆ Zehn Melodien (1–10; Melodien 1–3 entsprechen den „klassischen Klingeltönen").

### Klingeltonlautstärke einstellen

| | | |
|---|---|---|
| ⊡ | | Menü öffnen. |
| ⬇ **Audio** | OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Klingellautst.** | OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Klingeltonlautstärke ertönt. |
| ⬅ ➡ | OK | Klingeltonlautstärke einstellen und bestätigen. |
| ⊡ | | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| i | Sie können nach Aufrufen des Menüpunktes **Klingellautst.** die Klingeltonlautstärke auch mit den Tasten ⊖ und ⊕ einstellen. |
|---|---|

### Klingeltonmelodie einstellen

| | | |
|---|---|---|
| ⊡ | | Menü öffnen. |
| ⬇ **Audio** | OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Klingelmelodie** | OK | Auswählen und bestätigen. Die aktuelle Einstellung für die Klingeltonlautstärke ertönt. |
| ⬅ ➡ | OK | Die Klingeltonmelodie auswählen. Die aktuelle Melodie ertönt, die Ziffer am Ende der Zeile gibt die aktuelle Einstellung an. |
| ⊡ | | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

| i | Sie können nach Aufrufen des Menüpunktes **Klingelmelodie** die Klingeltonmelodie auch mit den Tasten ⊖ und ⊕ einstellen. |
|---|---|

## Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten (Lieferzustand: Ein).

- **Tastenklick:** Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung
- **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Audio** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Hinweistöne** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **entweder ...** | |
| **Tastenklick** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **oder ...** | |
| **Bestätigungston** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **oder ...** | |
| **Fehlerton** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingestellt). |
| **... weiter mit** | |
| | **Lang** drücken (zurück in den Ruhezustand). |

## Funktionstasten nutzen

Ihr Basistelefon hat vier Funktionstasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können. Nach Drücken der Funktionstaste werden die Funktionen ausgeführt bzw. gespeicherte Rufnummern gewählt.

### Belegen einer Funktionstaste einleiten

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Funktionstasten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Funktionstaste drücken. |
| | Untermenü öffnen. |

## Funktionstaste mit Rufnummer belegen

Eine mit einer Rufnummer belegte Funktionstaste können Sie zum gezielten Anwählen eines Gesprächspartners nutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben das Belegen einer Funktionstaste eingeleitet (S. 122).

| **... weiter mit** | |
|---|---|
| **Eintrag ändern** OK | Bestätigen. |
| | Rufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Funktionstaste mit Rufnummer aus dem Telefonbuch belegen

Eine mit einer Rufnummer belegte Funktionstaste können Sie zum gezielten Anwählen eines Gesprächspartners nutzen.

**Voraussetzung:** Sie haben das Belegen einer Funktionstaste eingeleitet (S. 122).

| **... weiter mit** | |
|---|---|
| **Eintrag ändern** OK | Bestätigen. |
| | Telefonbuch öffnen. |
| ⬇ OK | Eintrag aus dem Telefonbuch auswählen und bestätigen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

## Funktionstaste mit Anrufumleitung belegen

Sie können eine sofortige Anrufumleitung auf eine Funktionstaste legen, es gilt dabei der allgemein für Anrufumleitung eingestellte Umleitungsweg (S. 109).

**Voraussetzung:** Sie haben das Belegen einer Funktionstaste eingeleitet (S. 122).

| ... weiter mit | |
|---|---|
| ⬇ **ISDN-Funktionen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **AWS sofort** OK | Art der Umleitung auswählen und bestätigen, z. B. **AWS sofort**. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna**. |
| | Rufnummer eingeben und Untermenü öffnen. |
| **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

| i | ◆ Nach dem Drücken dieser Funktionstaste zeigt das Display nun die angegebene Rufnummer an. Die Anrufumleitung ist eingeschaltet.<br>◆ Durch nochmaliges Drücken der Funktionstaste schalten Sie die Anrufumleitung wieder aus. |
|---|---|

## Funktionstaste mit Sende-MSN belegen

Mit der Sende-MSN legen Sie fest, über welche Rufnummer Sie beim nächsten Gespräch wählen. Die Wahl dieser Sende-MSN mit der Funktionstaste gilt nur für das folgende gehende Gespräch.

**Voraussetzung:** Sie haben das Belegen einer Funktionstaste eingeleitet (S. 122).

| ... weiter mit | |
|---|---|
| ⬇ **ISDN-Funktionen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **MSN nächst.Wahl** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ OK | MSN auswählen und bestätigen, z. B. **MSN1: Anna** (✓ = eingestellt). |

# Betrieb mit anderen Geräten

Sie können an Ihrem Basistelefon bis zu sechs Schnurlos-Geräte anmelden (einschließlich Gigaset Datenmodule (S. 130) und Repeater (S. 129)).

Die Anmeldung eines Schnurlos-Geräts müssen Sie am Basistelefon und am Schnurlos-Gerät einleiten. Für die Schnurlos-Geräte sind die Intern-Rufnummern 11 bis 16 vorgesehen. Wenn an Ihrem Telefon diese Intern-Nummern bereits vergeben sind, melden Sie vor der Anmeldung ein anderes, nicht mehr benötigtes Mobilteil ab (S. 129).

## Mobilteile anmelden

Wenn Sie das Basistelefon anmeldebereit gemacht haben, bleibt es für ca. 30 Sek. anmeldebereit. Bereiten Sie das Mobilteil deshalb zur Anmeldung vor, bevor Sie mit dem Vorbereiten des Basistelefons beginnen.

### 1. Am Basistelefon

| | |
|---|---|
| ⊜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät anmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |

Das Basistelefon ist nur so lange anmeldebereit, wie im Display **Anmeldevorgang läuft** angezeigt wird (ca. 30 Sek.).

### 2. Am Mobilteil (innerhalb von 30 Sek.)

Melden Sie das Mobilteil entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung an.

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display wird die Intern-Nummer des Mobilteils angezeigt.

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer aus dem Nummernbereich **Intern 11** bis **Intern 16** zugeordnet.

| | |
|---|---|
|  | Wenn das Mobilteil die Basissuche abbricht, weil z. B. die Anmeldezeit überschritten wurde, wiederholen Sie den Vorgang. |

## Mobilteil Top S328/S326i/E6x4i manuell anmelden

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| OK | Auswählen und bestätigen. |
| **MT anmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Basis 1** OK | Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**. |
| OK | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display steht **Anmeldevorgang** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1.**<br>Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt. |
| | Basis zur Anmeldung eines Mobilteils vorbereiten (S. 125). |
| **Intern 11** OK | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11 .** |

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Im Display wird die Intern-Nummer des Mobilteils angezeigt.

## Mobilteil Classic S127/S124i manuell anmelden

| | |
|---|---|
| MENU | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Mobilteil anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| OK | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. Im Display stehen **Anmeldevorgang:** und der Name der Basis, z. B. **Basis 1.**<br>Hat das Mobilteil die Basis gefunden, wird im Display die Liste der freien Intern-Nummern angezeigt. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |
| **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11 .** |

Nach erfolgreichem Anmelden kehrt das Mobilteil in den Ruhezustand zurück. Die Intern-Nummer des Mobilteils kann durch Drücken der INT-Taste abgefragt werden.

## Mobilteil Comfort Top E414i/E514i/S314i und Top S317 anmelden

| | |
|---|---|
| | **Lang** drücken, um Mobilteil einzuschalten. |
| **entweder ...** | |
| **OK** | Abfrage bestätigen. |
| **oder ...** | |
| **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **MT anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Basis 1** **OK** | Basis (1–4) auswählen und bestätigen, z. B. **Basis 1**. |
| **... weiter mit** | |
| **OK** | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |
| **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . Die erfolgreiche Anmeldung wird auf dem Display bestätigt. |

## Mobilteil Comfort Top E304/Top E414i/E514i anmelden

| | |
|---|---|
| | **Lang** drücken, um Mobilteil einzuschalten. |
| **entweder ...** | |
| **OK** | Abfrage bestätigen. |
| **oder ...** | |
| | Menü öffnen. |
| **Stationen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Station 1** | Basis (1–4) auswählen und Untermenü öffnen. |
| **Anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **... weiter mit** | |
| OK | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |
| **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . Die erfolgreiche Anmeldung wird auf dem Display bestätigt. |

Dem Mobilteil wird bei der Anmeldung automatisch die niedrigste freie interne Nummer aus dem Nummernbereich **Intern 11** bis **Intern 16** zugeordnet.

## Mobilteil Classic E104 anmelden

| | |
|---|---|
| | **Lang** drücken, um Mobilteil einzuschalten. |
| INT * | Nacheinander drücken. |
| OK | Nummer der Basis eingeben (im Normalfall 1) und bestätigen. Das Bereitschaftssymbol blinkt und leuchtet später stetig wenn die Verbindung zur Basisstation hergestellt wurde. |
| **OK** | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |
| **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . Nach erfolgreicher Anmeldung erlischt das Bereitschaftssymbol. |

## Mobilteil Pronto 210 C, Top E401 anmelden

| | |
|---|---|
| | Drücken, um Mobilteil einzuschalten. |
| | Menü öffnen. |
| **Einstellungen** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| **Station 1** **OK** | Basis (1–4) auswählen und bestätigen. |
| | Untermenü öffnen. |
| **Anmelden** **OK** | Auswählen und bestätigen. |
| OK | System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und bestätigen. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |
| **Intern 11** **OK** | Intern-Nummer auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 11** . Die erfolgreiche Anmeldung wird auf dem Display bestätigt. |

## Mobilteil Pronto 210S anmelden

Für die nachfolgend beschriebenen Anmeldeprozeduren gilt:
Sie können maximal vier andere Mobilteile (z. B. Pronto 210S, GAP-Mobilteile) anmelden. Melden Sie diese Geräte zuerst an.

### Mobilteil Pronto 210S anmelden

| | |
|---|---|
| ⓞ | ⓞ (aus) drücken. |
| Tastatur ⓞ | Nummer der Basisstation und ⓞ (ein) gleichzeitig drücken |
| Tastatur | System-Code eingeben. |
| | Leuchtende Anmeldetaste an der Basis drücken (S. 125), Taste blinkt. Die Basis ist nur solange anmeldebereit, wie die Taste blinkt. |

Es wird die niedrigste freie Intern-Nummer zugewiesen. Die Auswahl einer freien Intern-Nummer ist nicht möglich.

## Mobilteile abmelden

| | |
|---|---|
| Menü | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| Tastatur OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät abmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Intern 16** OK | Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen, z. B. **Intern 16**. |
| Menü | **Lang** drücken. Zurück in den Ruhezustand. |

## Gigaset Repeater

Mit dem Gigaset Repeater V2 können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile erhöhen. Sie können an Ihrem Basistelefon bis zu 6 Repeater betreiben. Für eine erfolgreiche Installation der Repeater muss die Repeater-Fähigkeit des Basistelefons aktiviert sein.

### Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten

Mit dieser Funktion können Sie die Repeaterfähigkeit ein- bzw. ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Repeaterfähigkeit ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| Menü | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |

| | |
|---|---|
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Repeater** OK | Auswählen und bestätigen. |
| WEITER | Display-Taste drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Mobilteil geht kurzzeitig außer Betrieb (✔ = eingeschaltet). |

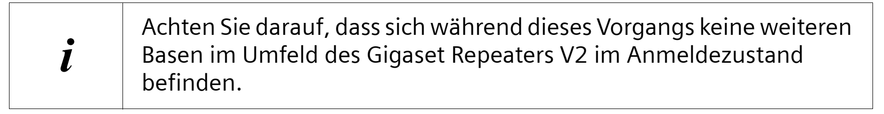
## Repeater V2 anmelden

**Voraussetzung:** Gigaset Repeater V2 ist ausgeschaltet (Netzstecker gezogen).

1. Basistelefon anmeldebereit machen:

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **Teiln.einrichten** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Gerät anmelden** OK | Auswählen und bestätigen. |

Das Basistelefon ist nur so lange anmeldebereit, wie im Display **Anmeldevorgang läuft** angezeigt wird.


Achten Sie darauf, dass sich während dieses Vorgangs keine weiteren Basen im Umfeld des Gigaset Repeaters V2 im Anmeldezustand befinden.

2. Netzstecker am Gigaset Repeater V2 einstecken. Die Leuchtdiode am Gigaset Repeater V2 blinkt. Nach kurzer Zeit leuchtet die Diode permanent, womit der Abschluss der Anmeldung und die Betriebsbereitschaft angezeigt werden.

Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gigaset Repeaters V2.

## Datenmodule Gigaset M101 Data und Gigaset USB-Adapter DECT/M105

Mit Gigaset M101 Data mit V24-Schnittstelle und mit Gigaset USB-Adapter DECT/M105 mit USB-Schnittstelle haben Sie die Möglichkeit, Ihren PC schnurlos mit dem Basistelefon zu verbinden. Damit haben Sie die Möglichkeit, über einen angebundenen PC z. B.

- Ihr Basistelefon zu konfigurieren,
- Telefonbücher von PC, Basistelefon und Mobilteilen zu verwalten oder
- aus dem PC zu faxen (über eine Fax-Emulation ohne Hardware-Voraussetzungen).

Eine Verbindung über ein Gigaset M10x-Data-Datenmodul bietet Ihnen eine Schnittstelle mit 64 kBit/Sek.

An Ihrem Basistelefon sind dafür die Intern-Rufnummern **PC 41** bis **PC 48** vorgesehen.

Zur Einrichtung siehe Installationsanleitung auf der CD-ROM, die dem Datenmodul beiliegt.

# Betrieb an Telefonanlagen

Wenn Sie Ihr Basistelefon an einer Telefonanlage betreiben, sind Besonderheiten für das Empfangen von SMS zu beachten (S. 64).

## Vorwahlziffer (AKZ)

**Voraussetzung:** Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie, abhängig von der Telefonanlage, für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine Vorwahlziffer (Amtskennziffer) eingeben. Siehe Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage. Sie können eine Vorwahlziffer (ein- bis vierstellig) eingeben.

Die Vorwahlziffer (AKZ) wird bei ankommenden Anrufen der Rufnummer des Anrufers im Display und in den Ruflisten automatisch vorangestellt und damit auch bei Übernahme ins Telefonbuch. Die gespeicherte Rufnummer kann dann z. B. direkt aus der Anruferliste (S. 43) gewählt werden.

| | |
|---|---|
| ⊙ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| ⬇ **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Vorwahlziffer** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⌨ ≡+ | Vorwahlziffer eingeben und Menü öffnen. |
| ⬇ **Eintrag sichern** OK | Bestätigen. |

| | |
|---|---|
|  | Bei manueller Wahl und Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern muss die Vorwahlziffer mit eingegeben werden. |

## Wahloptionen

Die Funktion KEYPAD ermöglicht die Steuerung von bestimmten Dienstmerkmalen durch Eingabe von Zeichen- und Ziffernfolgen.

Die Funktion KEYPAD ist einzustellen beim Anschluss Ihres Gerätes an einer ISDN-Telefonanlage oder an einer Vermittlungsstelle, deren Steuerung mittels KEYPAD-Protokoll erfolgt. Dabei werden die Ziffern/Zeichen **0–9, *, #** als Keypad-Informationselemente gesendet. Welche Informationen und Codes Sie senden können, erfragen Sie bitte bei Ihrem Dienstanbieter.

## Einstellmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit zwischen den Einstellungen **Normalwahl** (Lieferzustand), **Autom. Keypad** und **Wahl von * u. #** umzuschalten.

### Normalwahl

Nach Einschalten von **Normalwahl** werden * und # während der Wahl nicht gesendet und mit Eingabe von * und # nicht auf Keypad umgeschaltet.

### Autom. Keypad

Diese Einstellung stellt die Signalisierung während der Wahl nach Eingabe von * oder # automatisch auf Keypad um. Diese automatische Umschaltung wird für Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage benötigt.

### Wahl von * u. #

Nach Einschalten der **Wahl von * u. #** werden die Zeichen * und # während der Wahl als Befehle an die Vermittlungsstelle oder Telefonanlage gesendet.

Unabhängig von obigen Einstellmöglichkeiten wird **nach der Wahl** bzw. im Gespräch automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgestellt, z. B. zum Fernsteuern eines Anrufbeantworters.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Einstellungen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| OK | Ggf. System-PIN eingeben (S. 97). |
| **System-Einstell.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Sonderfunktion** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Wahlmerkmale** OK | Auswählen und bestätigen. |
| **Normalwahl** OK | Einstellung auswählen und bestätigen, z. B. **Normalwahl** (✓ = eingeschaltet). |

## Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten

Neben den oben beschriebenen dauerhaften Einstellungen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit auch temporär auf Keypad umzustellen.

Die Einstellung gilt nur für das aktuell geführte externe Gespräch und wird bei Beendigung des Gesprächs automatisch ausgeschaltet.

| | |
|---|---|
| | Menü öffnen. |
| entweder ... | **Keypad einschalten:** |
| **Keypad ein?** OK | Auswählen und bestätigen. |
| | Keypad-Zeichenfolge (Code) eingeben. |
| oder ... | **Keypad ausschalten:** |
| **Keypad aus?** OK | Auswählen und bestätigen. |

## Keypad nur für nächste Verbindung einschalten

Alle Wahlzeichen (**0–9, *, #**) werden bei der nächsten Verbindung (Wahl und Gespräch) als Keypad-Zeichenfolge gesendet. Im Verbindungszustand bleibt Keypad erhalten und wird nicht automatisch auf Tonwahl (DTMF) umgeschaltet.

| | |
|---|---|
| ⊜ | Menü öffnen. |
| ⬇ **Basis einstellen** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Anrufvorbereit.** OK | Auswählen und bestätigen. |
| ⬇ **Keypad temporär** OK | Auswählen und bestätigen (✓ = eingeschaltet). |

# Anhang

## Pflege

Wischen Sie Basistelefon und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

## Kontakt mit Flüssigkeit 

Sollte das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sein, **auf keinen Fall das Gerät einschalten. Sofort alle Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen und tupfen Sie anschließend alle Teile trocken.

Lagern Sie das Mobilteil ohne Akkus für mindestens 72 Stunden an einem trockenen, warmen Ort. Danach ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

## Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Problem und Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... das Basistelefon nicht klingelt? | Der Klingelton ist ausgeschaltet.<br><br>Die interne Anrufumleitung ist auf 0 Rufzyklen (= sofortige Anrufumleitung) eingestellt.<br>Die Nachtschaltung ist aktiv. | Klingelton (S. 121) einschalten.<br>Anzahl der Rufzyklen für die interne Anrufumleitung erhöhen (S. 106).<br>Nachtschaltung ausschalten (S. 93). |
| ... die Kosten nicht angezeigt werden? | Es sind keine Zählimpulse vorhanden. | Übermittlung der Zählimpulse bei Ihrem Netzanbieter beauftragen. |
| ... die Rufnummer des **Anrufers** trotz CLIP **nicht angezeigt** wird? | Der Anrufer hat seine Rufnummer unter drückt. | |
| ... in der Anruferliste zu einer **Nachricht keine Zeit** angegeben ist? | Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt. | Datum/Uhrzeit einstellen (S. 91). |
| ... der Anrufbeantworter bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“ meldet? | Die eingegebene System-PIN ist falsch oder noch auf 0000 eingestellt. | Eingabe der System-PIN wiederholen oder eine andere als 0000 einstellen (S. 97). |
| ... der **Anrufbeantworter** keine Nachrichten aufzeichnet oder automatisch auf die Hinweisansage **umgestellt** hat? | Der Speicher ist voll. | Alte Nachrichten löschen.<br>Neue Nachrichten anhören und löschen. |

| Was ist passiert, wenn ... | Mögliche Ursache | Mögliche Lösung |
|---|---|---|
| ... Sie keine Rufnummer mehr wählen können? | Die Fernwahlziffer hat sich geändert. | Die Fernwahlziffer prüfen und korrigieren (S. 115). |
| ... **keine Anrufe** ankommen? | Die Anrufumleitung **Sofort** ist eingeschaltet.<br>Die Zuordnung der MSN zum Intern-Teilnehmer fehlt.<br>Die Berechtigung **Nur Intern** ist eingestellt. | Die Anrufumleitung **Sofort** abschalten (S. 107).<br>Die Empfangs-MSN festlegen (S. 103).<br>Die Berechtigung ändern (S. 98). |
| ... bei der **Anrufumleitung** die **Umleitungsbedingungen** nicht angezeigt werden? | Die interne Anrufumleitung ist aktiviert. | Die externe Anrufumleitung aktivieren (S. 107). |
| ... das Telefon bei Fax-PC-Anrufen mitklingelt? | Die Rufnummer steht in der Rufnummernliste des Basistelefons. | Die entsprechende Rufnummer (MSN) in der Liste löschen (S. 102). |
| ... Sie keinen Zugriff auf den **Anrufbeantworter** haben? | Die Anrufbeantwortersperre ist eingeschaltet. | Anrufbeantworter-PIN eingeben (S. 86). |
| ... Sie keine neuen Informationen oder **Ansagen** aufnehmen können? | Die Restspeicherzeit reicht nicht mehr aus. | Alte Nachrichten/Informationen löschen (S. 73).<br>Qualität der Aufzeichnungen herabsetzen (S. 84). |
| ... es **bei einer Telefonanlage** nach dem Wählen zu keiner oder einer falschen Verbindung kommt? | Die Vorwahlkennziffer ist nicht oder falsch eingegeben. | Die Vorwahlkennziffer überprüfen und berichtigen (S. 132). |
| ... einige der **ISDN-Funktionen** nicht wie angegeben funktionieren? | Die ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet. | Beim Netzbetreiber informieren. |
| ... ein anderes **Telefon** am So-Bus **nicht klingelt**? | Bei den Telefonen wurde die gleiche MSN zugeordnet. Eines der Telefone hat zusätzlich eine **interne** Anrufumleitung aktiviert. | Die interne Anrufumleitung ausschalten oder externe Anrufumleitung einstellen (S. 105). |
| ... der Anrufer **trotz besetzter MSN** ein **Klingelzeichen** hört? | MSN wurde in zusätzlich am ISDN-Anschluss betriebenen Geräten gespeichert. | Rufnummer, für die der Anrufschutz während eines Gespräches gelten soll, ggf. aus der Liste der Rufnummer jedes einzelnen Zusatzgerätes löschen. |

# Garantie/Wartung/Reparatur/Zulassung

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt **2 Jahre** ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

## Reparatur/Wartung

**Mietgeräte**

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäß funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur[1)] und der Störungsgang sind gratis.

**Gekaufte Apparate**

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt[1)]. Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

**Akku**

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

**Hilfe**

Online Support erhalten Sie im Internet unter **www.siemens-mobile.ch/Service** (Gigaset CX253isdn)I

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

## Zulassung und Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

1ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

**Auszug aus der Originalerklärung:**

„We, the manufacturer, declares, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured."

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: **www.swisscom.com** unter der Rubrik eShop, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgender Postadresse bestellt werden:

**Swisscom Fixnet AG**
Retailbusiness
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

# Technische Daten

## Allgemeine technische Daten

| Merkmal | Wert |
|---|---|
| DECT-Standard | wird unterstützt |
| GAP-Standard | wird unterstützt |
| Kanalzahl | 120 Duplexkanäle |
| Funkfrequenzbereich | 1880–1900 MHz |
| Duplexverfahren | Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge |
| Kanalraster | 1728 kHz |
| Bitrate | 1152 kbit/s |
| Modulation | GFSK |
| Sprachcodierung | 32 kbit/s |
| Sendeleistung | 10 mW, mittlere Leistung pro Kanal |
| Reichweite | bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden |
| Stromversorgung/Basis | 220/230 V ~/ 50 Hz<br>(Steckernetzgerät C39280-Z4-C373) |
| ISDN-Anschluss | ISDN-Mehrgeräteanschluss IAE |
| Umgebungsbedingungen für den Betrieb | +5 °C bis +45 °C;<br>20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit |

| | |
|---|---|
| Wahlverfahren | MFV (Tonwahl) |
| Abmessungen | ca. 210 x 245 x 82 mm (L x B x H) |
| Gewicht inkl. Steckernetzgerät | Basistelefon ca. 970 g |
| Länge der Anschlusskabel | Telefonanschlusskabel ca. 3,0 m<br>Netzanschlusskabel ca. 1,85 m |

## Stromverbrauch

| Betriebszustand | Top E604isdn |
|---|---|
| Ruhezustand | 2,6 W |
| Internverbindung zwischen dem Basistelefon (über den Hörer) und einem Mobilteil | 2,7 W |
| Externverbindung am Basistelefon über den Hörer | 2,8 W |
| Externverbindung am das Basistelefon über Freisprechen | 2,8 W |
| Externverbindung am Basistelefon über ein Mobilteil | 2,8 W |
| Externverbindung am Basistelefon über den Hörer und Mitschnitt am Anrufbeantworter | 3,1 W |

# Zeichensatztabelle

## Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals bzw. lang drücken.

| | 1 x | 2 x | 3 x | 4 x | 5 x | 6 x | 7 x | 8 x | 9 x | 10 x | 11 x | 12 x | 13 x | 14 x |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Leer-zeichen | 1 | € | £ | $ | ¥ | ¤ | | | | | | | |
| 2 | a | b | c | 2 | ä | á | à | â | ã | ç | | | | |
| 3 | d | e | f | 3 | ë | é | è | ê | | | | | | |
| 4 | g | h | i | 4 | ï | í | ì | î | | | | | | |
| 5 | j | k | l | 5 | | | | | | | | | | |
| 6 | m | n | o | 6 | ö | ñ | ó | ò | ô | õ | | | | |
| 7 | p | q | r | s | 7 | ß | | | | | | | | |
| 8 | t | u | v | 8 | ü | ú | ù | û | | | | | | |
| 9 | w | x | y | z | 9 | ÿ | ý | æ | ø | å | | | | |
| 0 | . | , | ? | ! | 0 | + | - | : | ¿ | ¡ | " | ' | ; | _ |
| * | Abc--> abc | abc --> 123 | * | / | ( | ) | < | = | > | % | | | | |
| # | # | @ | \ | & | § | | | | | | | | | |

### Text bearbeiten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten beim Erstellen eines Textes:

- Die Schreibmarke steuern Sie mit ⬅ ➡ ⬆ ⬇ .
- Zeichen (links von der Schreibmarke) löschen Sie mit ⟵.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke (Cursor) angefügt (S. 11).
- Um von Großschreibung (1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zur Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie vor der Eingabe des Buchstabens die Taste *. Bei erneutem Drücken der Taste * wechseln Sie von der Kleinschreibung

zur Ziffernschreibung. Bei weiterem Drücken von der Ziffernschreibung wieder zur Großschreibung.

- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

  Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

  – bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.

**Reihenfolge der Telefonbucheinträge**

Die Telefonbucheinträge werden i.d.R. alphabetisch sortiert, jedoch haben Leerzeichen und Ziffern erste Priorität. Die **Sortierreihenfolge** ist folgendermaßen:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen ein. Dieser Eintrag rückt dann an die erste Stelle (Beispiel: „␣Karla“). Sie können die Einträge auch mit Ziffern nummerieren (z. B. „1Ute“, „2Karla“, „3Albert“).

Namen, denen Sie einen Stern voranstellen (z. B. „*Ute“), stehen am Ende des Telefonbuchs.

# Kompatibilität

Aus der Liste können Sie ersehen, welche Funktionen Ihres Mobilteils bzw. der Mobilteile anderer Hersteller unterstützt werden. Es sind max. 6 Mobilteile anmeldbar (siehe auch S. 125).

| Funktion | Top S328/ S326i/ E6x4i | andere Her-steller |
|---|---|---|
| Anmelden | + | + |
| Wählen | + | + |
| Kostenanzeige | + | - |
| Gesprächsdauer | + | + |
| Rückruf | + | - |
| Rufnummernanzeige CLIP | + | - |
| Anklopfen annehmen | + | R-Taste |
| Anklopfen abweisen | + | - |
| Vermitteln von Externgesprächen | + | R-Taste, dann 0-Taste |
| Dreierkonferenz | + | - |
| Makeln | + | R-Taste |
| Rückfrage (extern) | + | R-Taste |
| Sammelruf intern (bei ausgeschalteter autom. Leitungsbelegung) | + | Belegen, dann *-Taste |
| Intern rufen (bei ausgeschalteter autom. Leitungsbelegung) | + | Belegen, 11-16 |
| Neue Nachricht anzeigen | + | - |
| Anruferliste abfragen | + | - |
| Klingeltöne je MSN unterscheiden | + | - |
| Wahlwiederholung | + | hersteller-abhängig |
| Wahl aus lokalem Telefonbuch | + | hersteller-abhängig |
| SMS senden/empfangen | + | - |

# Menü-Übersicht

## Hauptmenü

Im **Ruhezustand** des Basistelefons (Menü öffnen) drücken:

| | | |
|---|---|---|
| SMS | Text erstellen | |
| | Eingang 2/5 | |
| | Ausgang 2 | |
| Speicherplatz | | |
| Audio | Klingellautst. | |
| | Klingelmelodie | |
| | Hörerlautstärke | |
| | Lautsprecher | |
| | Hinweistöne | |
| | | Tastenklick |
| | | Bestätigungston |
| | | Fehlerton |
| Kosten | Kostenübersicht | |
| | Berechnungsart | Einheiten v.Amt |
| | | Kosten vom Amt |
| | | Kein Faktor |
| | | "Faktor --,-- " |
| | | Faktor ---- |
| | Letzte Kosten | |
| Einstellungen | Sprache | |
| | Displaykontrast | |
| | Autom. Beleucht | |
| | Zeitanzeige | |
| | Wahl ohne Hörer | |
| | Funktionstasten | |
| Basis einstellen | → | **Fortsetzung siehe Untermenü „Basis einstellen“ (S. 143)** |

| Anrufbeantw. | AB1: AB 91 | |
|---|---|---|
| | AB2: AB 92 | → Fortsetzung siehe Untermenü „Anrufbeantworter“ (S. 146) |
| | AB3: AB 93 | |

## Untermenü „Basis einstellen“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Basistelefons ⊜ **Basis einstellen** OK oder ⊜ 8 drücken:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Status | Rückruf | ✓ = ein | | |
| | Anruf anonym | | | |
| | Anrufweitersch. | | | |
| | Ext. Belegungen | | | |
| | AB1 ein | | | |
| | AB2 ein | | | |
| | AB3 ein | | | |
| Entgang. Anrufe | *(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 43)* | | | |
| Angen. Anrufe | *(Rufnummernliste) -> Menü Anruferliste (S. 43)* | | | |
| Anrufvorbereit. | Anonym temporär | | | |
| | MSN nächst.Wahl | *(MSN auswählen)* | | |
| | Keypad temporär | | | |
| | Gespr.entparken | | | |
| AWS Extern | *Liste der Umleitungen nach extern* | Neuer Eintrag | *Liste der MSNs* | Sofort |
| | | | | Bei Besetzt *(nur bei Anrufumleitung in der Vermittlungsstelle, s. S. 109)* |
| | | | | Bei Nichtmelden |
| | | Einschalten? | *oder* Ausschalten? *– falls Anrufumleitung* | *aktiviert* |
| | | Eintrag ändern | Sofort | |
| | | | Bei Besetzt *(nur bei Anrufumleitung in der Vermittlungsstelle, s. S. 109)* | |
| | | | Bei Nichtmelden | |
| | | Eintrag löschen | | |

# Menü-Übersicht

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| AWS Intern | Einschalten? | oder Ausschalten? - falls Anrufumleitung aktiviert | | |
| | AWS-Ziel | *Liste der Intern-Teilnehmer* | | |
| | Anz.Klingelzykl | (Anzahl eingeben) | | |
| Nachtschaltung | *Liste der MSNs* | Einschalten? | *oder* Ausschalten? *– falls Nachtschaltung aktiviert* | |
| | | AWS-Ziel | Extern | *Nummern-Editor* |
| | | | Intern | *Liste der Mobilteile* |
| | | | Anrufbeantwort. | *Liste der Mobilteile* |
| | | Startzeit | | |
| | | Endezeit | | |
| | | Sa/So ganztägig | | |
| Einstellungen | Sicherheit | PIN ändern | *PIN eingeben* | |
| | | Berechtigungen | *Liste der Intern-Teilnehmer* | Wahl + Annahme |
| | | | | Nur Annahme |
| | | | | Nur Intern |
| | | Notrufnummern | *Notrufnummern (voreingestellt)* | |
| | | | *Notrufnummern* | Nummer ändern |
| | | | | Nummer löschen |
| | | | | Nummer anzeigen |
| | Teiln.einrichten | Gerät anmelden | | |
| | | Gerät einrichten | *Liste der Intern-Nummern* → | *Gerätetyp-spezifisches Untermenü* |
| | | Gerät abmelden | *Liste der Intern-Teilnehmer* | *Gerät auswählen* |
| | System-Einstell. | Wartemelodie | Intern | |
| | | | Aus | |
| | | Datum/Uhrzeit | Zeit einstellen | |
| | | | 24 Stunden | ✓ = ein (24 Stunden / 12 Stunden / Datum TT.MM / Datum MM.TT) |
| | | | 12 Stunden | |
| | | | Datum TT.MM | |
| | | | Datum MM.TT | |
| | | Vorwahlziffer | | |
| | | AB-Autoübern. | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Sonderfunktion | Werkseinstellg. | Funktionsfähig |
| | | | | | Alles rücksetzen |
| | | | | Wahlmerkmale | Normalwahl |
| | | | | | Autom. Keypad |
| | | | | | Wahl von * u. # |
| | | | | Repeater | |
| | | | | Softwareversion | |
| | | | Babyfon extern | *Zielrufnummern-Anzeige* | Nummer ändern |
| | | | | | Nummer löschen |
| | | ISDN-Einstell. | MSN einrichten | *Liste aller eingerichteten MSNs* | Eintrag ändern |
| | | | | | Klingelmelodie |
| | | | | | Eintrag löschen |
| | | | | | Eintrag anzeigen |
| | | | Anruf anonym | | |
| | | | Weiterleit.Ziel | *(Rufnummer eingeben)* | |
| | | | Fernwahlziffern | National : 0 | Nummer ändern |
| | | | | Internat.: 00 | Nummer löschen |
| | | | Rückfrage Int. | | |
| | | | Rückfrage Ext. | | |
| | | | Übergabe (ECT)* | | |
| | | | AWS Intern | | |
| | | | AWS Extern | | |
| | | | Alle abweisen | | |
| | | | MSN besetzt | | |
| | | | Auto.Weiterleit | *Liste aller eingerichteten MSNs* | |
| | | | Ruf vor Daten | | |
| | | Service-Zentren | *Liste der SMS-Service-Zentren* | Eintrag ändern | |
| | | | | Sendezentr. ein? oder Sendezentr. aus? | |
| | | | | Eintrag löschen | |
| Installation | | | | | |

*ECT funktioniert im ISDN-Netz der Swisscom nicht.

## Untermenü „Anrufbeantw.“

Einstieg: Im **Ruhezustand** des Basistelefons ⊜ **Anrufbeantw.** OK oder ⊜ 9 drücken, einen Anrufbeantworter auswählen, z. B. **AB1: AB 91** , und mit OK bestätigen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nachrichten | *Liste aller Nachrichten ABx* | Weiter | | |
| | | Nachricht lösch | | |
| | | Rückrufen | | |
| | | Kurzwahlliste | | |
| | | Wiederholen | | |
| | | Alte Nachr.lösch | | |
| | | Anzeigen | | |
| | | Status auf 'neu' | | |
| | | Nr. übernehmen | | |
| | | Geschwindigkeit | Langsam | |
| | | | Normales Tempo | |
| | | | Schnell | |
| | | | Sehr schnell | |
| | | Beenden | | |
| Infos | Info aufzeichnen | | | |
| | Info abhören | *Liste aller Infos ABx* | Weiter | |
| | | | Info löschen | |
| | | | Wiederholen | |
| | | | Alte Infos lösch | |
| | | | Status auf 'neu' | |
| | | | Geschwindigkeit | Langsam |
| | | | | Normales Tempo |
| | | | | Schnell |
| | | | | Sehr schnell |
| | | | Beenden | |
| Ansagen | Ansage 1 | → (Ansage 1, Ansage 2, Hinweisansage) | Auswählen | |
| | Ansage 2 | | Aufnehmen | |
| | Hinweisansage | | Wiedergeben | |
| | | | Löschen | |
| | Schlussansage | Aufnehmen | | |
| | | Wiedergeben | | |
| | | Löschen | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Einstellungen | Nachricht/Info | Aufzeich.Länge | 1 Minute | | |
| | | | 2 Minuten | | |
| | | | 3 Minuten | | |
| | | | Maximal | | |
| | | Zeitstempel | | | |
| | Zeitsteuerung | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls Zeitsteuerung aktiviert* | | |
| | | Mo - Fr | *Liste der vier einstellbaren Zeiträume* | Ansage wählen | Ansage 1 |
| | | | | | Ansage 2 |
| | | | | | Hinweisansage |
| | | | | | AB aus |
| | | | | Startzeit | |
| | | Samstag / Sonntag | Wie Mo - Fr | | |
| | | | Ansage1 ganzt. | | |
| | | | Ansage2 ganzt. | | |
| | | | Hinweis ganzt. | | |
| | | | AB aus | | |
| | Anz.Klingeltöne | Automatisch 2/4 | | | |
| | | 1 Klingelton | | | |
| | | *bis* | | | |
| | | 9 Klingeltöne | | | |
| | Pausenautomatik | | | | |
| | Fernfunktionen | Fernbedienung | | | |
| | | Fernlöschen | | | |
| | AB-PIN ändern | | | | |
| | AB-Sperre | | | | |
| | AB-Qualität | Hohe Qualität | | | |
| | | Lange Aufzeichn | | | |
| | AB-Sprache | Deutsch | | | |
| | | Italiano | | | |
| | | Francais | | | |
| | Autom. Mithören | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktiviert* | | |
| | | MT auswählen | | | |
| | SMS-Benachricht | Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktiviert* | | |
| | | Nummer ändern | | | |
| | | Nummer löschen | | | |
| Einschalten? | *oder* Ausschalten? – *falls aktuell eingeschaltet* | | | | |

## Telefonbuch-Taste und Wahlwiederholungs-Taste

Telefonbuch-Taste ⓜ bzw. Wahlwiederholungs-Taste ⊖ drücken, mit ⬇ Eintrag auswählen und ☰+ drücken, um das entsprechende Menü zu öffnen. Es stehen Ihnen folgende **Menüfunktionen** zur Verfügung:

**Zu einem Eintrag in der Telefonbuchliste:**

| | |
|---|---|
| Nummer wählen | |
| Nummer verwenden | |
| Neuer Eintrag | |
| Eintrag ändern | |
| Eintrag löschen | |
| Eintrag anzeigen | |
| Eintrag senden | |
| Liste löschen | |
| Liste senden | |
| Speicherplatz | |

**Zu einem Eintrag in der Wahlwiederholungsliste:**

| | |
|---|---|
| Nummer wählen | |
| Nummer verwenden | |
| Autom. Wahlwdh. | |
| Nr. ins Tel.buch | |
| Eintrag ändern | |
| Eintrag löschen | |
| Eintrag anzeigen | |

# Zubehör

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen. Oder bestellen Sie direkt per Internet über den Online-Shop: www.swisscom.com/eshop.

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.

## Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:




**Top S328/S326i/E6x4i**

- Großes beleuchtetes Farb-Grafik-Display mit Datums- und Uhrzeitanzeige
- Telefonbuch für bis zu 200 Einträge
- Freisprechen in Voll-Duplex-Qualität
- SMS
- Texteingabehilfe EATONI
- Anruferabhängige Klingelmelodie einstellbar (für VIP-Anrufe)
- Download-Möglichkeit von Melodien per SMS
- Babyfon
- Walkie-Talkie
- Sprachwahl für 29 Namen
- Ansage des Namens bei Anruf

**Gigaset-Repeater V2**




Mit dem Gigaset-Repeater V2 können Sie die Empfangs-reichweite Ihres Mobilteils zum Basistelefon vergrößern.

## Leistungsmerkmale

Ihre Basis Top E604 ISDN bietet Ihnen zusammen mit einem Mobilteil eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen. In der folgenden Tabelle finden Sie, welches Leistungsmerkmal mit dem Mobilteil nutzbar ist. Die Tabelle orientiert sich am Inhaltsverzeichnis der Bedienungsanleitung für die Mobilteile.

| Leistungsmerkmal | Top S328/ 326i/E6x4i |
|---|---|
| **Mobilteil in Betrieb nehmen** | |
| Mobilteil bedienen – Menü-Führung | |
| Steuer-Taste | ja |
| Basis in Betrieb nehmen – Inbetriebnahme-Assistent | ja |
| **Telefonieren** | |
| Freisprechen | ja |
| Leitung reservieren | ja |
| Sende-MSN für nächstes Gespräch festlegen | ja |
| Rückruf bei Besetzt (CCBS) | ja |
| **Funktionen während eines Gesprächs** | |
| Mobilteil stummschalten | ja |
| Telefonieren mit mehreren Teilnehmern | ja |
| Externe / Interne Rückfrage | ja |
| Makeln | ja |
| Konferenzschaltung | ja |
| Kommenden Ruf weiterleiten - CD (Call Deflection) | ja |
| Anklopfendes externes Gespräch bearbeiten - CW (Call Waiting) | ja |
| **Telefonbuch und weitere Listen nutzen** | |
| Telefonbuch und Kurzwahlliste | ja |
| Mit Telefonbuch/Kurzwahlliste wählen | ja |
| Telefonbucheintrag kopieren und ändern | ja |
| Telefonbucheintrag als VIP markieren | ja |
| Angezeigte Rufnummer in das Telefonbuch übernehmen | ja |
| Einzelnen Eintrag bzw. komplette Liste an ein Mobilteil senden | ja |
| Jahrestag zu einer Rufnummer speichern | ja |
| Sprachwahl | ja |
| Ansage des Namens bei einem ankommenden Ruf | ja |
| Wahlwiederholungsliste | ja |
| Anruferlisten | ja |
| **Kostenbewusst telefonieren** | |
| Gesprächskosten anzeigen lassen | ja |
| **SMS (Textmeldungen)** | |
| SMS senden und Ausgangsliste | ja |
| SMS speichern | ja |
| Vorgefertigten Text oder E-Mail-Adresse in eine SMS einfügen | ja |
| SMS an eine E-Mail-Adresse senden | ja |

| Leistungsmerkmal | Top S328/ 326i/E6x4i |
|---|---|
| SMS empfangen und Eingangsliste | ja |
| SMS beantworten oder weiterleiten | ja |
| SMS-Absender zurückrufen | ja |
| Rufnummer aus dem SMS-Text ins Telefonbuch übernehmen | ja |
| Rufnummer des Absenders einer SMS ins Telefonbuch übernehmen | ja |
| Neue Klingeltöne und Logos für das Mobilteil nutzen | ja |
| **Mehrere Mobilteile nutzen** | |
| Mobilteil als Babyfon nutzen | ja |
| Walkie-Talkie-Modus einstellen | ja |

| Leistungsmerkmal | Top S328/ 326i/E6x4i |
|---|---|
| **Zeitfunktionen** | |
| Datum und Uhrzeit einstellen | ja |
| Wecker einstellen | ja |
| Termin einstellen | ja |
| Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen | ja |
| Nachtschaltung | ja |
| **Sicherheitseinstellungen** | |
| System-PIN ändern | ja |
| Berechtigungen festlegen | ja |
| Notrufnummern | ja |
| **System einstellen** | |
| Namen für Intern-Teilnehmer ändern | ja |
| Rufnummer (MSN) zuweisen | |
| Empfangs-MSN zuweisen | ja |
| Sende-MSN zuweisen | ja |
| Liste der Sende-MSN für nächstes Gespräch einrichten | ja |
| Besetztsignal wenn MSN belegt (Busy on Busy) einrichten | ja |
| Einer MSN eine Klingeltonmelodie zuweisen | ja |
| Abweisen für gesamte MSN-Gruppe einrichten | ja |
| Anrufe umleiten | |
| Anrufe intern umleiten | ja |
| Anrufe extern umleiten - CF (Call Forwarding) | ja |
| Rufweiterleitungsziel vorbelegen - CD (Call Deflection) | ja |
| Automatische Anrufumleitung bei Nichterreichbarkeit eines Mobilteils einrichten | ja |
| Interne Sammelrufgruppe einrichten | ja |
| Rufverzögerung einrichen | ja |
| Anklopfen - CW (Call Waiting) ein-/ausschalten | ja |
| Rückfrage Extern/Intern einstellen | ja |
| Wartemelodie einrichten | ja |
| Ruf vor Daten ein-/ausschalten | ja |
| Fernwahlziffern ändern | ja |
| Softwareversion abfragen | ja |
| **Mobilteil individuell einstellen** | |
| Display-Sprache ändern | ja |
| Automatische Rufannahme aus-/einschalten | ja |
| Namen der Basis ändern | ja |
| Sprachlautstärke ändern | ja |
| Klangbetonung | ja |
| Klingeltöne ändern | ja |
| Klingelton aus-/einschalten | ja |

| **Leistungsmerkmal** | **Top S328/ 326i/E6x4i** |
|---|---|
| Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten | ja |
| Vibrationsalarm | nein |
| Hinweistöne ein-/ausschalten | ja |
| Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen | ja |
| **Betrieb mit anderen Geräten** | |
| Gerätetyp festlegen | ja |
| Repeater-Fähigkeit ein-/ausschalten | ja |
| **Betrieb an Telefonanlagen** | |
| Wahloptionen | ja |
| Keypad während eines Gesprächs ein-/ausschalten | ja |
| Keypad nur für nächste Verbindung einschalten | ja |
| **Betrieb mit Türsprechstelle** | |
| Intern-Teilnehmer der Türsprechstellen-Rufgruppe zuordnen | ja |
| Telefonieren mit der Türsprechstelle | ja |
| Anruf von der Türsprechstelle | ja |
| Anklopfen der Türsprechstelle | ja |
| Interngespräch mit Türsprechstelle | ja |
| Türsprechstelle nach extern umleiten | ja |
| **Anhang** | |
| Texteingabehilfe | ja |

## Gigaset-Datenmodule

Mit einem Gigaset-Datenmodul stellen Sie eine schnurlose Verbindung zwischen Ihrem PC und Ihrem Gigaset her.

**Gigaset USB-Adapter DECT/M105**




- Datenübertragung mit bis zu 90 kBit/s
- Verbindungsmöglickeit zwischen Computer und Basis Top E604 ISDN oder zwischen zwei Computern
- Keine externe Netzspannung notwendig (wird vom Computer gespeist)
- Reichweite bis zu 40 m in Gebäuden
- Reichweite bis zu 250 m im Freien

# Glossar

## A

**AB-PIN**

Abk. für Anrufbeantworter-PIN.

**Abgehende MSN frei wählbar**

Leistungsmerkmal, mit dessen Hilfe Sie individuell bestimmen können, welche MSN für das folgende Gespräch verwendet werden soll. Dies ist nicht nur entscheidend für die Rufnummernanzeige beim Angerufenen, sondern auch für die Gebührenabrechnung. Denn die Gesprächskosten, die auf der Abrechnung des Netzanbieters unentgeltlich nach den MSNs aufgeschlüsselt werden können, werden jeweils der MSN angelastet, über die das Gespräch geführt wird.

**Amtsberechtigungsstufen**

Bei Ihrem Basistelefon können den verschiedenen Teilnehmern unterschiedliche Berechtigungsstufen zugeteilt werden. Während beispielsweise Teilnehmer A nur kommende Gespräche führen darf, kann Teilnehmer B unbegrenzt telefonieren.

**Anklopfen**

CW, Call Waiting. Leistungsmerkmal vom Netzanbieter. Ein Signalton meldet während eines Gesprächs, wenn ein weiterer Gesprächspartner anruft. ISDN-Telefone signalisieren dies zusätzlich mit einer Displaynachricht. Man kann dann entscheiden, ob man den zweiten Anruf annimmt oder ablehnt.

**Anklopfschutz**

Deaktiviert das Anklopfsignal.

**Anruferidentifikation**

Anzeige von Rufnummer, Name oder Verbindungsart (z. B. Vermittlungsstelle/intern) des Anrufers auf dem Telefondisplay.

**Anruferliste**

Die Anruferliste enthält je nach Einstellung die Anrufer, die Sie nicht erreicht haben, bzw. die, mit denen Sie gesprochen haben. Es werden die letzten 20 entgangenen und 20 angenommenen Anrufe mit Telefonnummer, Datum und Uhrzeit gespeichert. Auf Wunsch können die Teilnehmer direkt aus dieser Liste zurückgerufen werden.

**Anrufumleitung**

CF, Call Forwarding. Sie wollen dauerhaft Anrufe an einen anderen Anschluss umleiten. Eine Anrufumleitung kann extern über die Vermittlungsstelle oder intern im Gerät umgesetzt werden. Die Anrufumleitung (Call Forwarding) kann für jede eigene Rufnummer (MSN) gesondert eingerichtet werden (im Urlaub auf das Handy, ins Büro, zum Nachbarn etc.).

Sie erfolgt bereits in der Ortsvermittlungsstelle des Netzanbieters. Der Anruf erreicht also gar nicht erst den ursprünglichen Anschluss.

Es gibt drei Arten von Anrufumleitungen: sofort (CFU, Call Forwarding Unconditional), bei Besetzt (CFB, Call Forwarding Busy) und bei Nichtmelden (CFNR, Call Forwarding No Reply).

**Anrufumleitung (über den zweiten B-Kanal) / interne Anrufumleitung**

Während die externe Anrufumleitung in der Ortsvermittlungsstelle des Netzanbieters erfolgt, wird die interne Anrufumleitung von Ihrem Telefon umgesetzt. Ihr Telefon leitet das Gespräch über die zweite Telefonleitung Ihres ISDN-Anschlusses um. Damit sind **beide Telefonleitungen für die Dauer eines Anrufes belegt**. Die entstehenden Verbindungskosten zu der weitergeleiteten Rufnummer tragen Sie. Sie sparen sich jedoch die Netzanbietergebühren für diese Funktion.

**Anrufweiterschaltung während der Rufphase**

CD, Call Deflection. Muss explizit beim Netzanbieter für jeden ISDN-Anschluss freigeschaltet werden. CD ermöglicht, einen ankommenden Anruf während des Klingelns an eine beliebige Rufnummer weiterzuleiten, ohne dabei das Gespräch anzunehmen. Da der Anrufer keinen Einfluss darauf hat, wohin er geleitet wird (zum Beispiel auf ein Handy), zahlen Sie die entsprechenden Gebühren. Dem Anrufer werden lediglich die normalen Telefonkosten bis zu dem Anschluss, den er angewählt hat, in Rechnung gestellt.

**AOC-D**

Advice of Charge: During the Call. Übermittelt die Entgelt-Information während der Verbindung.

**AOC-E**

Advice of Charge: At the End of the Call. Übermittelt die Entgelt-Information am Ende der Verbindung.

**Automatischer Rückruf**

Siehe „Rückruf bei Besetzt".

**Automatische Wahlwiederholung**

Im Besetztfall erfolgen automatisch mehrere Anrufversuche.

## B

**Berechtigungsklassen**

An Endgeräten einer Telefonanlage wird definiert, welche Verbindungen erlaubt sind, z. B. nur interne, kommende oder unbegrenzte Gesprächsberechtigung.

**Blockwahl**

Auch Wahlvorbereitung. Sie können erst die Rufnummer wählen und ggf. korrigieren. Anschließend heben Sie den Hörer ab oder drücken die Lautsprechertaste.

## C

**CCBS (Completition of calls to busy subscriber)**

Siehe „Rückruf bei Besetzt".

**CD (Call Deflection)**

Siehe „Anrufweiterschaltung während der Rufphase".

**CF (Call Forwarding)**

Siehe „Anrufumleitung".

**CLI (Calling Line Identification)**

Rufnummer des Anrufers wird übertragen.

**CLIP (Calling Line Identification Presentation)**

Teilnehmer A ruft bei B an. Bei B erscheint die Rufnummer von A auf dem Display des Telefons.

**CLIR (Calling Line Identification Restriction)**

Sperrung der Anzeige der eigenen Rufnummer.

**CNIP (Calling Name Identification Presentation)**

Teilnehmer A ruft bei B an. Bei B erscheint der Name von A auf dem Display des Telefons.

**COLP (Connected Line Identification Presentation)**

Teilnehmer A ruft bei B an. Die Rufnummer von B wird auf dem Telefon von A angezeigt. Wenn B etwa eine Anrufweiterschaltung an C programmiert hat, dann sind die gewählte Nummer und übertragene Nummer nicht identisch, es wird die Rufnummer von C angezeigt, wenn C die Anzeige seiner Rufnummer zulässt.

**COLR (Connected Line Identification Restriction)**

Die Rufnummer von C wird bei A nicht angezeigt, wenn C COLR eingerichtet hat.

**CW (Call Waiting)**

Siehe „Anklopfen“.

## D

**Digitale Vermittlungsstelle**

Ermöglicht durch computergesteuerte Koppelfelder den schnellen Verbindungsaufbau und die Aktivierung von Komfortleistungen wie => Rückfragen, => Anklopfen, => Dreierkonferenz, => Anrufweiterschaltung etc.

**Direktruf**

Sperrt das Telefon für alle Rufnummern außer für eine individuell eingegebene Nummer. Nach Abnehmen des Hörers und Betätigen einer beliebigen Taste wird automatisch die Verbindung zu der gespeicherten Rufnummer hergestellt. Ideal für Kinder, die noch keine Telefonnummern wählen können (Babyruf).

**D-Kanal**

Steuerkanal eines ISDN-Anschlusses. Siehe „Kanal“.

**Dreierkonferenz**

3PTY, Three-Party. Zusammenschaltung mit zwei externen Teilnehmern (ISDN- oder Analognetz-Kunden).

## E

**Eigene Rufnummer unterdrücken (CLIR)**

Ausschalten der Übermittlung der eigenen Rufnummer.

**Elektronisches Codeschloss**

Persönliche Kennziffer (=> PIN), mit der z. B. ein Telefon gegen unberechtigtes Telefonieren gesichert wird – nur der Notruf bleibt weiterhin wählbar. Ankommende Gespräche können angenommen werden.

## F

**Fernabfrage**
Anrufbeantworterfunktion. Aus der Ferne Nachrichten abhören, meist in Verbindung mit Möglichkeiten wie Nachrichten löschen oder Ansagen ändern.

**Ferneinschalten**
Ermöglicht das PIN-geschützte Ein- und Ausschalten des Anrufbeantworters während der Telefonverbindung.

**Freisprechen**
Die Freisprechanlage eines Telefons ermöglicht nicht nur das Lauthören, sondern über ein eingebautes Mikrofon auch das Sprechen mit dem Teilnehmer bei aufgelegtem Telefonhörer. Auf diese Weise können auch weitere im Raum anwesende Personen an dem Gespräch teilnehmen.

**Funkverstärker (Repeater)**
Mit einem Repeater erhöhen Sie die Reichweite Ihrer an ein Basistelefon angeschlossenen Mobilteile. Das Gerät empfängt das Funksignal des Basistelefons und strahlt es weiter aus.

## G

**Gebührenanzeige**
Siehe „AOC-D“ und „AOC-E“.

## H

**Halten**
(Hold). Unterbrechen und Wiederherstellen einer bestehenden Verbindung. Ermöglicht insbesondere das Rückfragen und Makeln.

## I

**Interngespräche**
Kostenfreie Verbindung zwischen Basistelefon und Mobilteilen.

**Internklingelton**
Besondere Signalisierung an Telefonanlagen zur Unterscheidung von Intern- und Externanrufen.

**ISDN**
Abkürzung für Integrated Services Digital Network, also ein Dienste integrierendes digitales Netz. Wobei die Integration zum Beispiel von Telefon, Fax oder Datenübertragung gemeint ist.

**ISDN-Kürzel**

| | |
|---|---|
| CW | Anklopfen |
| CF | Anrufumleitung |
| 3PTY | Dreierkonferenz |

| | |
|---|---|
| CCBS | Rückruf bei Besetzt |
| CD | Rufweiterleitung während der Rufphase |

## K

**Kanal**

Der ISDN-Anschluss kommt zwar wie der analoge Telefonanschluss mit zwei Kabeln ins Haus, doch unterscheidet man bei ISDN die beiden logischen Nutzkanäle, B-Kanäle genannt (die nichts mit den physikalischen Kabeln zu tun haben!), und den Steuerkanal, D-Kanal genannt.

**Keypad**

Mit Keypad werden Sonderfunktionstasten wie Stern (*) und Raute (#) unterstützt. Auf diese Weise können bestimmte Funktionen, die Ihr Netzbetreiber anbietet, mit einem Code wie „#4711*“ eingeleitet werden.

**Konferenzschaltung**

Siehe „Dreierkonferenz“ .

## L

**Lauthören**

Per Tastendruck können alle im Raum Anwesenden ein Telefongespräch über den eingebauten Lautsprecher mithören. Siehe auch „Freisprechen“.

## M

**Makeln**

Makeln erlaubt es, zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin und her zu schalten, ohne dass der wartende Teilnehmer mithören kann.

**Mehrfachrufnummer**

Siehe „MSN“.

**Mehrgeräteanschluss**

ISDN-Anschluss, der im Gegensatz zum Anlagenanschluss statt eines Durchwahlnummernblocks bis zu zehn MSNs zur Verfügung stellt. Dies ist die gebräuchlichste Art des ISDN-Anschlusses bei Privatkunden.

**Mitschneiden von Telefongesprächen**

Leistungsmerkmal des Anrufbeantworters, erlaubt die Aufnahme eines Gesprächs auch während des Telefonats.

**MSN**

Multiple Subscriber Number, Mehrfachrufnummer. Die Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer separaten Nummer für das Faxgerät. Einem ISDN-Anschluss können bis zu zehn MSNs zugeordnet werden.

**Music on hold**

Siehe „Wartemelodie“.

**Multiline**

Der ISDN-Mehrgeräteanschluss von Swisscom.

Im Grundpreis sind 3 Rufnummern (MSN) enthalten. Weitere, zusätzliche Rufnummern (max 7) müssen bestellt werden und sind kostenpflichtig.

## N

**Notizbuchfunktion**

Während eines Telefonats können Sie eine Rufnummer in den Zwischenspeicher des Telefons eingeben, um sie später anzuwählen.

**NT/NTBA (NT2 a/b)**

Netzabschlussgerät (NT = Network Terminator bzw. NTBA = Network Terminator Basic Access). Mit dem NT endet der öffentliche ISDN-Anschluss. Der NT bildet die Brücke zu der bestehenden Telefondose. An die ISDN-Telefondose kann und darf nur noch der NT angeschlossen werden. Auf keinen Fall dürfen an die Telefondose weiterhin analoge Endgeräte angeschlossen sein. An dem NT werden ISDN-Endgeräte und weitere ISDN-Dosen angeschlossen.
Analoge Telefone sind ausschliesslich an die anlogen Anschlüsse (a/b-Port) des NT 2 a/b anzuschliessen.

## P

**Parken**

Sie parken ein Gespräch, wenn Sie während eines Gesprächs das Telefon umstecken oder Ihr Gespräch an einem anderen Telefon des gleichen Anschlusses fortführen wollen. Die Verbindung bleibt in dieser Zeit bestehen.

**PDA (**Personal Digital Assistant)

Kleiner, tragbarer Computer, beispielsweise mit Kalender, Adressverwaltung und Notizfunktion sowie anderen Anwendungen wie Web-Browser für den Internetzugang und Media-Player für das Abspielen von Musikstücken.

**PIN**

Abk. für Persönliche Identifikations-Nummer. Dient als Schutz vor unberechtigter Benutzung, beispielsweise System-PIN, AB-PIN, Mobilteil-PIN.

## R

**Rückfrage**

Sie führen ein Gespräch. Über die Funktion „Rückfrage“ unterbrechen Sie das Gespräch kurzfristig, um eine zweite externe oder interne Verbindung zu einem anderen Teilnehmer aufzubauen. Wenn Sie die Verbindung zu diesem Teilnehmer sofort wieder beenden, war dies eine Rückfrage. Schalten Sie zwischen dem ersten und zweiten Teilnehmer hin und her, nennt man das Makeln.

**Rückruf bei Besetzt**

Zuvor muss der Rückruf vom Anrufer an seinem Endgerät aktiviert werden. Eine Verbindung wird automatisch hergestellt, sobald der Besetztstatus am Zielanschluss aufgehoben ist. Nach Freiwerden des Anschlusses erfolgt die Signalisierung beim Anrufer. Sobald dieser dann seinen Hörer abhebt, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

**Rufverzögerung**

Sie können für jeden Intern-Teilnehmer festlegen, nach wie vielen Rufsignalen erstmalig ein Ruf aktiviert werden soll. Diese Einstellung ist zusätzlich je MSN-Rufnummer möglich.

Bei Betrieb Ihres Mobilteils an der privaten Rufnummer soll der Ruf z. B. erst nach drei Klingelzeichen zusätzlich zum Basistelefon ertönen (das Basistelefon klingelt bereits beim ersten Rufzeichen), während Ihr Mobilteil bei Anrufen unter der Geschäftsnummer sofort klingeln soll.

## S

**S0-Bus**

Vieradrige Verkabelung des ISDN-Anschlusses. Er stellt zwei B-Kanäle und einen D-Kanal zur Verfügung. An ihn können bis zu zwölf ISDN-Dosen angeschlossen werden, an denen maximal acht Endgeräte gleichzeitig betrieben werden können.

**Stummschalten**

Komfortmerkmal bei Telefonen, das das eingebaute Mikrofon (im Hörer oder der Freisprecheinrichtung) deaktiviert.

## T

**Telefonbuch**

Komfortmerkmal eines Telefons, das Name und Rufnummer mehrerer Teilnehmer speichert. Die Rufnummern können schnell gefunden und gewählt werden.

**TP**

Terminal Portability, siehe „Umstecken am Bus".

## U

**Umstecken am Bus**

TP, Terminal Portability. Auch Parken genannt. Ein eingegangenes Gespräch kann in der Ortsvermittlungsstelle bis zu drei Minuten gehalten werden, um es anschließend beispielsweise an einem anderen Telefon, einem Faxgerät oder PC wieder entgegenzunehmen. In der Zwischenzeit hört der Anrufer eine entsprechende Ansage.

## V

**Vermittlungsstelle**

Knotenpunkt im öffentlichen Telefonnetz. Man unterscheidet z. B. zwischen Ortsvermittlungsstellen und Fernvermittlungsstellen.

## W

**Wahlvorbereitung, siehe auch „Blockwahl"**

Bei einigen Telefonen mit Display können sie eine Rufnummer zuerst eingeben, noch einmal kontrollieren und dann erst wählen.

**Wartemelodie**

Music on hold. Während der Rückfrage oder des Weiterverbindens wird eine Melodie eingespielt, die der Wartende hört.

# Stichwortverzeichnis

## B



## C



## D

H



I



K



L

83691 (561.027.4) dt FX-RB-PS-CPE A31008-X353-P100-1-19

swisscom fixnet